

Achtung:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Attention:

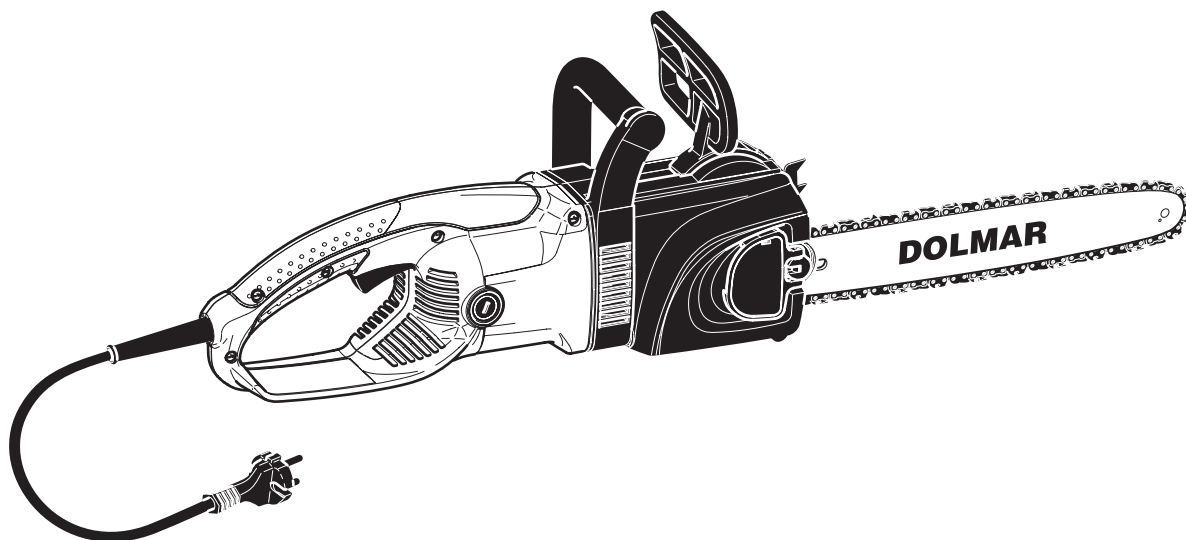
Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

Garder avec soins le manuel des instructions d'emploi!

Attenzione:

Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della motosega possono essere causa di incidenti.

Conservare accuratamente le istruzioni d'impiego!



ES-2130 A

ES-2135 A

ES-2140 A

ES-2145 A



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer neuen DOLMAR Elektro-Motorsäge und sind überzeugt, dass Sie mit dieser modernen Maschine zufrieden sein werden.

DOLMAR Elektro-Motorsägen zeichnen sich aus durch robuste, leistungsstarke Motoren und hohe Kettengeschwindigkeiten für hervorragende Schnittleistung. Sie haben umfangreiche Sicherheitseinrichtungen nach neuestem Stand der Technik, sind leicht und handlich und überall sofort einsatzbereit, wo ein Stromanschluss vorhanden ist.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihrer neuen Elektrosäge zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch, und befolgen Sie vor allem die Sicherheitsvorschriften! Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!



Symbole

Sie werden beim Lesen der Betriebsanleitung und auf der Elektro-Motorsäge auf folgende Symbole stoßen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Symbole	2
Lieferumfang	3
EU-Konformitätserklärung	3
Verpackung/Entsorgung	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
SICHERHEITSHINWEISE	
Allgemeine Hinweise	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Inbetriebnahme	4-5
Arbeitsverhalten und -technik	5-7
Rückschlag (Kickback)	7
Transport und Lagerung	8
Instandhaltung	8
Erste Hilfe	8
Technische Daten	9
Teilebezeichnung	9
INBETRIEBNAHME	
Montage der Sägeschiene und Sägekette	10-11
Sägekette spannen	11
Kontrolle der Kettenspannung	12
Kettenbremse, Auslaufbremse	12
Sägekettenöl	13
Öltank füllen	14
Schmierung der Sägekette	14
Motor einschalten	15
Kettenbremse prüfen	16
Auslaufbremse prüfen	16
Kettenschmierung prüfen	16
WARTUNGSARBEITEN	
Sägekette schärfen	17-18
Sägeschiene reinigen / Umlenkstern abschmieren	18
Neue Sägekette	19
Kohlebürsten auswechseln	19
Störungssuche	20
Periodische Wartungs- und Pflegehinweise	20
Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie	21
Auszug aus der Ersatzteilliste	22-23
Zubehör	22-23



Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!



Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!



Helm, Augen- und Gehörschutz tragen!



Netzstecker ziehen!



Bei beschädigtem Kabel Netzstecker ziehen!



Kettenbremse gelöst



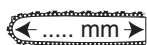
Kettenbremse aktiviert



Achtung, Rückschlag (Kickback)!



Verboten!



Maximal zulässige Schnittlenge



Schutzhandschuhe tragen!



Vor Nässe schützen!



Laufriichtung der Sägekette



Doppelt schutzisoliert



Sägekettenöl



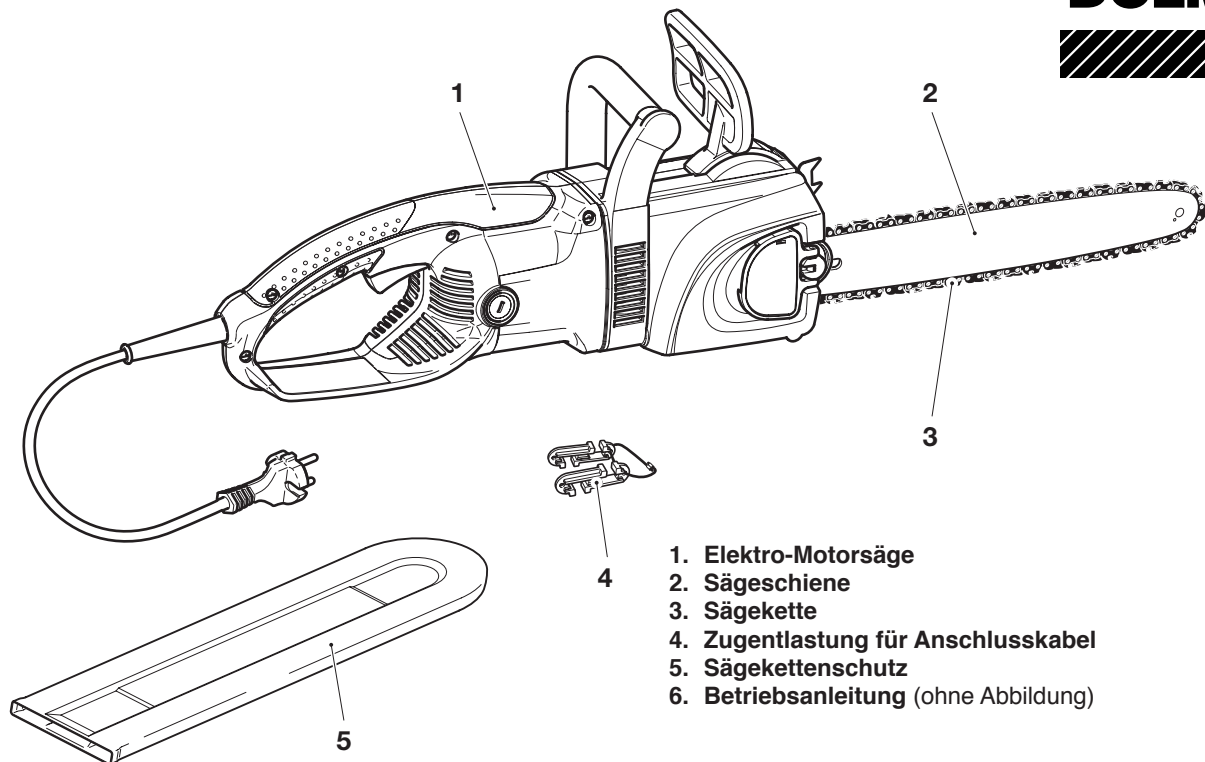
Erste Hilfe



Recycling



CE-Kennzeichnung



1. Elektro-Motorsäge
2. Sägeschiene
3. Sägekette
4. Zugentlastung für Anschlusskabel
5. Sägekettenschutz
6. Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Sollte eines der hier aufgeführten Bauteile nicht im Lieferumfang enthalten sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer!

EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Shigeharu Kominami und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

Typ: 226	EU-Baumusterprüfbescheinigungs Nr.:
ES-2130A	M6 06 07 24243 068
ES-2135A	M6 06 07 24243 068
ES-2140A	M6 06 07 24243 068
ES-2145A	M6 06 07 24243 068

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, EU-EMV-Richtlinie 89/336/EWG (geändert durch 91/263 EWG, 92/31/EWG und 93/68 EWG), EU-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG (geändert durch 93/68/EWG, Geräuschemission 2000/14/EG.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen:

EN 60745-2-13, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2.

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. Der gemessene Schallleistungspegel (L_{wa}) beträgt 101,5 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (L_d) beträgt 103 dB(A).

Die EU-Baumusterprüfung nach 98/37/EG wurde durchgeführt von: TÜV Süd Product Service GmbH, Zertifizierungsstelle, Ridlerstr. 31, D-80339 München.

Hamburg, den 17.07.2006
Für DOLMAR GmbH


Shigeharu Kominami
Geschäftsführer


Rainer Bergfeld
Geschäftsführer

Verpackung/Entsorgung

Ihre DOLMAR Elektrosäge befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) zurückgeführt werden.



Denken Sie an unsere Umwelt! Elektrische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Sollte das Gerät nicht mehr benutzt werden können, fragen Sie den zuständigen Müllbeseitigungsverband nach den notwendigen Maßnahmen zur Entsorgung.

Um Gefährdung anderer durch ein defektes Gerät zu vermeiden, trennen Sie die Anschlussleitung dicht am Gehäuse durch.

ACHTUNG! Vor dem Durchtrennen der Anschlussleitung, Netzstecker ziehen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrosägen

Die Elektrosäge darf nur für das Sägen von Holz verwendet werden. Sie ist geeignet für gelegentlichen Einsatz in dünnem Holz, Obstbaumpflege, Fällen, Entasten, Ablängen.

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche, sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

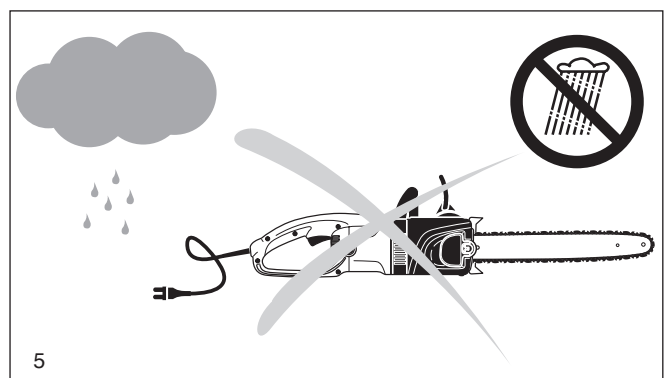
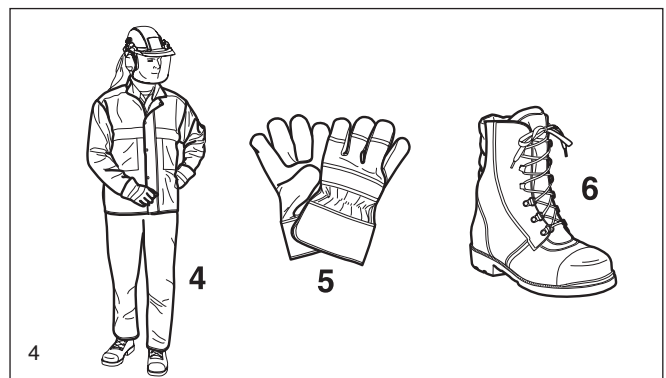
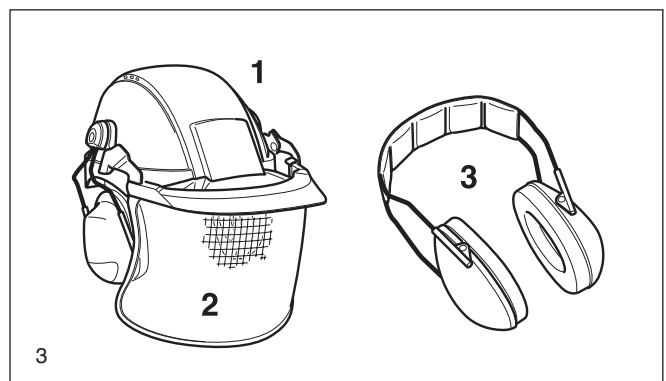
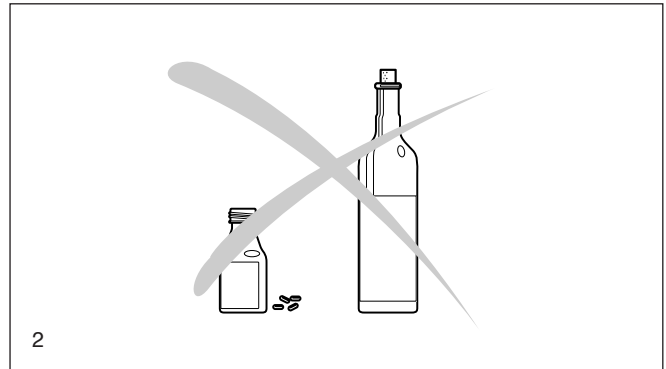
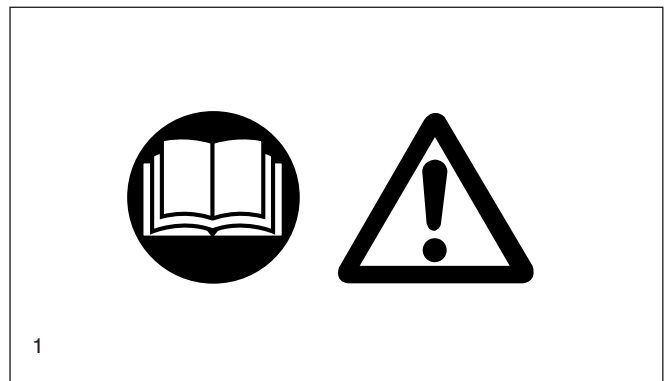
- **Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen**, um sich mit der Handhabung der Elektrosäge vertraut zu machen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Elektrosäge nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Elektrosäge haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Sägens vertraut zu machen.
- Üben Sie den Umgang mit der Elektrosäge durch Ablängen von Rundholz auf einem Sägebock.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Elektrosäge nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit der Elektrosäge erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten.

Persönliche Schutzausrüstung

- **Um beim Sägen Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschuttmittel getragen werden.**
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Schmuck oder andere Dinge, die bei der Arbeit hinderlich sein können, dürfen nicht getragen werden.
- Der **Schutzhelm** (1) ist regelmäßig auf Beschädigungen hin zu überprüfen und spätestens nach 5 Jahren auszutauschen. Nur geprüfte Schutzhelme verwenden. Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- Der **Gesichtsschutz** (2) des Helmes (ersatzweise: Schutzbrille) hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit der Elektrosäge stets ein Augenschutz bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschuttmittel** zu tragen. (Gehörschutz (3), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Latzhose** (4) hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen. Auf jeden Fall eine lange Hose aus festem Stoff tragen.
- **Arbeitshandschuhe** (5) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit der Elektrosäge ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit der Elektrosäge sind **Sicherheitsschuhe** bzw. Sicherheitstiefel (6) mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.

Inbetriebnahme

- Bei Regen und in nasser oder sehr feuchter Umgebung darf mit der Elektrosäge nicht gearbeitet werden, da der Elektromotor nicht wassergeschützt ist.
- Sollte die Elektrosäge feucht sein, darf sie nicht in Betrieb genommen werden.
- Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen vermeiden.
- Elektrosäge nicht in der Nähe von brennbaren Gasen und Stäuben betreiben, da der Motor Funken erzeugt. **Explosionsgefahr!**
- Netzkabel grundsätzlich hinter der Bedienperson führen. Darauf achten, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird oder mit scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommt. Kabel so verlegen dass niemand gefährdet werden kann.
- Stecker nur in Schutzkontaktsteckdosen mit geprüfter Installation einstecken. Prüfen Sie, ob die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Vorsicherung 16 A. Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom (FI)-Schutzschalter mit max. 30 mA Auslösestrom anschließen.



- Leitungsquerschnitt des Verlängerungskabels unbedingt beachten. Bei Verwendung einer Kabelrolle sollte das Kabel vollständig abgewickelt werden. Es dürfen nur Verlängerungskabel gemäß der „Technischen Daten“ verwendet werden. Bei Verwendung im Freien unbedingt darauf achten, dass das Kabel dafür zugelassen ist.
- **Vor Arbeitsbeginn Elektrosäge auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen betriebs sicheren Zustand prüfen!** Insbesondere Funktion der Kettenbremse, richtig montierte Sägeschiene, vorschriftsmäßig geschärfte und gespannte Sägekette, fest montiertem Kettenradschutz, Leichtgängigkeit des Ein-/Ausschalters und Funktion des Sperrknopfes, unbeschädigte Netzkabel und Netzstecker, saubere und trockene Handgriffe.
- Elektrosäge erst nach komplettem Zusammenbau in Betrieb nehmen. Grundsätzlich darf das Gerät nur komplett montiert benutzt werden!
- Vor dem Einschalten alle Einstellwerkzeuge entfernen.
- Die für den Betrieb vorgesehenen Schutzeinrichtungen müssen beim Einsatz benutzt werden.
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich der Säge keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere (6).
- Vor dem Einschalten muss der Sägenführer einen sicheren Stand einnehmen.
- **Beim Einschalten ist die Elektrosäge mit beiden Händen festzuhalten.** Die rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am Bügelgriff. Griffe mit Daumen fest umfassen. Schiene und Kette müssen dabei frei stehen (7).
- Elektrosäge nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben einschalten. Überlasten Sie Ihre Elektrosäge nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Säge sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.

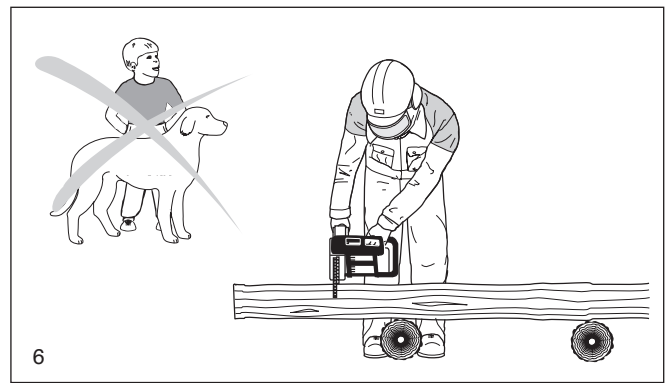
ACHTUNG:

Beim Loslassen des Schalters läuft die Kette noch kurze Zeit nach (Freilauffeffekt).

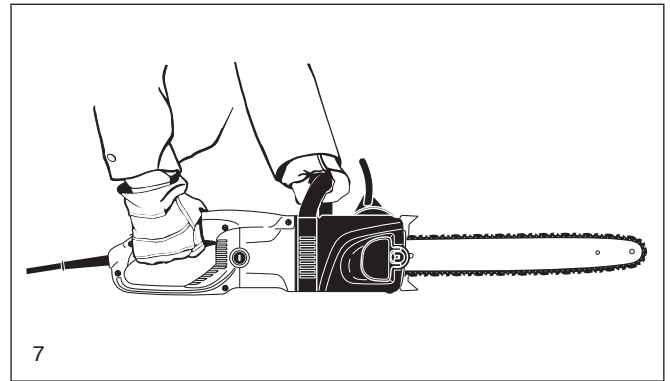
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Netzkabel so verlegen, dass es während des Sägens nicht von Ästen oder ähnlichem erfasst wird.
- Bei Beschädigung oder Durchschneiden der Anschlussleitung sofort Netzstecker ziehen.
- Wenn die Sägevorrichtung mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort Netzstecker ziehen und die Sägevorrichtung überprüfen.
- **Zur Überprüfung der Kettenspannung, zum Nachspannen, zum Kettenwechsel und zur Beseitigung von Störungen muss der Netzstecker gezogen werden.**
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen der Elektrosäge ist die Säge auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen. Die Elektrosäge ist so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Beim Befüllen des Öltanks ist der Netzstecker zu ziehen. Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig.
- Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen.
- Darauf achten, dass kein Kettenöl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Öl verschüttet wurde, Elektrosäge sofort säubern.

Arbeitsverhalten und -technik

- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe (Rufweite) sein.**
- Bei jeder Arbeit ist die Elektrosäge mit beiden Händen festzuhalten, nur so kann sie jederzeit sicher geführt werden.
- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr). Erhöhte Rutschgefahr besteht auf frisch geschältem Holz (Rinde).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie über Schulterhöhe sägen.
- Nie auf Leitern stehend sägen.
- Nie mit der Elektrosäge in den Baum steigen und Arbeiten durchführen.
- Nicht so weit vorgebeugt arbeiten.



6



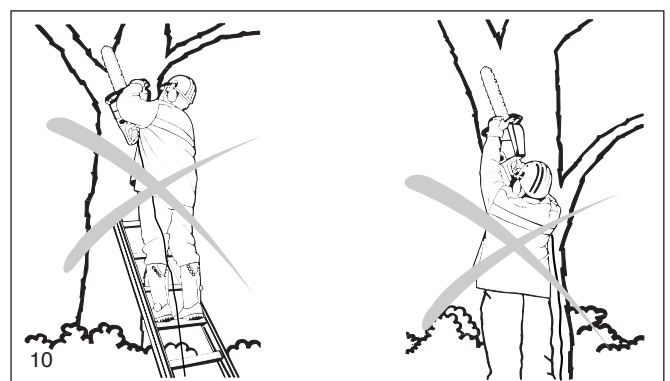
7



8



9



10

- Elektrosäge so führen, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet (11).
- Mit der Elektrosäge nur Holz sägen.
- Nicht mit laufender Sägekette den Erdboden berühren oder in den Boden sägen. Auf dem Boden liegende Hölzer müssen vor dem vollständigen Durchsägen gedreht werden, um Bodenkontakt mit der Kette zu vermeiden.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel, Draht usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Sägevorrichtung und können zum gefährlichen Rückschlag (Kickback) führen.
- Beim Sägen von Schnittholz und dünnem Gehölz sichere Auflage verwenden (Sägebock, 12). Das Holz darf nicht gestapelt werden und es darf von keiner weiteren Person und nicht mit dem Fuß festgehalten werden.
- Rundhölzer sind zu sichern.
- Beim Arbeiten auf schrägem Untergrund stets zum Hang hin stehen.

- **Bei Ablängschnitten muss die Zackenleiste (12, Z) an das zu schneidende Holz angesetzt werden.**

- Vor jedem **Ablängschnitt** Zackenleiste fest ansetzen, erst dann mit laufender Sägekette in das Holz sägen. Die Säge wird dabei am hinteren Griff hochgezogen und am Bügelgriff geführt. Die Zackenleiste dient als Drehpunkt. Das Nachsetzen erfolgt mit leichtem Druck auf den Bügelgriff. Die Säge dabei etwas zurückziehen. Zackenleiste tiefer ansetzen und erneut den hinteren Griff hochziehen.
- Sägevorrichtung nur mit laufender Sägekette aus dem Holz ziehen.
- Werden mehrere Schnitte durchgeführt, ist die Elektrosäge zwischen den Schnitten auszuschalten.
- **Stech- und Längsschnitte dürfen nur von speziell geschulten Personen durchgeführt werden** (erhöhte Gefahr eines Rückschlages).
- **Längsschnitte** (13) in einem möglichst flachen Winkel ansetzen. Hier ist besonders vorsichtig vorzugehen, da die Zackenleiste nicht verwendet werden kann.

- Die Elektrosäge kann beim Schneiden mit der Schienenoberseite in Richtung Bediener gestoßen werden, wenn die Sägekette einklemmt. Deshalb sollte nach Möglichkeit mit der Schienenunterseite gesägt werden, da die Säge vom Körper weg in Richtung Holz gezogen wird (14).

- Holz unter Spannung (15) muss immer zuerst auf der Druckseite (A) eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite (B) erfolgen. So wird das Einklemmen der Schiene vermieden.

- Vorsicht beim Schneiden von gesplittertem Holz. Es können abgesägte Holzstücke mitgerissen werden (Verletzungsgefahr).

- Elektrosäge nicht zum Abhebeln und Wegschaufeln beim Entfernen von Holzstücken und sonstigen Gegenständen verwenden.

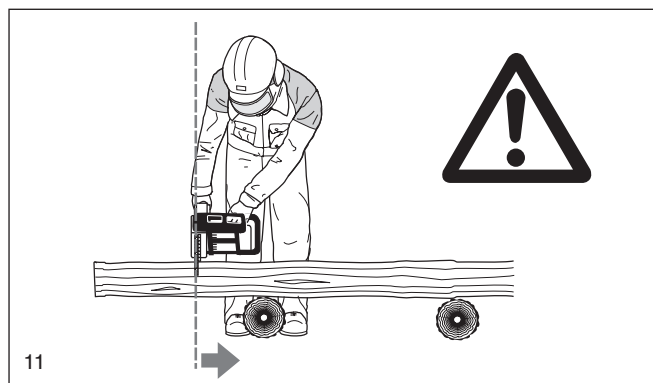
- Beim Entasten sollte die Elektrosäge möglichst am Stamm abgestützt werden. Hierbei darf nicht mit der Schienenspitze gesägt werden (Rückschlaggefahr).

- **Entastungsarbeiten dürfen nur von geschulten Personen durchgeführt werden! Verletzungsgefahr!**

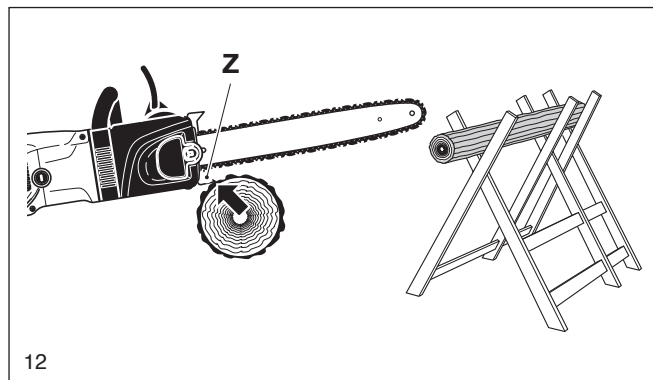
- Auf unter Spannung stehende Äste ist unbedingt zu achten. Freihängende Äste nicht von unten durchtrennen.

- Nicht auf dem Stamm stehend Entastungsarbeiten durchführen.

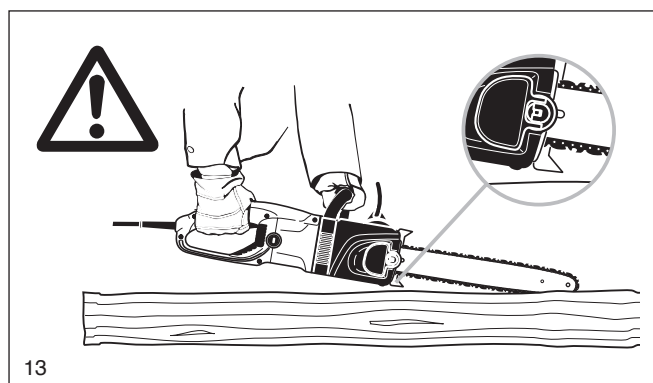
- **Die Elektrosäge darf nicht für Forstarbeiten - also für das Fällen und Entasten im Wald - verwendet werden. Die notwendige Beweglichkeit und Sicherheit des Sägenführers ist hier durch die Kabelverbindung nicht gewährleistet!**



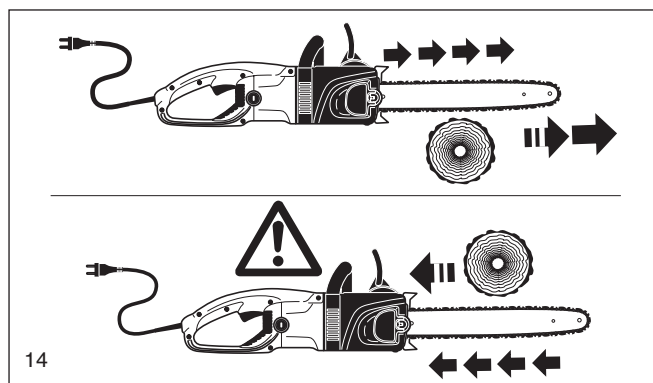
11



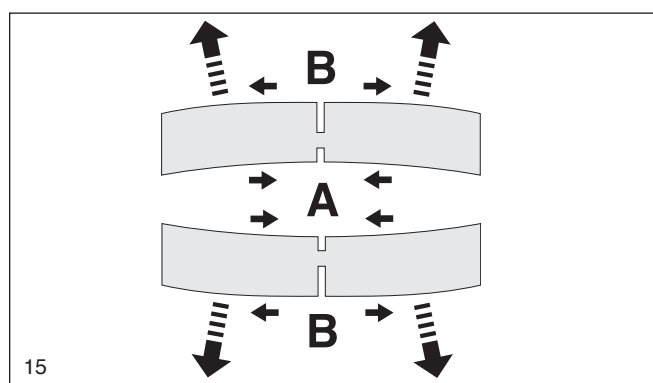
12



13



14



15

ACHTUNG:

Fäll- und Entastungsarbeiten dürfen nur von geschulten Personen durchgeführt werden! Verletzungsgefahr! Regionale Vorschriften beachten!

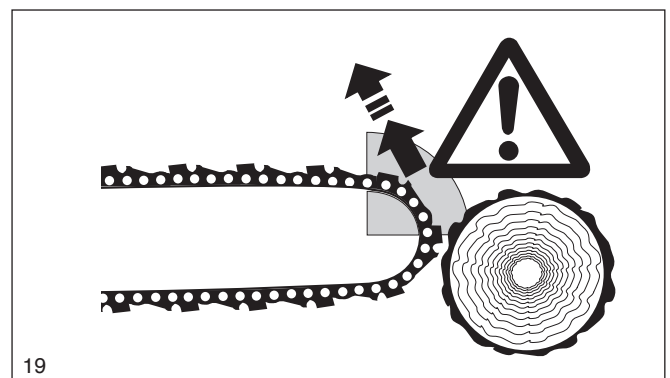
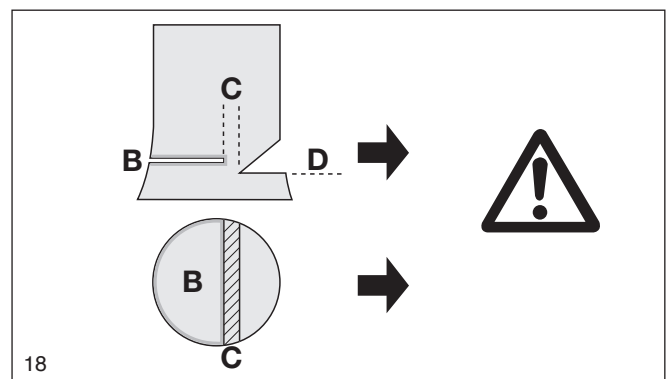
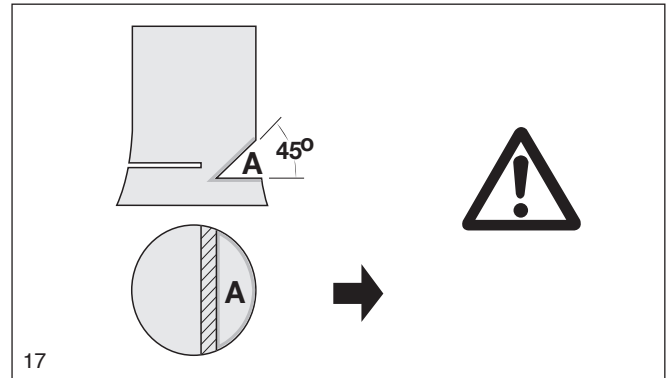
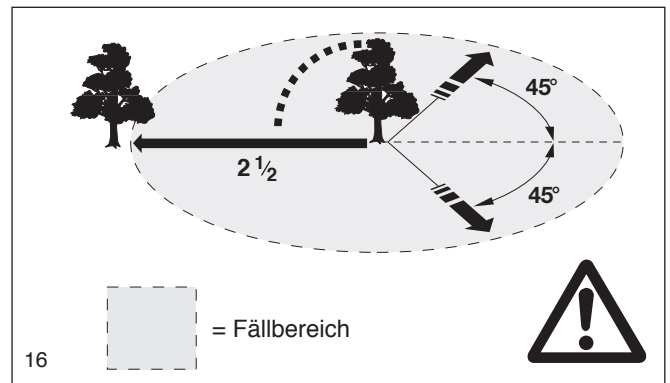
- Mit Fällarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass
 - a) sich im Fällbereich nur die mit dem Fällen beschäftigten Personen aufhalten,
 - b) hindernisfreies Rückweichen für jeden mit der Fällarbeit Beschäftigten sichergestellt ist (der Rückweichweg soll schrägrückwärts unter ca. 45° verlaufen). Erhöhte Stolpergefahr durch Elektrokabel bedenken!
 - c) der Stammfuß muss frei von allen Fremdkörpern, Gestrüpp und Ästen sein. Für sicheren Stand sorgen (Stolpergefahr).
 - d) der nächste Arbeitsplatz muss mindestens zweieinhalb Baumlängen entfernt sein (16). Vor dem Fällen muss die Fallrichtung überprüft und sichergestellt werden, dass sich in einer Entfernung von 2 1/2 Baumlängen (16) weder andere Personen noch Gegenstände befinden!
- Beurteilung des Baumes:
 - Hängerrichtung - lose oder trockene Äste - Höhe des Baumes
 - natürlicher Überhang - ist der Baum faul?
- Windgeschwindigkeit und Richtung beachten. Bei stärkeren Windböen darf die Fällarbeit nicht durchgeführt werden.
- Beschneiden der Wurzelanläufe:
 - Mit dem größten Wurzelanlauf beginnen. Als erster Schnitt wird der senkrechte durchgeführt, danach der waagerechte.
- Fallkerb (A, 17) anlegen:
 - Der Fallkerb gibt dem Baum die Fallrichtung und Führung. Er wird im rechten Winkel zur Fällrichtung angelegt und ist 1/3 - 1/5 des Stammdurchmessers groß. Schnitt möglichst bodennah anlegen.
- Eventuelle Fallkerbkorrekturen müssen auf der ganzen Breite nachgeschnitten werden.
- Der Fällschnitt (B, 18) wird höher als die Fallkerbsohle (D) angelegt. Er muss exakt waagerecht ausgeführt werden. Vor dem Fallkerb muss ca. 1/10 des Stammdurchmessers als Bruchleiste stehenbleiben.
 - Die Bruchleiste (C) wirkt als Scharnier. Sie darf auf keinen Fall durchtrennt werden, da sonst der Baum unkontrolliert fällt. Es müssen rechtzeitig Keile im Fällschnitt (B, 18) gesetzt werden!
- Der Fällschnitt darf nur mit Keilen aus Kunststoff oder Aluminium gesichert werden. Die Verwendung von Eisenkeilen ist verboten.
- Beim Fällen nur seitwärts vom fallenden Baum aufhalten.
- Beim Zurückgehen nach dem Fällschnitt ist auf fallende Äste zu achten.
- Beim Arbeiten am Hang muss der Sägenführer oberhalb oder seitlich des zu bearbeitenden Stammes bzw. liegenden Baumes stehen.
- Auf heranrollende Baumstämme achten.

Rückschlag (Kickback)

- Beim Arbeiten mit der Kettensäge kann es zum gefährlichen Rückschlag kommen.
- Dieser Rückschlag entsteht, wenn die Schienenspitze (insbesondere das obere Viertel) unbeabsichtigt Holz oder andere feste Gegenstände berührt.
- Die Elektrosäge wird dabei unkontrolliert, mit hoher Energie, in Richtung des Sägenführers geschleudert (**Verletzungsgefahr!**).

Um Rückschlag zu vermeiden, ist folgendes zu beachten:

- Nie mit der Schienenspitze zum Schnitt ansetzen! Schienenspitze immer beobachten.
- Nie mit der Schienenspitze sägen! Vorsicht beim Fortsetzen bereits begonnener Schnitte.
- Mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen!
- Sägekette stets korrekt schärfen. Dabei ist besonders auf die richtige Höhe des Tiefenbegrenzers zu achten (näheres im Kapitel „Ketten schärfen“)!
- Nie mehrere Äste auf einmal durchsägen! Beim Entasten darauf achten, dass kein anderer Ast berührt wird.
- Beim Ablängen auf dicht daneben liegende Stämme achten. Wenn möglich Sägebock verwenden.



Transport und Lagerung

- Elektrosäge nur am Bügelgriff tragen. Die Sägeschiene zeigt nach hinten. **Niemals die Elektrosäge mit laufender Sägekette tragen und transportieren.**
- Elektrosäge niemals am Kabel tragen. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Elektrosäge auszuschalten und die Kettenbremse auszulösen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Kette zu vermeiden.
- Beim Transport über eine größere Distanz ist der Netzstecker zu ziehen und der mitgelieferte Schienenschutz auf jeden Fall aufzusetzen (20).
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage des Gerätes zu achten, damit kein Kettenöl auslaufen kann.
- Elektrosäge in einem sicheren, trockenen und abschließbaren Raum außerhalb der Reichweite von Kindern ablegen oder lagern. Die Elektrosäge darf nicht im Freien aufbewahrt werden.
- Bei längerer Lagerung und beim Versand der Elektrosäge muss der Öltank vollständig entleert sein.
- Kettenöl nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Öl Kindern nicht zugänglich machen.

Instandhaltung

- **Bei allen Wartungsarbeiten Elektrosäge ausschalten, Netzstecker ziehen und sichern (21).**
- Der betriebssichere Zustand der Elektrosäge, insbesondere die Funktion der Ketten- und Auslaufbremse, ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen. Auf vorschriftsmäßig geschärfte und gespannte Sägekette ist besonders zu achten (22).
- Kettenbremse und Auslaufbremse regelmäßig überprüfen lassen (siehe Kapitel „Kettenbremse, Auslaufbremse“).
- Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen der Isolierung überprüfen.
- Elektrosäge regelmäßig reinigen.
- Bei Beschädigungen des Kunststoffgehäuses umgehend eine fachgerechte Reparatur veranlassen.
- Öltankverschluss regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Benutzen Sie die Säge nicht bei defektem EIN/AUS Schalter. Veranlassen Sie eine fachgerechte Reparatur.

Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten.

Auf keinen Fall an der Elektrosäge bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original DOLMAR Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen, Zubehör, Schienen/Ketten Kombinationen und Längen, ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassener Sägevorrichtung oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.

Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

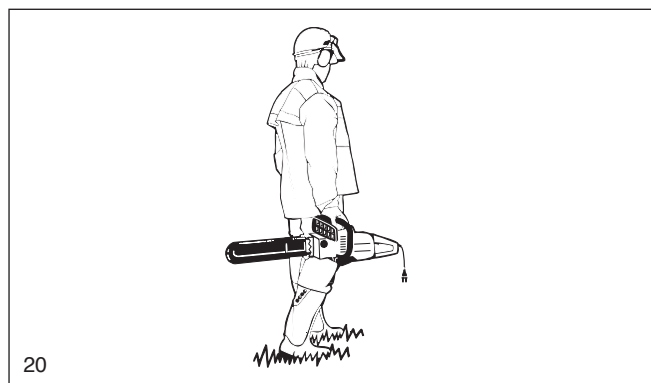
wo es geschah, was geschah, wieviele Verletzte, welche Verletzungsart, wer meldet!

Hinweis

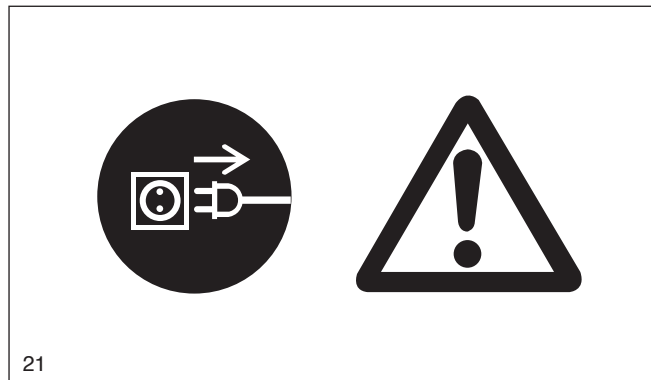
Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen.

Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut.

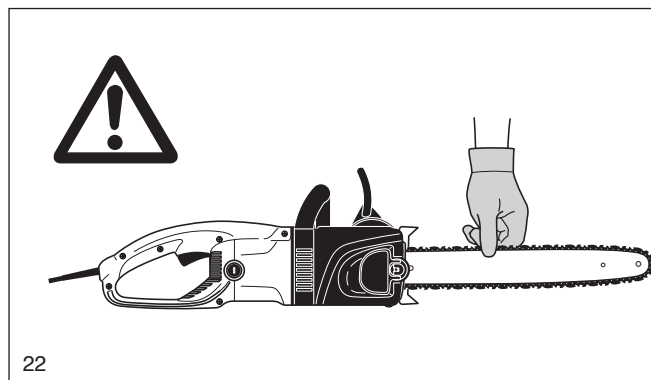
Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.



20



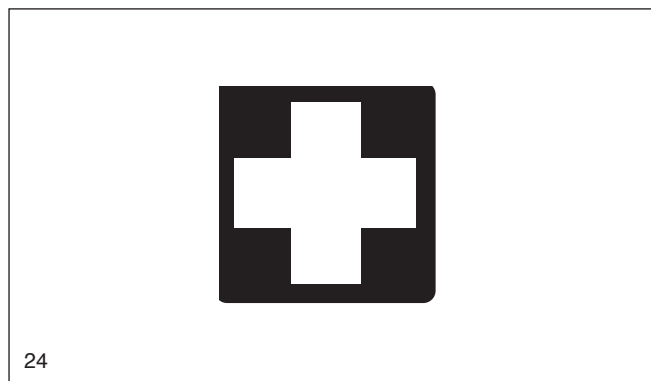
21



22



23



24

Technische Daten

		ES-2130 A	ES-2135 A	ES-2140 A	ES-2145 A
Leistungsaufnahme	Watt	2000			
Nennspannung	V	230 - 240 ~			
Netzfrequenz	Hz	50 - 60			
Nennstromstärke	A	8,8			
Kabellänge	cm	30 / 500			
Kettentyp		092			
Kettenteilung	inch	3/8"			
Schnittlänge	cm	30	35	40	45
Max. Kettengeschwindigkeit	m/s	13,3			
Schalleistungspegel $L_{WA\ av}$ nach EN 60745-2-13	dB (A)	101,8			
Schalldruckpegel $L_{pA\ av}$ am Arbeitsplatz nach EN 60745-2-13	dB (A)	90,8			
Schwingbeschleunigung $a_{h,w\ av}$ nach EN 60745-2-13					
- Bügelgriff	m/s ²	4,7			
- Handgriff hinten	m/s ²	5,6			
Ölpumpe		automatisch			
Öltankvolumen	ml	140			
Kraftübertragung		direkt			
Überlastungsschutz		elektrisch			
Kettenbremse		Auslösung manuell oder bei Rückschlag (Kickback)			
Auslaufbremse		elektrisch			
Gewicht (ohne Schiene/Kette)	kg	4,4			
Funkentstörung / EMV		gemäß EMV-Richtlinie EWG 89/336 und EWG 92/31			
Schutzisolierung		Klasse II (doppelt schutzisoliert)			
Verlängerungskabel (Nicht im Lieferumfang)		DIN 57282/ HO 7RN-F L= 30 m max., 3x1,5 mm ²			

Teilebezeichnung

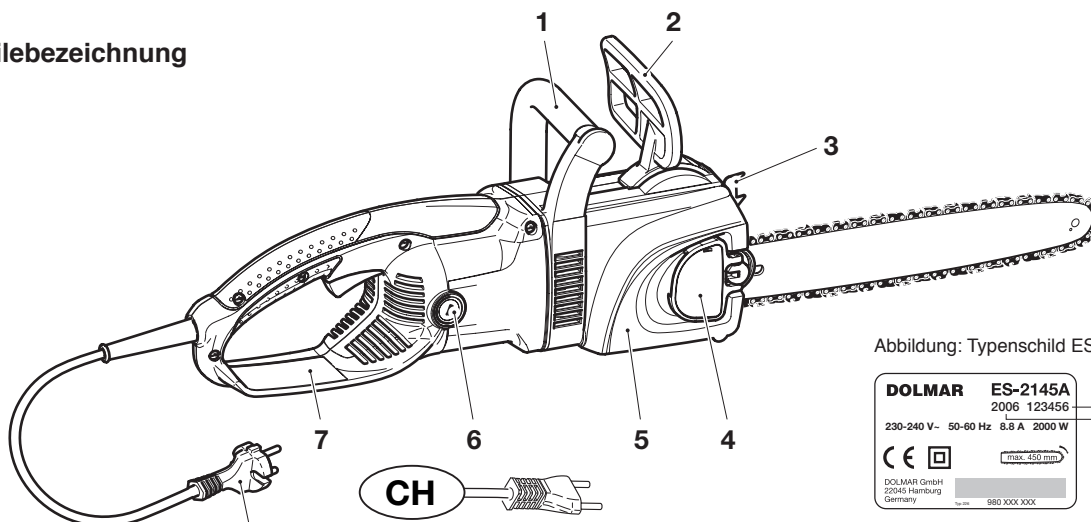
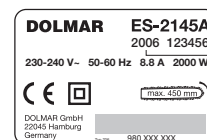


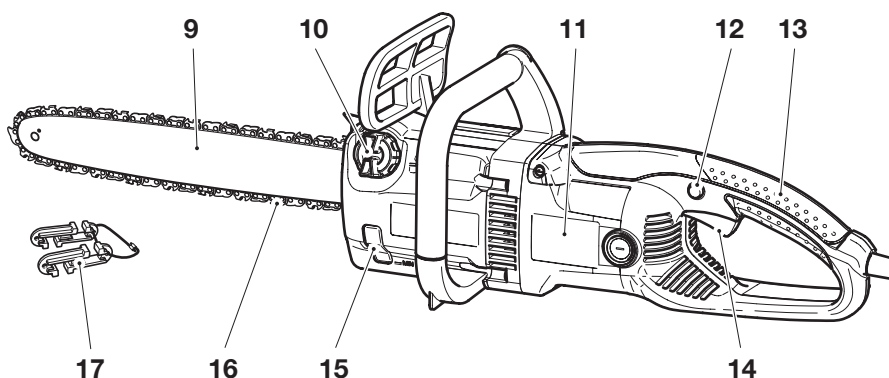
Abbildung: Typenschild ES-2145A



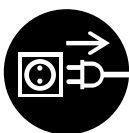
Seriennummer
Baujahr

Bei Ersatzteilbestellungen angeben!

- 1 Bügelgriff
- 2 Handschutz (Auslöser für Kettenbremse)
- 3 Zackenleiste (Krallenanschlag)
- 4 Kettenradschutz-Schnellspanner
- 5 Kettenradschutz, Kettenbremse
- 6 Deckel für Kohlebürsten
- 7 Hinterer Handschutz
- 8 Kabel mit Stecker
- 9 Sägeschiene
- 10 Öltankverschluss
- 11 Typenschild
- 12 Sperrknopf
- 13 Hinterer Handgriff
- 14 EIN/AUS-Schalter
- 15 Sichtfenster für Ölstand
- 16 Sägekette
- 17 Zugentlastung für Anschlusskabel



INBETRIEBNAHME



ACHTUNG: Bei allen Arbeiten an Sägeschiene und Sägekette unbedingt **Schutzhandschuhe** tragen und **Netzstecker** ziehen.

ACHTUNG: Elektrosäge darf erst nach **komplettem Zusammenbau** und **Prüfung** gestartet werden.

A

Montage der Sägeschiene und Sägekette

Elektrosäge auf einen stabilen Untergrund setzen und folgende Schritte für die Montage der Sägekette und Sägeschiene durchführen:

Kettenbremse lösen, dafür Handschutz (1) in Pfeilrichtung ziehen.

Kettenradschutz-Schnellspanner (2) hochklappen (siehe auch Bild G).

Kettenradschutz-Schnellspanner kräftig gegen die Federspannung hineindrücken und langsam **gegen den Uhrzeigersinn** drehen, bis er fühlbar eingreift. Weiterhin drücken und soweit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Kettenradschutz-Schnellspanner wieder loslassen (entlasten) und durch Drehung **im Uhrzeigersinn** in Ausgangsposition bringen und Vorgang öfter wiederholen, bis Kettenradschutz (3) losgeschraubt ist.

Kettenradschutz (3) leicht abspreizen, aus den hinteren Halterungen (4) ziehen und abnehmen.

B

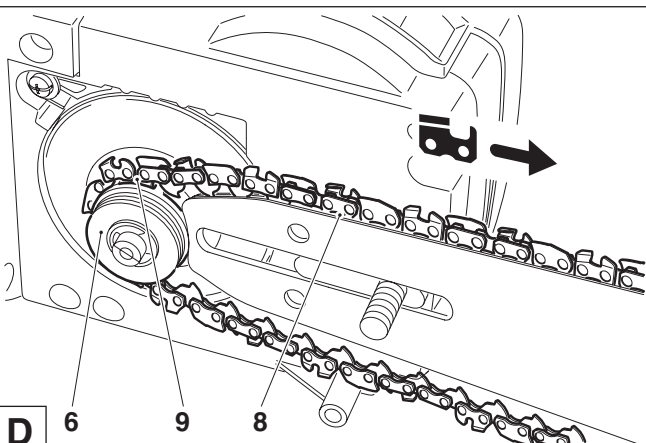
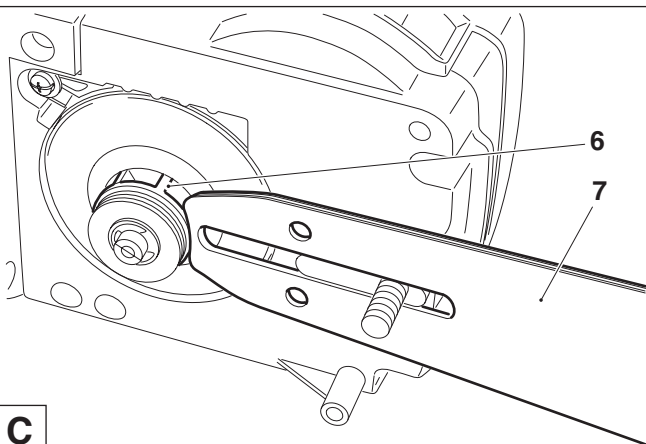
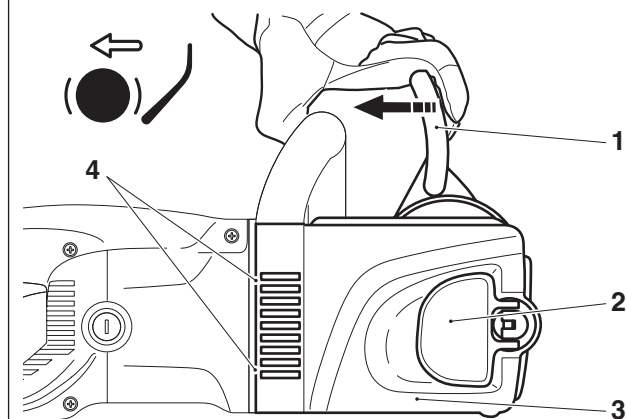
Sägeschiene (7) aufsetzen und gegen das Kettenrad (6) drücken.

C

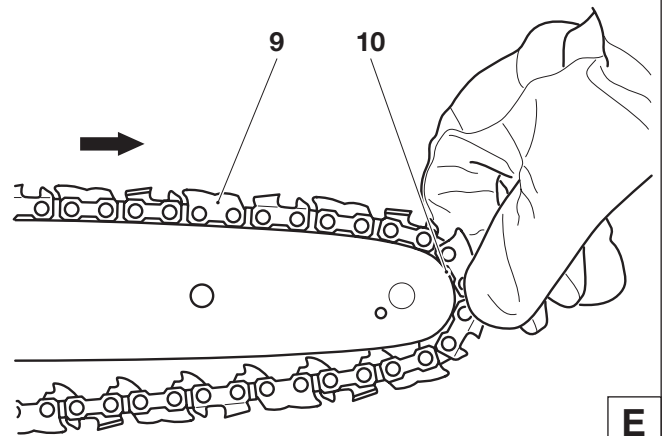
Sägekette (9) auf das Kettenrad (6) auflegen. Mit der rechten Hand die Sägekette in die obere Führungsnut (8) der Sägeschiene einführen.

Die Schneidkanten der Sägekette müssen auf der Schienenoberseite in Pfeilrichtung zeigen!

D



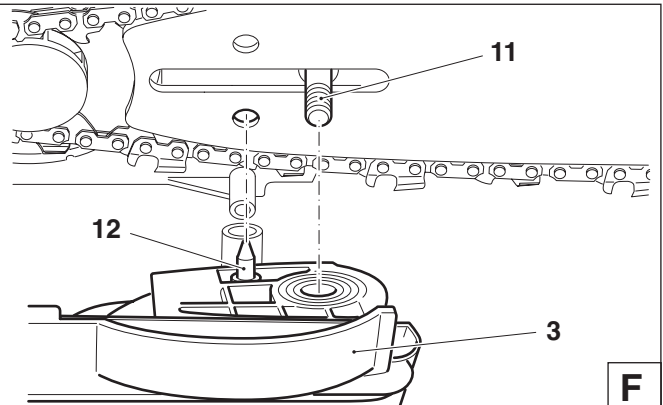
Sägeschiene mit der linken Hand leicht gegen die Aufnahme am Gehäuse drücken und die Sägekette (9) um den Umlenkstern (10) der Sägeschiene führen, dabei Sägekette leicht in Pfeilrichtung ziehen.



E

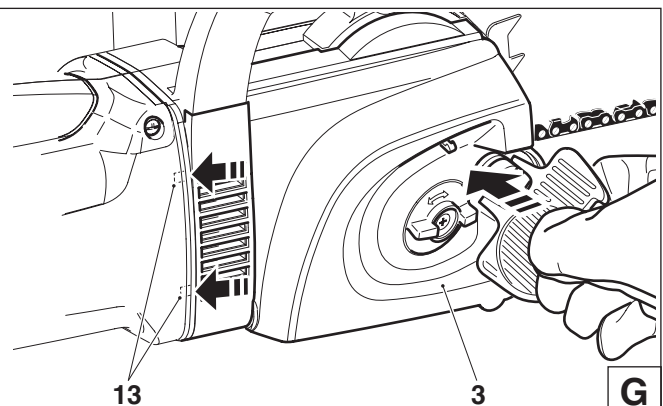
Aufnahmebohrungen am Kettenradschutz zu den Stehbolzen (11) ausrichten.

Durch Drehen der Kettenspannschraube (H/14) den Kettenspannbolzen (12) mit der Bohrung der Schiene in Übereinstimmung bringen.



F

Kettenradschutz (3) zuerst in die Halterung (13) drücken und anschließend auf den Stehbolzen (F/11) schieben.



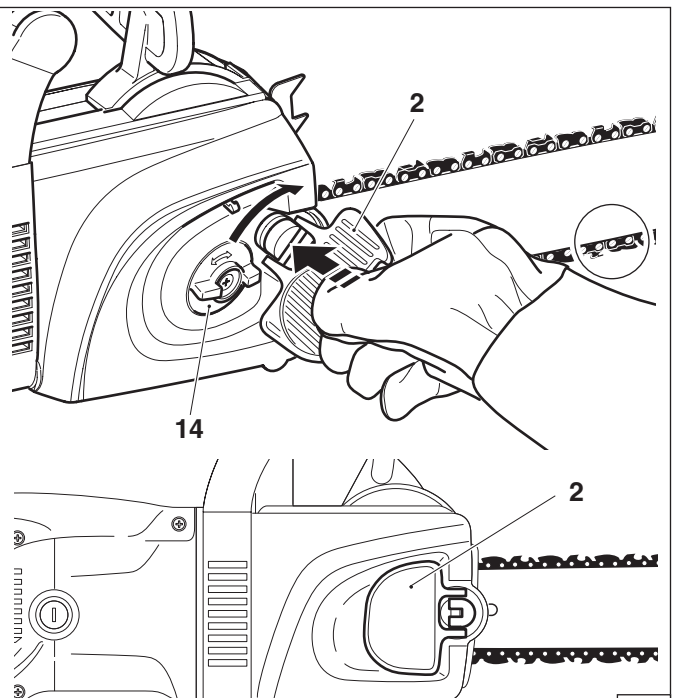
G

Sägekette spannen

Durch gleichzeitiges kräftiges Hineindrücken und Drehen des Kettenradschutz-Schnellspanners (2, im Uhrzeigersinn) den Kettenradschutz (3) anschrauben, jedoch noch nicht festziehen.

Sägeschienspitze leicht anheben und Kettenspanner (14) im Uhrzeigersinn drehen, bis Sägekette in die Führungsnut der Schienenunterseite eingreift (siehe Kreis).

Kettenradschutz-Schnellspanner (2) erneut hineindrücken und im Uhrzeigersinn festziehen.



H

Kettenradschutz-Schnellspanner (2) loslassen (entlasten), bis frei drehbar, dann wie in Bild dargestellt einklappen.



Kontrolle der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist dann gegeben, wenn die Sägekette an der Schienenunterseite anliegt und sich von Hand leicht ca. 2-4 mm von der Sägechiene abheben lässt.

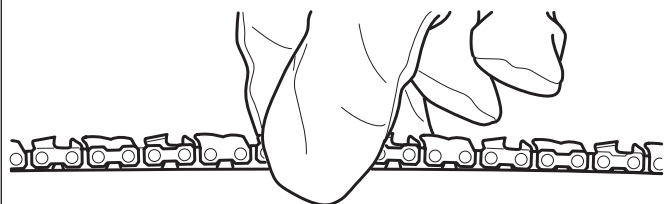
Kettenspannung häufig kontrollieren, da sich neue Sägeketten längen!

Kettenspannung daher öfter bei **ausgeschaltetem** Motor und **gezogenem** Netzstecker prüfen. **Wenn die Kette zu locker ist:** Kettenradschutz-Schnellspanner etwa eine viertel Umdrehung lösen. Kette wie unter „Sägekette spannen“ beschrieben spannen.

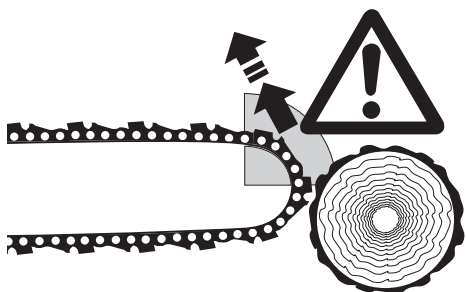
PRAXIS-TIP:

Verwenden Sie 2-3 Sägeketten wechselweise, damit sich Sägekette, Kettenrad und Laufflächen der Sägechiene gleichmäßig abnutzen.

Um ein gleichmäßiges Abnutzen der Sägechienennut zu erreichen, soll beim Kettenwechsel die Sägechiene gewendet werden.



I



Kettenbremse

Die Modelle sind serienmäßig mit einer beschleunigungsauslösenden Kettenbremse ausgerüstet. Kommt es zu einem Rückschlag (Kickback), der durch Anstoßen mit der Schienenspitze an das Holz erfolgt ist (siehe Kapitel „SICHERHEITSHINWEISE“ Seite 7), wird die Kettenbremse bei ausreichend starkem Rückschlag durch Massenträgheit ausgelöst.

Im Bruchteil einer Sekunde wird die Sägekette gestoppt.

Auslaufbremse

Die Modelle sind serienmäßig mit einer Auslaufbremse ausgerüstet.

Die Auslaufbremse bewirkt, dass nach dem Loslassen des EIN/AUS-Schalters die Sägekette unmittelbar zum Stillstand kommt und so das gefährliche Nachlaufen der Sägekette verhindert wird.

Die Prüfung der Auslaufbremse wird auf Seite 16 beschrieben.

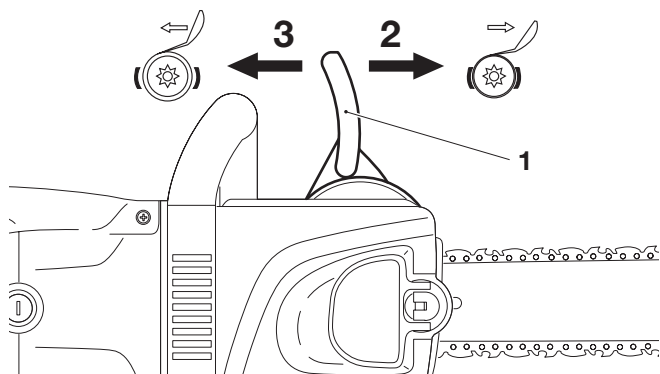
DOLMAR

SERVICE

Wartung der Ketten- und Auslaufbremse

Die Bremssysteme sind sehr wichtige Sicherheitseinrichtungen und wie jedes Teil auch einem gewissen Verschleiß ausgesetzt. Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung dient zu Ihrem eigenen Schutz und kann nur von einer DOLMAR Fachwerkstatt ausgeführt werden.

J



Kettenbremse auslösen (blockieren)

Bei einem ausreichend starken Rückschlag wird durch die schnelle Beschleunigung der Sägechiene und die Massenträgheit des Handschutzes (1), die Kettenbremse **automatisch** ausgelöst.

Bei einer **manuellen** Auslösung wird der Handschutz (1) mit der linken Hand in Richtung Schienenspitze gedrückt (**Pfeil 2**).

Kettenbremse lösen

Den Handschutz (1) in Richtung Bügelgriff ziehen (**Pfeil 3**), bis er fühlbar einrastet. Die Kettenbremse ist gelöst.

Hinweis:

Bei ausgelöster Kettenbremse wird die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen. Die Prüfung der Kettenbremse wird auf Seite 16 beschrieben.

K

Sägekettenöl



Zur Schmierung der Sägekette und Sägegschiene ist ein Sägekettenöl mit Haftzusatz zu verwenden. Der Haftzusatz im Sägekettenöl verhindert ein zu schnelles Abschleudern des Öls von der Sägevorrichtung.

Die Verwendung von Mineralölen ist nicht zulässig. Zur Schonung der Umwelt ist die Verwendung von biologisch abbaubarem Sägekettenöl vorgeschrieben.

Das von DOLMAR angebotene Sägekettenöl BIOTOP wird auf Basis von ausgesuchten Pflanzenölen hergestellt und ist 100%ig biologisch abbaubar. BIOTOP ist mit dem blauen Umwelt-Engel ausgezeichnet (RAL UZ 48).



BIOTOP Sägekettenöl ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

1 Liter	Best.-Nr. 980 008 210
5 Liter	Best.-Nr. 980 008 211
20 Liter	Best.-Nr. 980 008 213

Biologisch abbaubares Sägekettenöl ist nur begrenzt haltbar und sollte in einer Frist von 2 Jahren nach dem aufgedruckten Herstellungsdatum verbraucht werden.

A

Wichtiger Hinweis zu Bio-Sägekettenölen

Vor einer längeren Außerbetriebnahme, muss der Öltank entleert und anschließend mit etwas Motoröl (SAE 30) befüllt werden. Dann die Elektrosäge einige Zeit betreiben, damit alle Bioölreste aus Tank, Ölleitungssystem und Sägevorrichtung gespült werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da verschiedene Bioöle Neigung zu Verklebungen haben und so Schäden an Ölpumpe oder ölführenden Bauteilen entstehen können.

Für erneute Inbetriebnahme wieder BIOTOP-Sägekettenöl einfüllen. Bei Schäden, die durch Verwendung von Altöl oder einem ungeeigneten Sägekettenöl entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Ihr Fachhändler informiert Sie über den Umgang und die Verwendung von Sägekettenöl.

NIEMALS ALTÖL VERWENDEN!

Altöl ist höchstgradig umweltgefährdend!

Altöle enthalten hohe Anteile an Stoffen, deren krebserregende Wirkung nachgewiesen ist.

Die Verschmutzungen im Altöl führen zu starkem Verschleiß an der Ölpumpe und der Sägevorrichtung.

Bei Schäden, die durch Verwendung von Altöl oder einem ungeeigneten Sägekettenöl entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Ihr Fachhändler informiert Sie über den Umgang und die Verwendung von Sägekettenöl.



HAUT- UND AUGENKONTAKT VERMEIDEN!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen.

Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!



B

Öltank füllen



Nur bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker!

- Umgebung des Tankverschlusses gut säubern, damit kein Schmutz in den Öltank gerät.
- Tankverschluss (1) abschrauben und Kettenöl bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Tankverschluss wieder fest aufschrauben.
- Evtl. übergelaufenes Kettenöl gut abwischen.

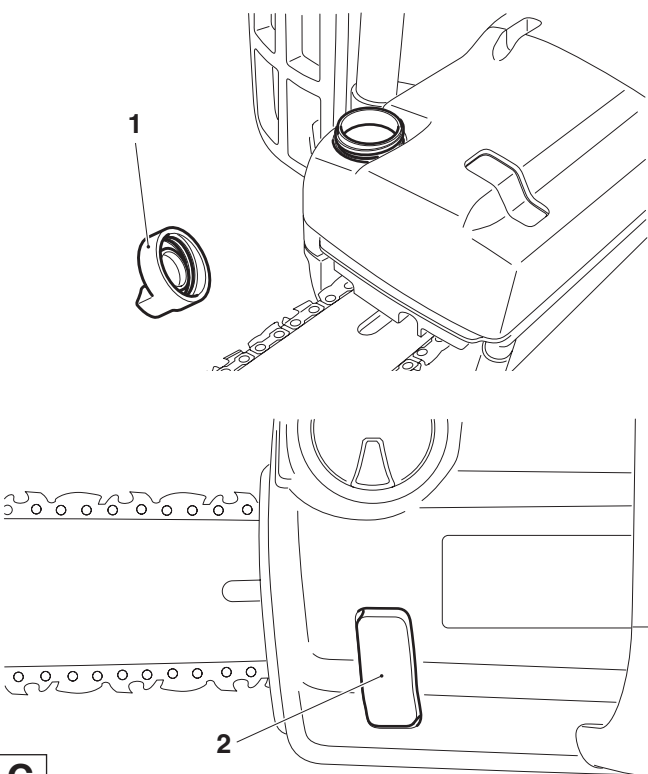
Wichtiger Hinweis!

Bei der ersten Inbetriebnahme muss das Ölleitungssystem erst völlig gefüllt werden, bis das Sägekettenöl die Sägevorrichtung schmiert.

Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.

- Der Füllstand ist im Sichtfenster (2) erkennbar.

Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Kettenöl im Tank vorhanden sein. Der Tankinhalt (140 ml) reicht für etwa 1/2 Stunde Dauerbetrieb.



C

Schmierung der Sägekette

Nur bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker!

Zur einwandfreien Funktion der Ölpumpe muss die Ölführungsnut (3) sowie die Öleintrittsbohrung in der Sageschiene (4) regelmäßig gereinigt werden.

Hinweis:

Nach Außerbetriebnahme des Gerätes ist es normal, dass noch einige Zeit geringe Restmengen von Kettenöl austreten können, die sich noch im Ölleitungssystem und an der Schiene und Kette befinden. Es handelt sich hierbei um keinen Defekt!

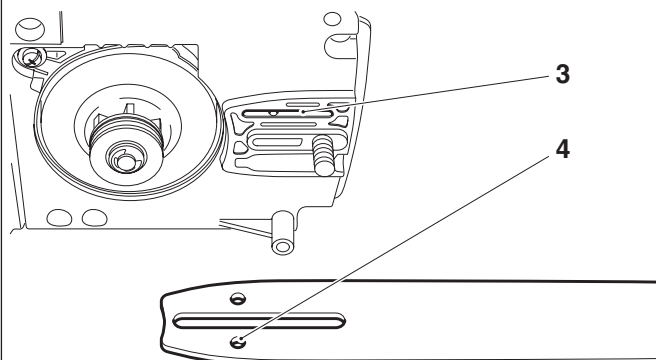
Geeignete Unterlage verwenden!

Kettenölfilter

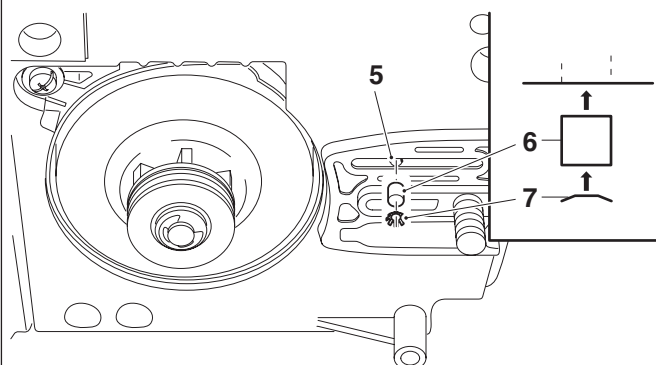
Schmutzpartikel, die sich am Kettenölfilter absetzen, behindern zunehmend den Kettenölfluss der Kettenschmierung. Das führt zu vorzeitigem Verschleiß der Kette und der Sageschiene.

Ist die Schmierung der Kette nicht mehr ausreichend, muss der Kettenölfilter (6) gereinigt bzw. ausgetauscht werden.

- Kettenradschutz, Kette und Schiene abnehmen (siehe INBETRIEBNAHME).
- Den Bereich der Öl-Austrittsbohrung (5) sorgfältig säubern.
- Fächerscheibe (7) und Kettenölfilter (6) mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig ausbauen.
- Kettenölfilter reinigen. Bei starker Verschmutzung, auswechseln.
- Elektrosäge an das Stromnetz anschließen und laufen lassen, bis das Kettenöl aus der Ölaustrittsbohrung heraustritt.
- **Elektrosäge ausschalten und vom Stromnetz trennen.**
- Den Bereich der Öl-Austrittsbohrung (5) mit einem Lappen reinigen.
- Kettenölfilter (6) und Fächerscheibe (7) wie im **Einbauschema** gezeigt einsetzen. Wenn die Fächerscheibe den Kettenölfilter nicht mehr sichert, neue Fächerscheibe verwenden.
- Schiene, Kette und Kettenradschutz montieren (siehe INBETRIEBNAHME).



Einbauschema



D

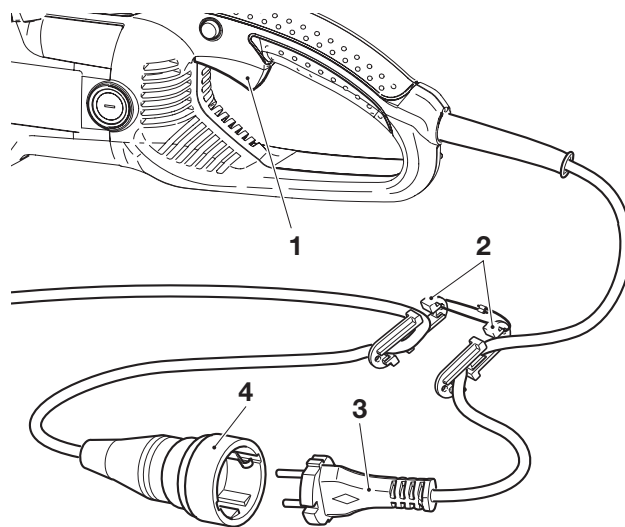
Elektrosäge an das Stromnetz anschließen

ACHTUNG!

Bevor die Elektrosäge an das Stromnetz angeschlossen wird, muss immer überprüft werden, ob der hineingedrückte EIN/AUS-Schalter (1) nach dem Loslassen selbsttätig wieder in Ausschaltposition zurück geht. Ist dies nicht der Fall, Elektrosäge keinesfalls an das Stromnetz anschließen. DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.

Verlängerungskabel und Anschlusskabel der Elektrosäge in die Zugentlastung (2) einhängen.

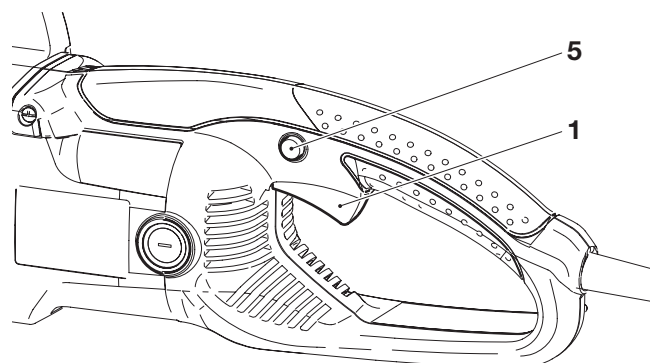
Netzstecker (3) mit dem Verlängerungskabel (4) verbinden.



A

Motor einschalten

- Elektrosäge an Strom anschließen (siehe oben).
- **Beim Einschalten ist die Elektrosäge mit beiden Händen festzuhalten.** Die rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am Bügelgriff. Griffe mit Daumen fest umfassen. Schiene und Kette müssen dabei frei stehen.
- Zuerst Sperrknopf (5), dann EIN/AUS-Schalter (1) drücken, danach Sperrknopf (5) wieder loslassen.
- **Vorsicht, die Sägekette läuft sofort an!** Ein-/Ausschalter festhalten, solange der Motor laufen soll.



ACHTUNG:

Das Festsetzen des EIN/AUS-Schalters in Einschaltposition ist verboten!

Motor ausschalten

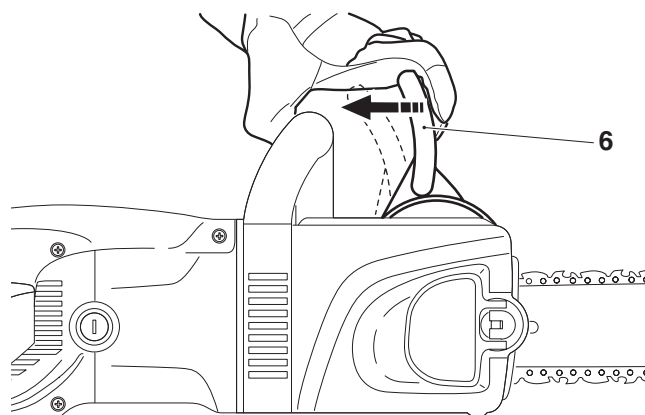
- EIN/AUS-Schalter (1) loslassen.

HINWEIS:

Bei ausgelöster Kettenbremse wird die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen.

Wenn die Elektrosäge beim Betätigen des EIN/AUS-Schalters (1) nicht anläuft, muss die Kettenbremse gelöst werden.

- Handschutz (6) kräftig in Pfeilrichtung ziehen, bis er fühlbar einrastet.



Wichtiger Hinweis:

Die Modelle sind mit einem Anlaufstrom-Begrenzer ausgerüstet. Dieses elektronische Bauteil verhindert ein schlagartiges Anlaufen des Elektromotors.

Überlastschutz: Wenn die Stromaufnahme der Elektrosäge den zulässigen Pegel überschreitet, wird die Stromversorgung des Motors automatisch unterbrochen. Dies verhindert, dass der Motor überhitzt und Schaden nimmt. Um die Elektrosäge anschließend wieder zu starten (anlaufen zu lassen), **EIN/AUS-Schalter** loslassen und erneut betätigen.

ACHTUNG: Elektrosäge nicht weiter benutzen, wenn der Überlastschutz die Säge wiederholt abschaltet. DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.

B

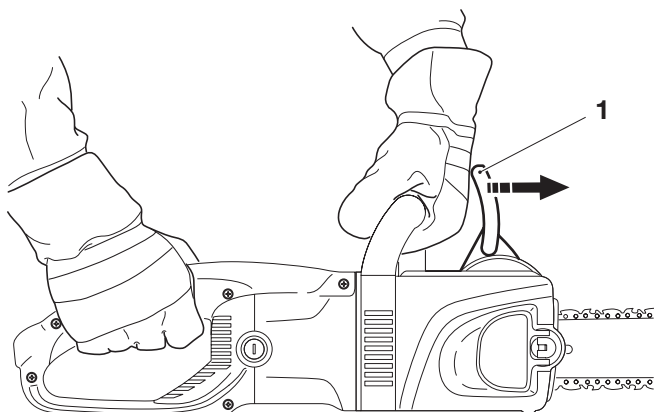
Kettenbremse prüfen



Die Prüfung der Kettenbremse muss vor jedem Arbeitsbeginn durchgeführt werden.

- Motor wie beschrieben starten (sicheren Stand einnehmen und Elektrosäge so auf den Boden stellen, dass die Sägevorrichtung frei steht).
- Bügelgriff fest mit einer Hand umfassen, andere Hand am Handgriff.
- Motor einschalten und mit dem Handrücken den Handschutz (1) in Pfeilrichtung drücken, bis die Kettenbremse blockiert. Die Sägekette muss jetzt sofort zum Stillstand kommen.
- Motor sofort ausschalten und Kettenbremse wieder lösen.

Achtung: Sollte die Sägekette bei dieser Prüfung nicht sofort zum Stillstand kommen, darf auf keinen Fall mit der Arbeit begonnen werden. Bitte DOLMAR Fachwerkstatt aufsuchen.



C

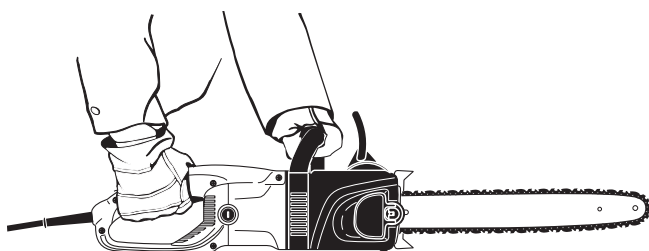
Auslaufbremse prüfen



Die Prüfung der Auslaufbremse muss vor jedem Arbeitsbeginn durchgeführt werden.

- Motor wie beschrieben starten (sicheren Stand einnehmen und Elektrosäge so auf den Boden stellen, dass die Sägevorrichtung frei steht).
- Bügelgriff fest mit einer Hand umfassen, andere Hand am Handgriff.
- Motor einschalten und wieder ausschalten. Die Sägekette muss nach dem Ausschalten innerhalb zwei Sekunden zum Stillstand kommen.

Achtung: Sollte die Sägekette bei dieser Prüfung nicht innerhalb von zwei Sekunden zum Stillstand kommen, darf nicht mit der Arbeit begonnen werden. Kohlebürsten überprüfen (siehe Seite 19).



D

Kettenschmierung prüfen

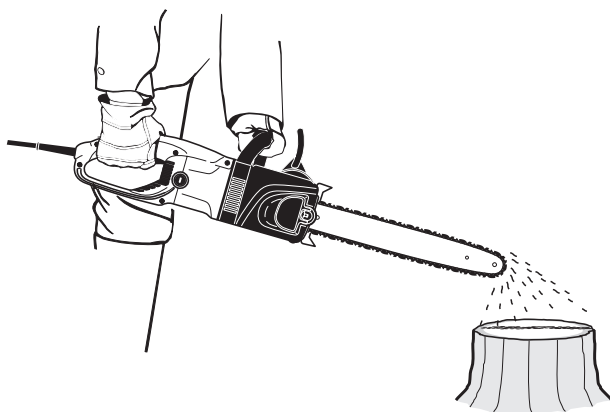


Niemals ohne ausreichende Kettenschmierung sägen. Sie verringern sonst die Lebensdauer der Sägevorrichtung!

Vor Arbeitsbeginn Ölmenge im Tank und die Ölförderung prüfen. Die Prüfung der Ölfördermenge kann auf folgende Weise geschehen:

- Elektrosäge starten.
- Laufende Sägekette ca. 15 cm über einen Baumstumpf oder Boden halten (geeignete Unterlage verwenden).

Bei ausreichender Schmierung bildet sich eine leichte Ölspur durch das abspritzende Öl. Auf Windrichtung achten und sich nicht unnötig dem Schmierölnebel aussetzen.

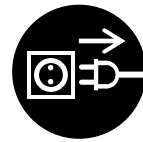


E

WARTUNGSARBEITEN

Sägekette schärfen

Bei allen Arbeiten an der Sägekette unbedingt Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!



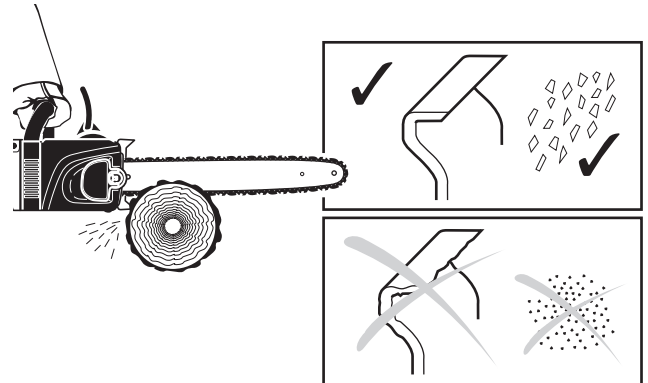
Die Sägekette muss geschärft werden wenn:

- holzmehlartige Sägespäne beim Sägen von feuchtem Holz entstehen.
- die Kette auch bei stärkerem Druck nur mühevoll ins Holz zieht.
- die Schnittkante sichtbar beschädigt ist.
- die Sägevorrichtung im Holz einseitig nach links oder rechts verläuft. Die Ursache hierfür liegt in einer ungleichmäßigen Schärfung der Sägekette oder einer einseitigen Beschädigung.

Wichtig: häufig schärfen, wenig Material wegnehmen!

Für das einfache Nachschärfen genügen meist 2-3 Feilenstriche.

Nach mehrmaligem eigenen Schärfen, die Sägekette in der Fachwerkstatt nachschärfen lassen.



Schärfkriterien:

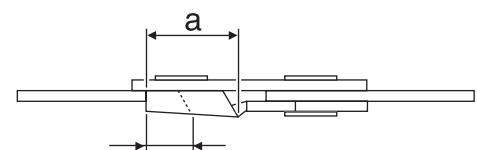
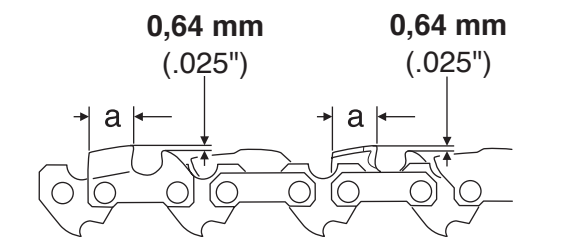
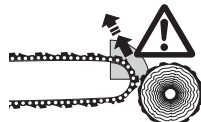
ACHTUNG:

Nur für diese Säge zugelassene Ketten und Schienen verwenden (siehe Auszug aus der Ersatzteilliste)!

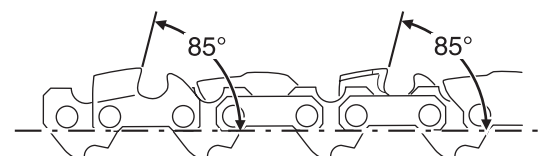
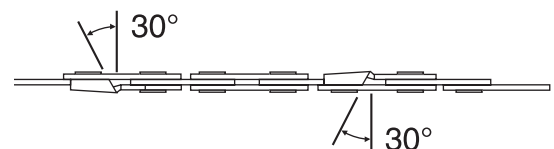
- Alle Hobelzähne müssen gleich lang sein (Maß a). Verschieden hohe Hobelzähne bedeuten rauen Kettenlauf und können Kettenrisse verursachen!
- Hobelzahn-Mindestlänge: 3 mm. Sägekette nicht erneut schärfen, wenn die Hobelzahn-Mindestlänge erreicht ist. Es muss eine neue Sägekette montiert werden (siehe „Auszug aus der Ersatzteilliste“ und Kapitel „Neue Sägekette“).
- Der Abstand zwischen Tiefenbegrenzer (runde Nase) und Schneidkante bestimmt die Spandicke.
- Die besten Schnittergebnisse werden mit einem Tiefenbegrenzerabstand von 0,64 mm (.025") erreicht.

ACHTUNG:

Ein zu großer Abstand erhöht die Rückschlaggefahr!



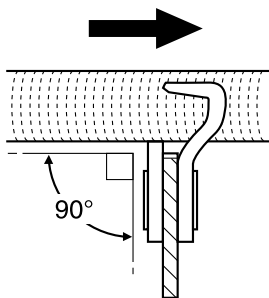
**min.
3 mm (0.11")**



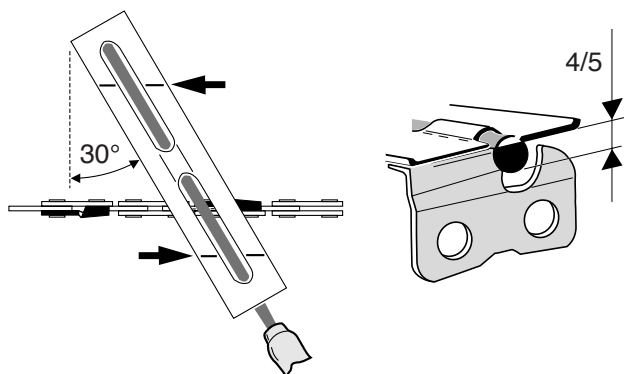
- Der Schärfwinkel von 30° muss bei allen Hobelzähnen unbedingt gleich sein. Unterschiedliche Winkel verursachen einen rauen, ungleichmäßigen Kettenlauf, fördern den Verschleiß und führen zu Kettenbrüchen!
- Der Brustwinkel des Hobelzahnes von 85° ergibt sich durch die Eindringtiefe der Rundfeile. Wenn die vorgeschriebene Feile richtig geführt wird, ergibt sich der korrekte Brustwinkel von selbst.

A

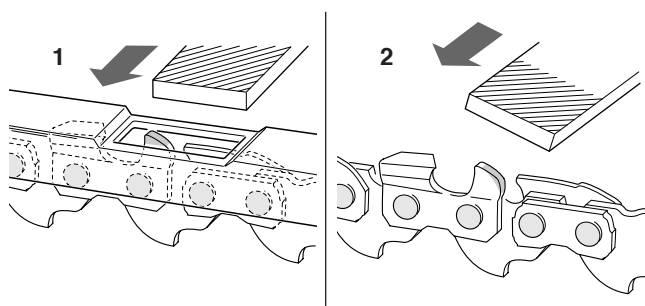
Feile und Feilenführung



- Zum Schärfen ist ein Spezial-Feilenhalter mit einer Sägekettenrundfeile $\varnothing 4,0$ mm zu verwenden. Normale Rundfeilen sind ungeeignet. Bestellnummer siehe Zubehör.
- Die Feile soll nur im Vorwärtsstrich (Pfeil) greifen. Beim Zurückführen die Feile vom Material abheben.
- Der kürzeste Hobelzahn wird zuerst geschärft. Die Länge dieses Zahnes ist dann das Sollmaß für alle anderen Hobelzähne der Sägekette.
- Feile wie in Bild gezeigt führen.



- Der Feilenhalter erleichtert die Feilenführung, er besitzt Markierungen für den korrekten Schärfwinkel von 30° (Markierungen parallel zur Sägekette ausrichten) und begrenzt die Einsinktiefe ($4/5$ Feilendurchmesser). Bestellnummer siehe Zubehör.



- Im Anschluss an das Nachschärfen die Höhe des Tiefenbegrenzers mit der Kettenmeßlehre überprüfen. Bestellnummer siehe Zubehör.
- Auch den geringsten Überstand mit einer Spezial-Flachfeile (Best.-Nr. siehe Zubehör) entfernen (1).
- Tiefenbegrenzer vorne wieder abrunden (2).

B



Sägeschiene reinigen, Umlenkstern nachschmieren

ACHTUNG: Unbedingt Schutzhandschuhe tragen!

Die Laufflächen der Sägeschiene sind regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen und mit geeignetem Werkzeug zu reinigen.

Bei intensiver Nutzung der Elektrosäge ist ein regelmäßiges Nachschmieren (1x wöchentlich) des Lagers des Umlenksterns notwendig. Die 2 mm große Bohrung an der Sägeschienspitze vor dem Nachschmieren **sorgfältig** reinigen und geringe Menge Mehrzweckfett einpressen.

Mehrzweckfett und Fettpresse sind im Zubehör erhältlich.

Mehrzweckfett (Best.-Nr. 944 360 000)
Fettpresse (Best.-Nr. 944 350 000)

C

Neue Sägekette

ACHTUNG:

Nur für diese Säge zugelassene Ketten und Schienen verwenden (siehe Auszug aus der Ersatzteilliste)!

Vor dem Auflegen einer neuen Sägekette muss der Zustand des Kettenrades (1) überprüft werden.

ACHTUNG:

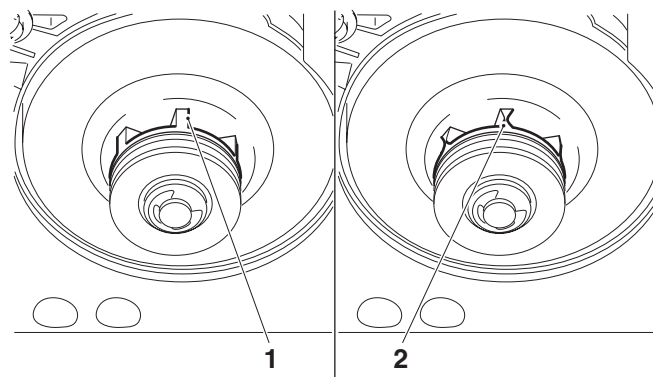
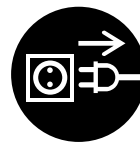
Eingelaufene Kettenräder (2) führen zu Beschädigungen an einer neuen Sägekette und müssen unbedingt erneuert werden.

Das Austauschen des Kettenrades erfordert eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen ausgestattete DOLMAR-Fachwerkstatt.

DOLMAR



SERVICE



D

Kohlebürsten überprüfen / auswechseln

ACHTUNG:

Kohlebürsten in regelmäßigen Abständen prüfen! Eine Kerbe auf der Kohlebürste zeigt die Verschleißgrenze an.

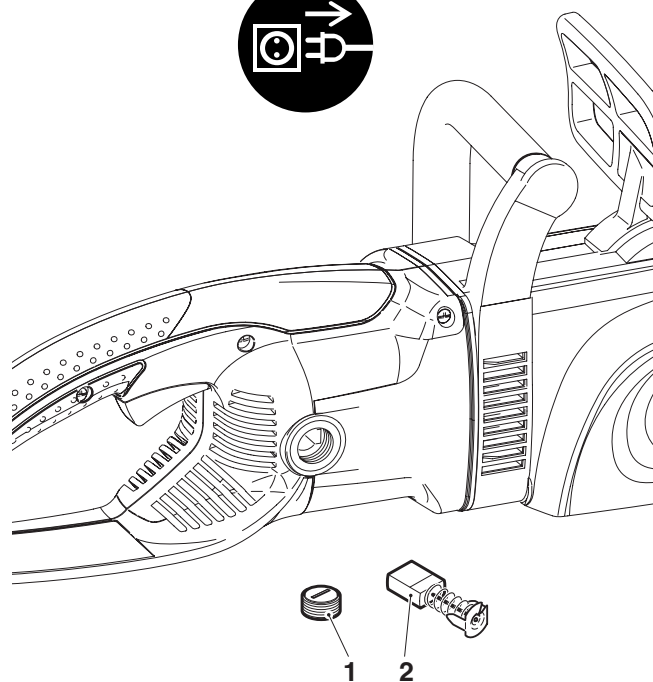
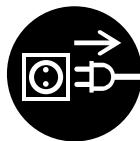
HINWEIS:

Die Kohlebürste ist sehr bruchempfindlich. Darauf achten, dass sie nicht herunterfällt. **Beim Herausnehmen der Kohlebürste unbedingt auf Einbaulage achten, da die Kohlebürste auf dem Rotor eingelaufen ist.**

- Deckel (1) mit geeignetem Schraubendreher herausschrauben und Kohlebürste (2) herausziehen.
- Ist die Verschleißgrenze noch nicht erreicht, Kohlebürste in gleicher Lage wieder einsetzen und Deckel (1) einschrauben.
- Elektrosäge kurze Zeit (ca. 1 Minute) betreiben, damit die Kohlebürsten sich wieder anpassen.

ACHTUNG: Jetzt Auslaufbremse überprüfen (siehe Seite 16). Kommt die Sägekette nicht innerhalb von zwei Sekunden zum Stillstand, Elektrosäge nochmals kurze Zeit betreiben, bis Prüfung in Ordnung.

HINWEIS: Nach Einbau neuer Kohlebürsten Elektrosäge ca. 5 Minuten betreiben und ebenfalls Auslaufbremse überprüfen.



E

Störungssuche

Störung	System	Beobachtung	Ursache
Säge arbeitet nicht	gesamt	Elektromotor läuft nicht	keine Stromversorgung Kabel defekt Kettenbremse ausgelöst Netzsicherung ausgelöst
Mangelnde Leistung	Kohlebürsten	geringe Durchzugskraft	Kohlebürsten verschlissen
Keine Kettenschmierung	Öltank, Ölpumpe	kein Kettenöl an der Sägekette	Öltank leer, Ölführungsnut verschmutzt Kettenölfilter verstopft
Kettenbremse	Bremse	Sägekette steht nicht schlagartig	Bremsband verschlissen
Auslaufbremse	Bremse	Sägekette läuft nach	Kohlebürsten verschlissen

Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Benutzer von Elektromotorsägen dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Seite

Allgemein	Gesamte Elektrosäge Kunststoffgehäuse Sägekette Sägeschiene Kettenrad Kettenbremse Auslaufbremse	Regelmäßig äußerlich reinigen. Auf Brüche und Risse überprüfen. Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen. Regelmäßig nachschärfen. Rechtzeitig erneuern. Nach gewisser Zeit drehen, damit die belasteten Laufflächen gleichmäßig abnutzen. Rechtzeitig erneuern. Rechtzeitig in der Fachwerkstatt wechseln lassen. Regelmäßig in der Fachwerkstatt überprüfen lassen. Regelmäßig in der Fachwerkstatt überprüfen lassen.	
Vor jeder Inbetriebnahme	Sägekette Sägeschiene Kettenschmierung Kettenbremse Auslaufbremse EIN/AUS-Schalter Anschlusskabel Öltankverschluss	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Kettenspannung kontrollieren. Auf Beschädigungen überprüfen, ggf. entgraten. Funktionsprüfung. Funktionsprüfung. Funktionsprüfung. Funktionsprüfung. Bei Beschädigung in der Fachwerkstatt erneuern lassen. Auf Dichtigkeit überprüfen.	17-18 12 16 16 16 15
Nach jeder Außerbetriebnahme	Sägeschiene Schienenaufnahme	Öleintrittsbohrung reinigen. Reinigen, insbesondere die Ölführungsnut.	14 18
Lagerung	Kettenöltank Sägekette und -schiene Gesamte Elektrosäge	Entleeren. Demontieren, reinigen und leicht einölen. Führungsnut der Sägeschiene reinigen. Sicher in einem trockenem Raum lagern. Nach längerer Lagerung die Elektrosäge in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen (restliches Öl kann harzig werden und das Ventil der Ölpumpe verstopfen).	14

Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

Wartung und Reparaturen

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Elektrosägen sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur ORIGINAL DOLMAR-Ersatzteile verwenden, gekennzeichnet durch:



Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Den nächsten Fachhändler finden Sie unter www.dolmar.com

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

Garantie

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

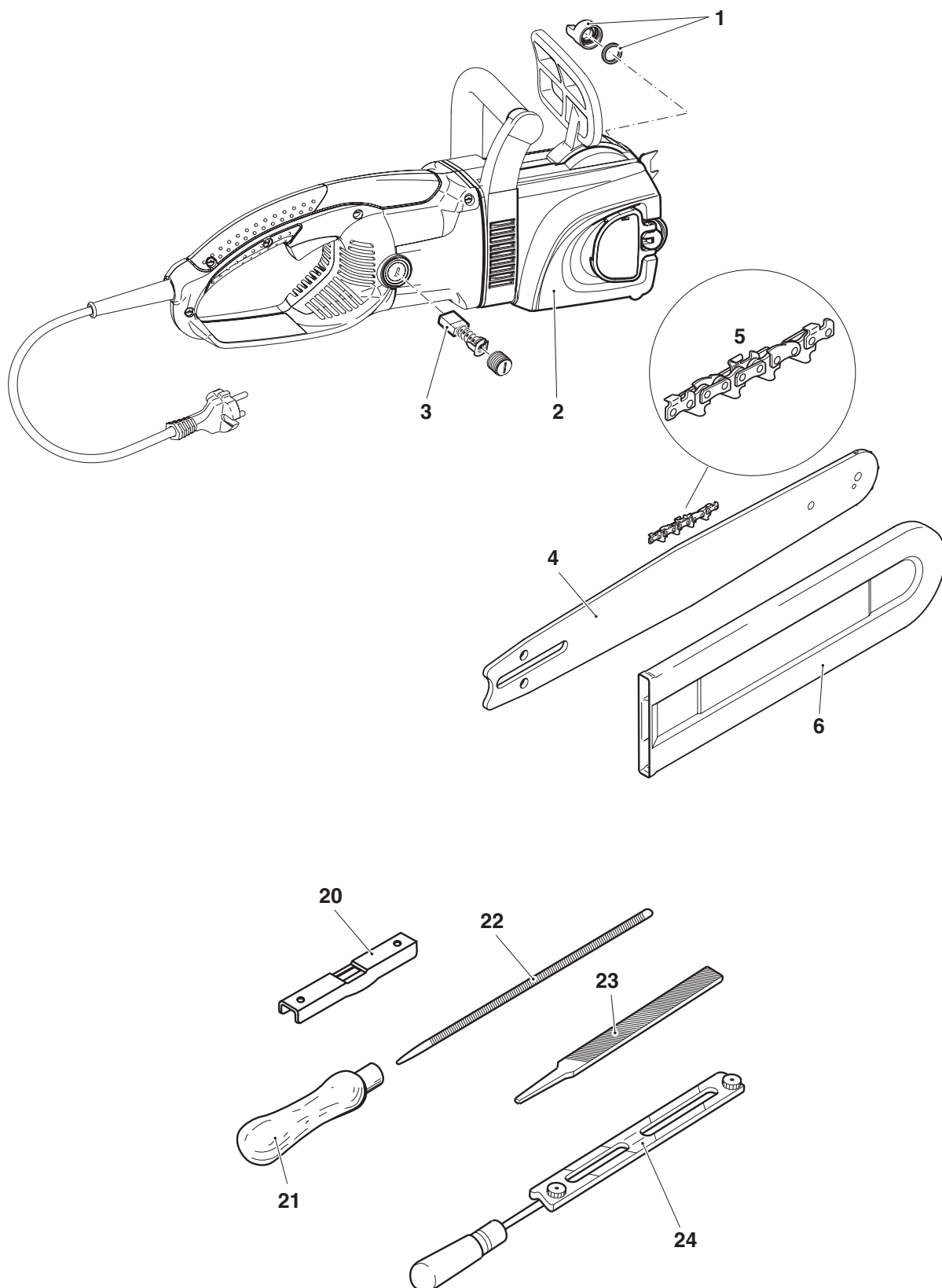
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung von nicht zugelassenen Sägeschienen und Ketten.
- Verwendung nicht zugelassener Schienen- und Kettenlängen.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund verschmutzter Kühlluftzufuhr am Motorgehäuse.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiearbeiten sind von einem DOLMAR Fachhändler auszuführen.

Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A



Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A



Pos.	DOLMAR-Nr.	Stck.	Benennung
1	226 114 100	1	Öltankverschluss kpl.
2	226 213 200	1	Kettenradschutz kpl.
3	970 805 410	2	Kohlebürsten
4	412 030 661	1	Sternschiene 30 cm (12")
4	412 035 661	1	Sternschiene 35 cm (14")
4	412 040 661	1	Sternschiene 40 cm (16")
4	412 045 661	1	Sternschiene 45 cm (18")
5	528 092 046	1	Sägekette 3/8", 30 cm
5	528 092 052	1	Sägekette 3/8", 35 cm
5	528 092 056	1	Sägekette 3/8", 40 cm
5	528 092 062	1	Sägekette 3/8", 45 cm
6	952 100 133	1	Sägekettenschutz (30-35 cm)
6	952 100 143	1	Sägekettenschutz (40-45 cm)
-	226 211 050	1	Kettenölfilter (Filz)
-	226 211 040	1	Fächerscheibe (Klemmring)

Zubehör (nicht im Lieferumfang)

20	953 100 090	1	Kettenmesslehre 3/8"
21	953 004 010	1	Feilenheft
22	953 003 090	1	Rundfeile ø 4 mm
23	953 003 060	1	Flachfeile
24	953 030 010	1	Feilenhalter kpl. 3/8"

Nous vous remercions pour votre confiance!

Nous vous félicitons d'avoir choisi la nouvelle tronçonneuse électrique DOLMAR et nous sommes convaincus que cet outil moderne satisfera à vos exigences.

Les tronçonneuses électriques DOLMAR se caractérisent de moteurs robustes et puissants ainsi que d'une grande vitesse de chaîne garantissant ainsi une performance de tronçonnage excellente. Nos tronçonneuses électriques disposent d'un système de sécurité ample correspondant aux normes actuelles de la technique, elles sont légères, facilement maniables et prêtes à être utilisées à tout moment partout où un raccordement électrique est disponible.

Afin de toujours garantir un fonctionnement et une performance optimaux de votre nouvelle tronçonneuse électrique et afin d'assurer votre sécurité personnelle, nous vous prions de bien vouloir tenir compte du suivant:

Avant la première mise en marche veuillez lire attentivement les instructions d'emploi et respecter surtout les directives de sécurité. La non-observation de ces instructions risque d'entraîner des blessures mortelles.



Symboles

Vous rencontrerez les symboles suivants sur l'appareil et dans les instructions d'emploi:



Lire instructions d'emploi et suivre les consignes de sécurité et d'aver-tissement!



Recommandations particulières!



Porter le casque, les lunettes et acoustiques de protection!



Enlever la fiche de contact!



Enlever la fiche de contact en cas d'endommagement du câble!



Frein de chaîne desserré



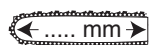
Frein de chaîne activé



Contrecoup (kickback)!



Interdit!



Longueur de coupe maximale autorisée



Porter des gants de protection!



Préserver de l'humidité!



Sens de la chaîne de sciage



Double isolation



L'huile de chaîne



Premiers secours



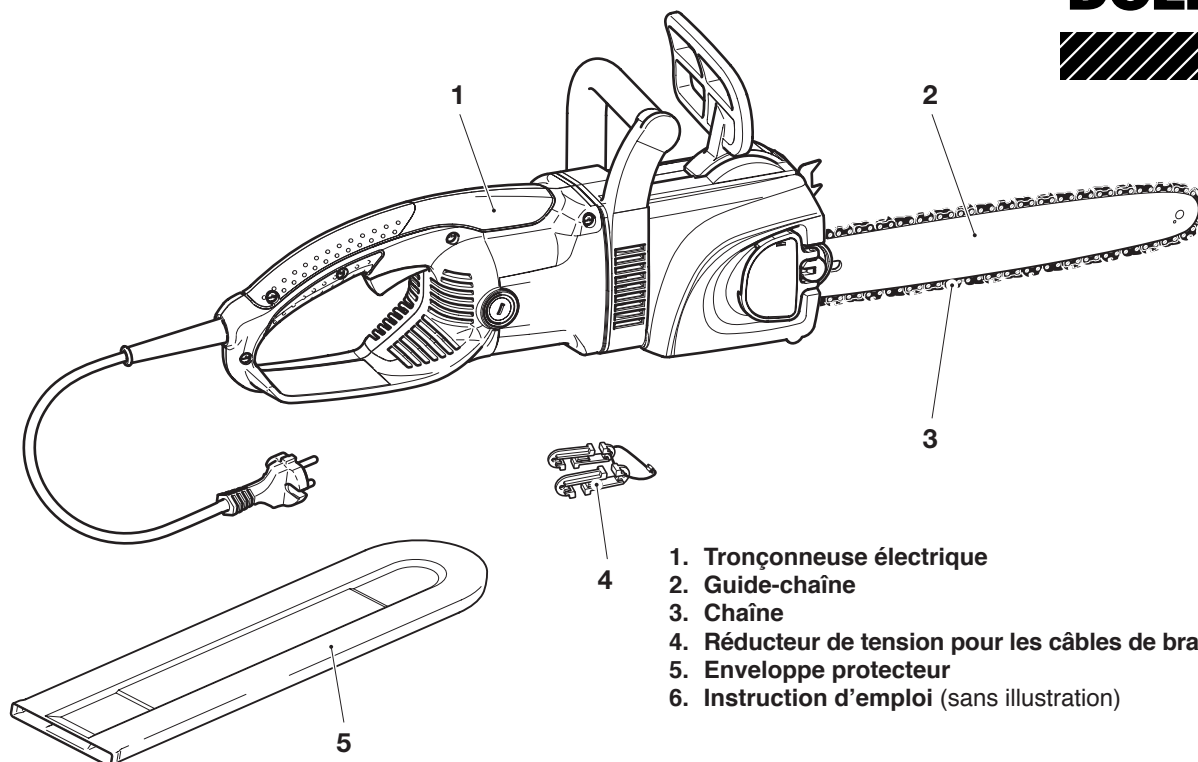
Recyclage



Signe CE

Table de matières

	Page
Symboles	24
Livraison complète	25
Déclaration de conformité européenne	25
Emballage/Élimination des déchets	25
Utilisation conforme aux prescriptions	25
INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ	
Instructions générales	26
Équipement de protection personnel	26
Mise en marche	26-27
Comportement et technique de travail	27-29
Contrecoup (Kickback)	29
Transport et emmagasinage	30
Entretien	30
Premiers secours	30
Caractéristiques techniques	31
Désignation des pièces	31
MISE EN ROUTE	
Montage du guide-chaîne et de la chaîne	32-33
Tendre la chaîne de sciage	33
Contrôle de la tension de la chaîne	34
Frein de chaîne, Frein de ralentissement	34
Huile de chaîne	35
Remplir le réservoir d'huile	36
Graissage de la chaîne de scie	36
Mettre le moteur en marche	37
Contrôle de la frein de chaîne	38
Contrôler le frein de ralentissement	38
Vérifier la lubrification de la chaîne	38
TRAVAUX DE MAINTENANCE	
Affûter la chaîne	39-40
Nettoyer le guide-chaîne / lubrifier l'étoile de renvoi	40
Nouvelle chaîne de sciage	41
Remplacer les balais de charbon	41
Recherche de pannes	42
Instructions d'entretien et de maintenance périodiques	42
Service après vente de l'atelier, pièces de rechange, garantie	43
Extrait de la liste des pièces de rechange	44-45
Accessoires	44-45



1. Tronçonneuse électrique
2. Guide-chaîne
3. Chaîne
4. Réducteur de tension pour les câbles de branchement
5. Enveloppe protecteur
6. Instruction d'emploi (sans illustration)

Si l'une des pièces ci-dessus mentionnées n'est pas livrée avec la tronçonneuse électrique, veuillez contacter votre distributeur.

Déclaration de conformité européenne

Les signataires, Shigeharu Kominami et Rainer Bergfeld, mandatés par DOLMAR GmbH, certifient que les appareils de la marque DOLMAR,

Type: 226 **N° d'attestation de contrôle des modèles types:**

ES-2130A	M6 06 07 24243 068
ES-2135A	M6 06 07 24243 068
ES-2140A	M6 06 07 24243 068
ES-2145A	M6 06 07 24243 068

fabriqués par DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, répondent aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives respectives de l'Union européenne:

Directive U.E. relative aux machines 98/37/CE, Directive U.E. concernant la compatibilité électromagnétique 89/336/ CEE (modifiée par 91/263/ CEE, 92/31/CEE et 93/68/CEE), Directive de l'U.E. concernant la basse tension 73/23/ CEE (modifiée par 93/68/ CEE, Emission sonore 2000/14/CE.

Pour la réalisation adéquate des exigences des directives de l'U.E., ont été consultées essentiellement les normes suivantes: EN 60745-2-13, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2.

La méthode d'évaluation de la conformité 2000/14/CE a été effectuée conformément à l'annexe V. Le niveau puissance sonore (Lwa) mesuré est de 101,5 dB(A). Le niveau puissance sonore (Ld) garanti est de 103 dB(A).

L'examen d'échantillons CE conformément à 98/37/CE a été effectué par: TÜV Süd Product Service GmbH, Zertifizierungss-telle, Ridlerstr. 31, D-80339 München.

Hambourg, le 17.07.2006

Pour DOLMAR GmbH


Shigeharu Kominami
Président directeur


Rainer Bergfeld
Président directeur

Emballage/Élimination des déchets

Votre tronçonneuse électrique DOLMAR est emballée dans une caisse en carton afin de la protéger contre des endommagements éventuels pendant le transport.

Les caisses en carton sont des matières premières. Ainsi elles peuvent être recyclées ou réintroduites dans le cycle des matières premières (recyclage de vieux papiers).



Pensez à notre environnement ! Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères!



Si l'appareil ne peut plus être utilisé, se renseigner auprès du service compétent sur les mesures nécessaires à prendre pour l'élimination des déchets.

Pour éviter qu'un appareil défectueux mette en danger d'autres personnes, débrancher le cordon d'alimentation tout près du boîtier.

ATTENTION! Avant de débrancher le cordon d'alimentation, retirer la fiche secteur. Il y a risque mortel d'électrocution!

Utilisation conforme aux prescriptions

Scies électriques

La scie électrique ne peut être utilisée que pour scier le bois. Elle convient à des usages occasionnels pour la coupe de bois de mince épaisseur, à entretenir les arbres fruitiers, à abattre, à émonder et à tronçonner.

Utilisateurs non autorisés:

Les personnes n'étant pas familières avec le guide d'utilisation, les enfants, les adolescents ainsi que les personnes opérant sous l'effet de l'alcool, de drogue ou de médicaments ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Instructions générales

- Pour garantir une manipulation sûre, la personne utilisant la tronçonneuse électrique doit absolument lire cette instruction d'emploi pour connaître le maniement de la tronçonneuse électrique. La personne utilisant l'outil qui s'est informée insuffisamment de la manipulation pourrait porter sévices à un tiers ou à lui-même.
- Seulement prêter la tronçonneuse électrique à des personnes ayant des expériences avec une tronçonneuse électrique. Il faut joindre les instructions d'emploi.
- Le distributeur doit expliquer à la personne utilisant la tronçonneuse électrique pour la première fois comment la tronçonneuse électrique doit être manipulée correctement afin que l'utilisateur puisse se familiariser avec les caractéristiques du tronçonnage électrique.
- Exercez-vous à travailler avec la tronçonneuse électrique en tronçonnant des bois ronds sur un chevalet.
- Les enfants et les adolescents de moins de 18 ans ne doivent pas utiliser la tronçonneuse électrique. Les adolescents ayant plus de 16 ans sont exclus de cette interdiction lorsqu'ils se trouvent sous la surveillance d'une personne compétente au cours d'un apprentissage.
- Travailler avec une tronçonneuse électrique exige une très grande attention.
- Seulement travailler en bonne forme physique. Exécuter tous les travaux tranquillement et avec précaution. L'utilisateur est responsable envers des tiers.
- Ne jamais travailler sous l'influence d'alcool, drogues ou de médicaments.

Équipement de protection personnel

- Pour éviter des blessures à la tête, aux yeux, aux mains, aux pieds ainsi que des lésions de l'ouïe pendant l'utilisation de la tronçonneuse électrique, il faut porter les vêtements de protection et utiliser les équipements de protection protégeant le corps indiqués ci-dessous.
- Les vêtements doivent être pratiques, c'est-à-dire ajustés, sans être gênants. Il ne faut pas porter de la parure ou d'autres objets qui pourraient gêner le travail.
- Le **casque de protection** (1) doit être contrôlé régulièrement afin de prévoir un endommagement éventuel et il faut l'échanger après 5 ans au plus tard. Utiliser seulement des casques de protection testés. Si vous portez des cheveux longs, utilisez un filet. Si vous portez des cheveux longs, utilisez un filet.
- La **protection de face** (2) du casque (qui pourrait aussi être remplacée par des lunettes de protection) représente une protection contre les brans et éclats de bois. Pour éviter des blessures aux yeux il faut toujours porter une protection de face ou une protection des yeux lorsque la tronçonneuse électrique est utilisée.
- Pour exclure une lésion de l'ouïe il faut utiliser des équipements de **protection acoustiques** appropriés (protection acoustique (3), boules Quies, coton ciré, etc.). Analyse par bandes d'octaves sur demande.
- Le **pantalon à pont de protection** (4) est fait d'un tissu de Nylon en 22 couches et protège contre des blessures d'incision. Il est strictement recommandé de le porter. Sinon, il faut porter au moins un pantalon fait d'un tissu résistant.
- Les **gants de protection** (5) sont d'un cuir solide et font partie de l'équipement selon les instructions et doivent être portés tout le temps lorsque la tronçonneuse électrique est utilisée.
- En utilisant la tronçonneuse électrique il faut porter des **chaussures ou bottes de protection** (6) ayant des semelles antidérapantes, des chapeaux d'acier ainsi qu'une protection des jambes. Les chaussures de protection avec dispositifs de protection contre les incisions protègent contre les incisions et garantissent une bonne position équilibrée.

Mise en marche

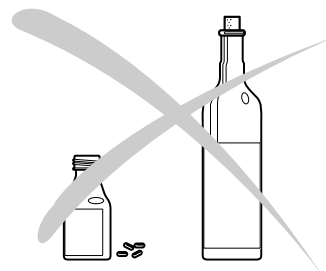
- Il est interdit de d'utiliser la tronçonneuse par temps de pluie ou dans un environnement mouillé ou très humide étant donné que le moteur électrique n'est pas protégé contre l'humidité.
- Si la tronçonneuse électrique est mouillée ou humide elle ne doit pas être mise en marche.
- Éviter le contact corporel avec les surfaces mises à la terre.
- Ne pas utiliser la tronçonneuse électrique à proximité de gaz et poussières inflammables parce que le moteur produit des étincelles.

Danger d'explosion!

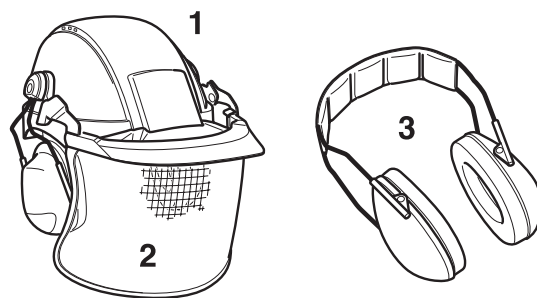
- Toujours mener le câble de contact derrière l'utilisateur. Veillez à ce que le câble n'est pas coincé ou en contact avec des objets à angles vifs. Disposer le câble de façon que personne ne soit en danger.
- Mettre la fiche seulement dans une prise de courant de sécurité avec installation contrôlée. Vérifier si la tension du réseau correspond aux indications de la plaque signalétique. Protection 16 A. Brancher les appareils utilisés en plein air, au moyen d'un disjoncteur à courant de défaut (FI) avec un courant de déclenchement de 30 mA max.



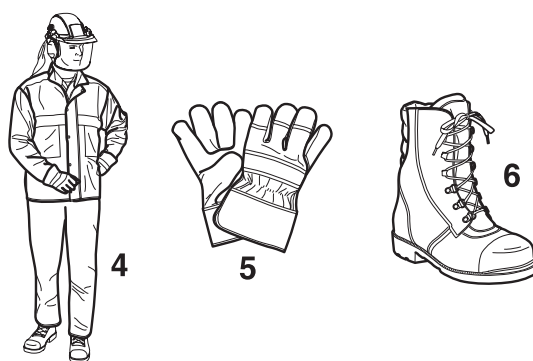
1



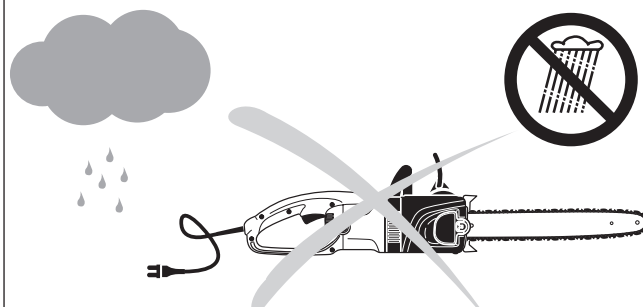
2



3



4



5

- Il est très important de tenir compte de la section du conducteur de la rallonge. Lorsqu'un rouleau de câble est utilisé il faut le dérouler complètement. Il est seulement permis d'utiliser des rallonges conformes aux "Caractéristiques techniques". En cas d'utilisation en plein air, veiller impérativement à ce que la rallonge soit autorisée à cette fin.

- **Avant de commencer à utiliser la tronçonneuse électrique vérifier le bon fonctionnement et le bon état de la tronçonneuse étant conformes aux instructions de sécurité.**

Il faut vérifier surtout le bon fonctionnement du frein de chaîne, le bon montage du guide-chaîne, la chaîne étant tendue et affûtée conformément aux instructions de sécurité, le bon montage de la protection-pignon, le bon fonctionnement de l'interrupteur de mise en marche et de la touche de blocage, l'intégrité du câble de contact et de la fiche de contact, les poignées étant propres et sèches.

- Mettre la tronçonneuse en marche seulement après l'avoir montée complètement. En principe, l'appareil ne doit être utilisé qu'après un montage complet!
- Eloigner tous les outils de réglage avant la mise en marche.
- Les dispositifs de sécurité doivent toujours être utilisés pour la marche de la tronçonneuse.
- Veillez à ce qu'il ne se trouvent pas de d'enfants ou autres personnes dans la zone de travail de la tronçonneuse. Faire aussi attention à des animaux (6).

- Avant de mettre la tronçonneuse électrique en marche l'utilisateur doit être dans une bonne position équilibrée.

- **Lorsque la tronçonneuse électrique est mise en marche, il faut la tenir par les deux mains.** La main droite doit tenir la poignée arrière, la main gauche la poignée tubulaire. Empoigner les poignées fermement avec les pouces. Le guide-chaîne et la chaîne ne doivent pas être en contact avec d'autres objets (7).

- Toujours mettre la tronçonneuse électrique en marche comme décrit dans les instructions d'emploi. Ne surchargez pas votre tronçonneuse électrique. Vous travaillerez mieux et en plus grande sécurité dans la gamme de puissance indiquée.

- Débrancher la tronçonneuse électrique immédiatement lorsque des changements dans le comportement de l'appareil sont aperçus.

ATTENTION: Après avoir appuyé sur l'interrupteur d'arrêt la chaîne ralentit un instant avant de s'arrêter totalement (l'effet de course libre).

- Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Poser le cordon d'alimentation de façon à ce qu'il ne soit pas intercepté par des branches ou choses similaires pendant le sciage.
- Lorsque le câble de raccordement est endommagé ou coupé, débrancher tout de suite l'appareil.

- Lorsque le dispositif de tronçonnage entre en contact avec des pierres, des clous ou d'autres objets durs, enlever immédiatement la fiche de contact et contrôler le dispositif de tronçonnage.

- **Afin de vérifier la tension de la chaîne, afin de retendre ou échanger la chaîne et afin d'éliminer des pannes débrancher l'appareil.**

- Arrêter la tronçonneuse électrique et enlever la fiche de contact dans les pauses de travail et avant de quitter le lieu de travail. La tronçonneuse électrique doit être déposée dans un endroit où personne n'est en danger.

- Lorsque le réservoir d'huile est rempli enlever la fiche de contact. Il est interdit de fumer et de faire du feu nu.

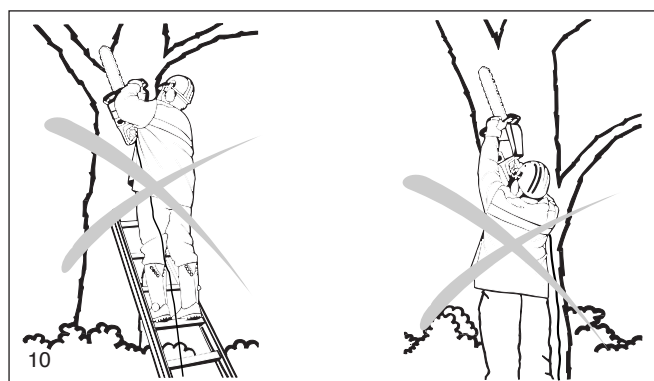
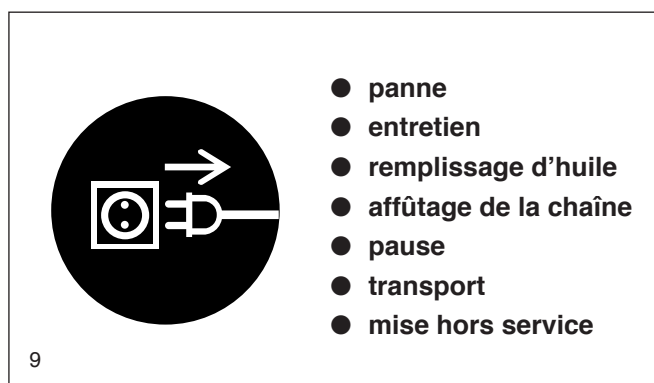
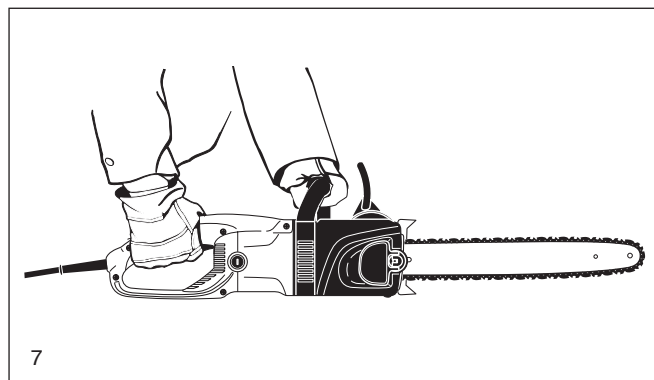
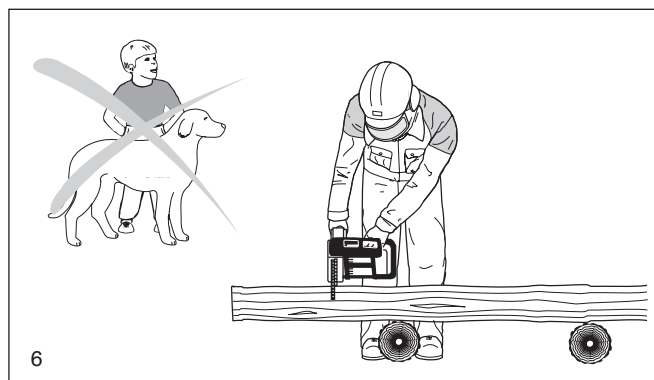
- Eviter le contact de la peau et des yeux avec des produits pétroliers. Porter des gants de protection en faisant le plein.

- Faire attention que l'huile de chaîne ne se perd pas dans le sol (protection de l'environnement). Utiliser une bâche appropriée.

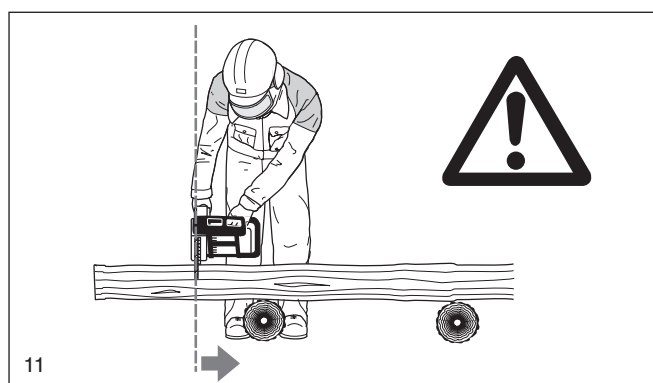
- Lorsque de l'huile est répandue nettoyer la tronçonneuse électrique immédiatement.

Comportement et technique de travail

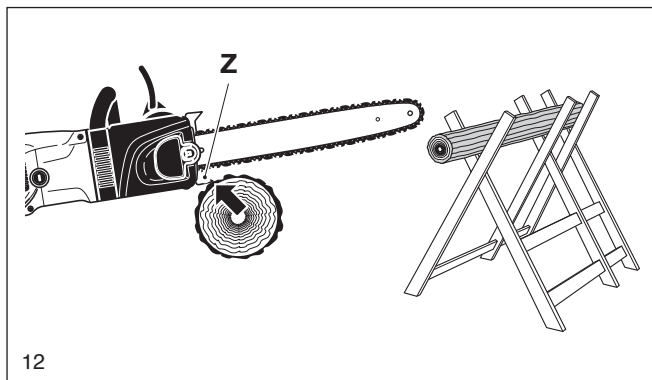
- Ne jamais travailler seul, une personne doit se trouver à proximité en cas d'urgence (portée de la voix).
- Il faut toujours tenir la tronçonneuse électrique par les deux mains parce que c'est la seule façon de la guider sûrement à tout moment.
- Travailler seulement à des conditions de visibilité et d'éclairage favorables. Faire surtout attention au verglas, à l'humidité, à la glace et à la neige (danger de glissement). Le bois fraîchement épluché (écorces) représente un danger élevé de glissement.
- Ne jamais travailler sur un sol instable. Faire attention à des obstacles dans la zone de travail, danger de trébuchement. Il faut s'assurer constamment d'une bonne position équilibrée.
- Ne jamais tronçonner au-dessus de la hauteur des épaules.
- Ne jamais tronçonner en se trouvant debout sur une échelle.
- Ne jamais utiliser la tronçonneuse électrique en se trouvant sur un arbre.
- Ne pas travailler en se penchant beaucoup en avant.



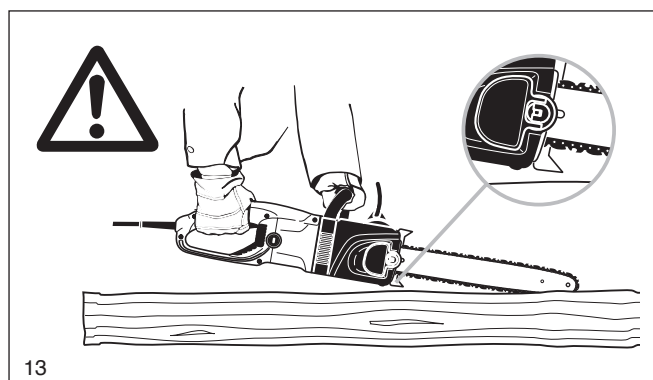
- Tenir la tronçonneuse électrique de façon qu'aucune partie du corps se trouve dans la gamme de basculement rallongée de la chaîne (11).
- Tronçonner exclusivement du bois avec la tronçonneuse électrique.
- Ne pas toucher le sol ou tronçonner dans le sol lorsque la chaîne de sciage est en marche. Les bois se trouvant sur le sol doivent être tournés avant d'être tronçonnés entièrement pour éviter que la chaîne entre en contact avec le sol.
- Nettoyer la zone de coupe en enlevant les corps étrangers tels que le sable, les graviers, les clous, fil de fer etc. Les corps étrangers endommagent le dispositif de tronçonnage et peuvent mener au contrecoup dangereux (kickback).
- Lorsque du bois de scie et du bois ayant un petit diamètre est tronçonné, il faut utiliser un support stable (chevalet de scieur, 12). Le bois ne doit pas être empilé et maintenu par une autre personne et en le bloquant du pied.
- Le bois rond doit être fixé d'une façon sûre.
- Pour les coupes sur un support incliné, toujours se tenir en direction de l'inclinaison.
- **Lorsqu'il s'agit de tronçonnages circulaires l'épine (12,Z) doit être posée directement au bois à tronçonner.**
- Avant chaque tronçonnage circulaire poser l'épine fermement au bois, puis tronçonner le bois avec la chaîne en marche. En procédant ainsi, il faut relever la tronçonneuse par la poignée arrière et la mener par la poignée tubulaire. L'épine sert de point d'appui. Pour continuer il faut exercer une pression faible sur la poignée tubulaire en retirant légèrement la tronçonneuse électrique. Puis, placer l'épine un peu plus bas et relever à nouveau la poignée arrière.
- Retirer le dispositif de tronçonnage du bois toujours avec la chaîne en marche.
- Lorsque plusieurs tronçonnages doivent être effectués, il faut arrêter la tronçonneuse après chaque tronçonnage.
- **Des tronçonnages longitudinaux et de perce ne doivent être exécutés que par des personnes spécialement qualifiées pour ces travaux** (danger élevé d'un contrecoup).
- Lorsque des **tronçonnages longitudinaux** (13) sont effectués il faut commencer de tronçonner dans l'angle le plus plan que possible. Il est très important de procéder avec beaucoup de précaution, comme l'épine ne peut pas être utilisée.
- Pendant le tronçonnage la tronçonneuse électrique peut être poussée avec le bord supérieur du guide-chaîne en direction de l'utilisateur si la chaîne est coincée. Pour cela, il est recommandé de tronçonner avec le bord inférieur du guide-chaîne, étant donné que la tronçonneuse est retirée du corps en direction du bois (14).
- Lorsqu'il s'agit de bois se trouvant sous pression (15) toujours commencer de tronçonner par la face sous pression (A). Puis, effectuer le tronçonnage en long sur la face tirant (B). Ainsi, un coincement du guide-chaîne est évité.
- Faire attention lorsque du bois éclatable est tronçonné. Il se peut que des morceaux de bois tronçonnés soient emportés (danger de blessures).
- Ne pas utiliser la tronçonneuse électrique pour enlever et détacher des morceaux de bois ou d'autres objets.
- Pendant de travaux d'émondage, il faut appuyer la tronçonneuse électrique au tronc, si possible. Il ne faut pas tronçonner avec la pointe du guide-chaîne (danger d'un contrecoup).
- **Seules les personnes qualifiées peuvent exécuter des travaux d'émondage! Danger de blessures!**
- Faire absolument attention aux branches se trouvant sous pression. Ne pas couper d'en bas des branches qui pendent librement.
- Ne pas effectuer des travaux d'émondage en se trouvant debout sur le tronc.
- **Il est interdit d'utiliser la tronçonneuse pour des travaux forestiers - à savoir l'émondage et l'abattage dans les forêts. La liberté de mouvement et la sécurité nécessaires de l'utilisateur ne sont pas assurées par le raccordement du câble.**



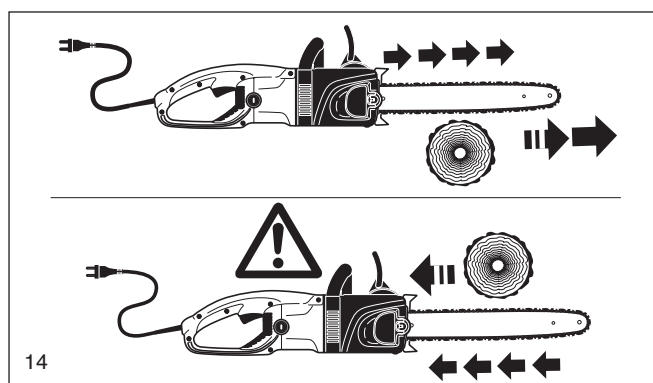
11



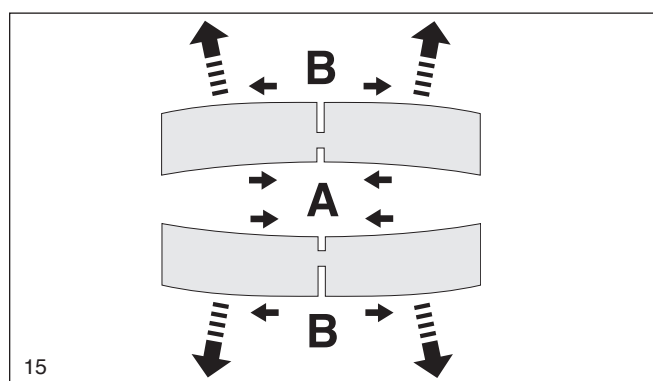
12



13



14



15

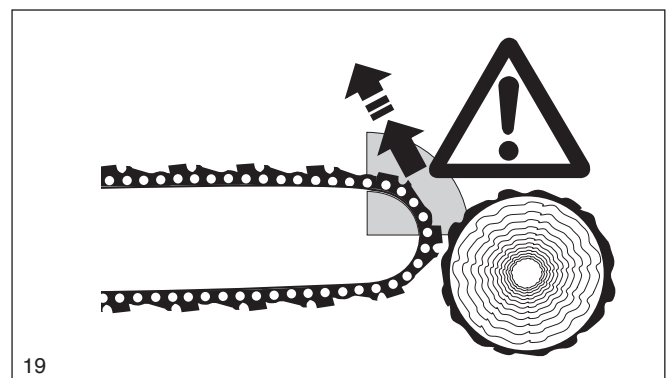
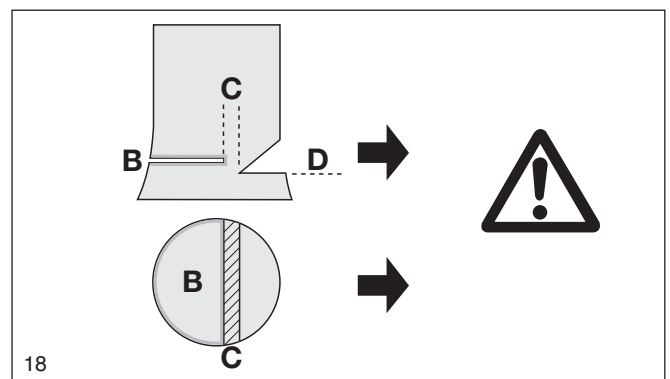
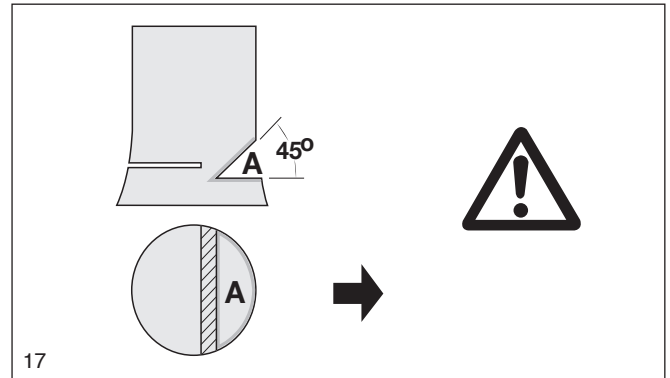
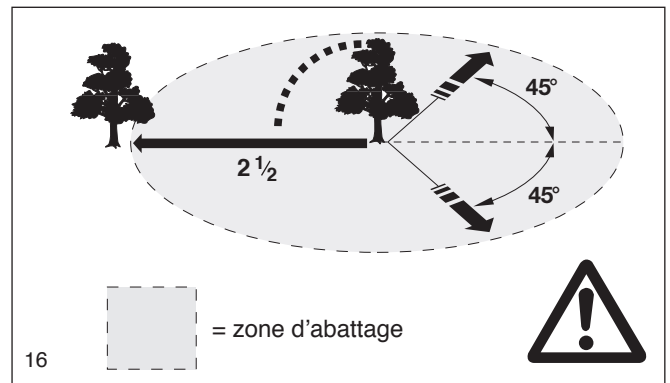
ATTENTION:

Des travaux d'émondage et d'abattage ne doivent être effectués que par des personnes qualifiées! Danger de blessures! Observer les règlements régionaux.

- Il est permis d'effectuer des abattages seulement après s'être assuré que
 - a) dans la zone de travail ne se trouvent que des personnes s'occupant de l'abattage,
 - b) chaque personne s'occupant des travaux d'abattage puisse pouvoir reculer sans que des obstacles obstruent son chemin (la zone de recul doit être inclinée en arrière de moins de 45°). Faire attention au danger élevé de trébuchement à cause des câbles électriques!
 - c) Il faut enlever tous les objets étrangers, branches et broussailles se trouvant au pied du tronc. S'assurer d'une bonne position équilibrée (danger de trébuchement).
 - d) le prochain poste de travail doit être éloigné d'au moins 2,5 longueurs d'arbre (16). Avant d'abattre l'arbre vérifier la direction dans laquelle l'arbre tombera et s'assurer qu'il n'y ait pas de personnes ou d'objets à une distance de 2,5 longueurs d'arbre (16).
- Jugement de l'arbre:
Direction des branches pendantes - y a-t-il des branches sèches ou mobiles - la hauteur de l'arbre - surplomb naturel - est-ce que l'arbre est pourri ?
- Faire attention à la vitesse et à la direction du vent. En cas de rafales, l'abattage ne doit pas être effectué.
- Tronçonnage des racines se trouvant directement au tronc: Commencer par la plus grande racine. Le premier tronçonnage doit être effectué verticalement, le second horizontalement.
- Etablir le trait de chute (A, 17):
Le trait de chute donne à l'arbre le guidage et la direction de la chute. Il est établi en angle rectangulaire à l'égard de la direction d'abattage et a un diamètre de 1/3-1/5 du tronc. Etablir le trait le plus proche au sol que possible.
- Après correction éventuelle du trait effectuer le tronçonnage sur toute la largeur.
- Le tronçonnage d'abattage (B, 18) doit être établi plus haut que la base du trait de chute (D). Il doit être strictement horizontal. Devant le trait de chute une traverse de brisure d'environ 1/100 du diamètre du tronc n'ayant pas été tronçonnée doit restée.
La traverse de brisure (C) sert de charnière. Elle ne doit en aucun cas être coupée entièrement, sinon l'arbre tombera d'une façon imprévisible. Des clavettes doivent être posées à temps dans la coupe d'abattage (B, 18)!
- Le tronçonnage d'abattage ne doit être assuré qu'avec des traits en plastiques ou en aluminium. L'utilisation de traits en fer est interdite.
- Toujours rester à côté de l'arbre en train de chuter.
- En reculant, le tronçonnage d'abattage avoir effectué, faire attention à des branches tombant.
- En travaillant en pente l'utilisateur de la tronçonneuse électrique doit être au-dessus ou à côté de l'arbre à couper ou à l'arbre déjà abattu.
- Faire attention à des troncs s'approchant.

Contrecoup (Kickback)

- En travaillant avec la tronçonneuse il peut se produire le contrecoup dangereux.
 - Ce contrecoup se produit lorsque la pointe du guide-chaîne (notamment le quart supérieur) entre involontairement en contact avec le bois ou d'autres objets compacts.
 - Ce contrecoup se produit lorsque le quart supérieur de la pointe du guide-chaîne entre involontairement en contact avec du bois ou d'autres objets solides.
 - Dans ce cas, la tronçonneuse électrique est lancée avec beaucoup de force et d'une façon incontrôlée en direction de l'utilisateur (**danger de blessures!**)
- Pour éviter des contrecoups veuillez faire attention au suivant:**
- Ne jamais commencer à tronçonner avec la pointe du guide-chaîne en avant! Toujours observer la pointe du guide-chaîne.
 - Ne jamais tronçonner avec la pointe du guide-chaîne! Faire attention lorsqu'on continue de tronçonner un tronçonnage déjà entamé.
 - Commencer à tronçonner avec la chaîne déjà en marche!
 - Toujours affûter la chaîne correctement. Faire surtout attention à la hauteur correcte du limiteur de profondeur (pour détails ultérieurs voir le chapitre Affûter la chaîne)!
 - Ne jamais tronçonner plusieurs branches à la fois! Pendant l'émondage faire attention que d'autres branches ne sont pas touchées.
 - En tronçonnant l'arbre faire attention qu'il n'y a pas de troncs à proximité. Si possible, utiliser un chevalet de scieur.



Transport et emmagasinage

- Porter la tronçonneuse électrique exclusivement par la poignée tubulaire. Le guide-chaîne doit être dirigé en arrière. **Ne jamais porter et transporter la tronçonneuse avec la chaîne mise en marche.**
- Ne jamais porter la scie par le câble. Ne pas retirer la fiche de la prise en tirant sur le câble.
- Lorsque l'utilisateur change sa position en travaillant, il faut arrêter la tronçonneuse électrique et déclencher le frein de chaîne pour éviter un démarrage involontaire de la chaîne.
- Lorsque l'appareil doit être transporté sur une plus longue distance, enlever la fiche de contact et toujours mettre l'enveloppe protecteur livrée avec la tronçonneuse électrique (20)
- En transportant l'appareil en voiture faire attention à une position sûre afin que l'huile de chaîne ne puisse pas fuir.
- Poser ou stocker la tronçonneuse électrique dans un local sûr, sec, pouvant être fermé à clé et inaccessible aux enfants. Emmagasinage la tronçonneuse dans un endroit sec. Elle ne doit pas être placée en plein air.
- En cas d'un emmagasinage d'une plus longue durée ou d'une expédition de la tronçonneuse, le réservoir d'huile doit être vidé entièrement.
- Transporter et stocker l'huile de chaîne seulement dans des bidons autorisés et marqués. Garder l'huile hors de la portée des enfants.

Entretien

Pendant tous les travaux d'entretien arrêter la tronçonneuse électrique, enlever la fiche de contact et assurer la tronçonneuse électrique (21).

- Toujours vérifier le fonctionnement sûr, notamment la fonction du frein de chaîne et du frein de ralentissement avant de commencer à travailler. Il faut particulièrement veiller à ce que la chaîne soit affûtée et tendue conformément aux instructions (22).
 - Faire régulièrement vérifier le frein de chaîne et le frein de ralentissement (cf. chapitre "Frein de chaîne, frein de ralentissement").
 - La bande de frein du frein de chaîne doit être nettoyée après chaque usage (voir „Frein de chaîne”).
 - Vérifier régulièrement les câbles de raccordement pour voir si l'isolement est endommagé.
 - Nettoyer la tronçonneuse électrique régulièrement.
 - Lorsque le carter en plastique est endommagé le faire réparer immédiatement par un atelier qualifié.
 - Vérifier régulièrement l'étanchéité du capot de fermeture du réservoir d'huile.
 - Ne pas utiliser la tronçonneuse si le bouton ARRÊT/MARCHE est défectueux. Veiller à ce que celui-ci soit correctement réparé.
- Observer les règlements de prévoyance contre les accidents de l'association préventive des accidents du travail et de l'assurance.**

En aucun cas modifier la construction de la tronçonneuse électrique. Vous mettriez ainsi votre sécurité en danger.

Il est seulement permis d'effectuer les travaux d'entretien et de maintenance étant décrits dans cette instruction d'emploi. Tous les autres travaux doivent être effectués par le service DOLMAR.

Seulement utiliser des pièces de rechange originales DOLMAR et des accessoires autorisés par DOLMAR.

Lorsque des pièces de rechange non originales, des accessoires non autorisés ou des combinaisons et longueurs de guide-chaînes/chaînes non admises sont utilisés, il faut s'attendre à un danger élevé d'accidents. Lorsqu'ils se produisent des accidents ou des dommages en utilisant des tronçonneuses électriques ayant des chaînes, guide-chaînes ou des accessoires non admis toute responsabilité du constructeur est exclue.

Premiers secours

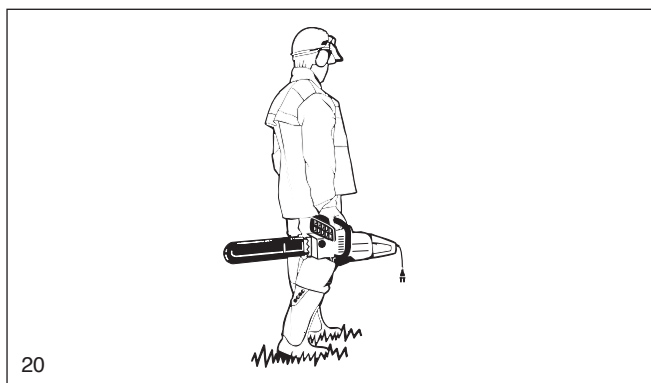
On devra toujours disposer sur le lieu de travail d'une boîte de secours pour le cas d'un éventuel accident. Les produits prélevés doivent immédiatement être remplacés.

Si vous appelez du secours, veuillez indiquer:

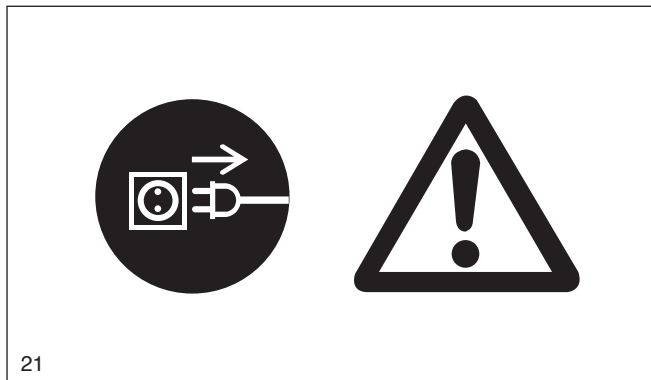
- le lieu de l'accident
- ce qui s'est passé
- le nombre de blessés
- le type de blessures
- le nom du demandeur

REMARQUE Des déteriorations au niveau des vaisseaux sanguins ou du système nerveux peuvent se produire chez des personnes souffrant de troubles circulatoires et trop souvent soumises à des vibrations.

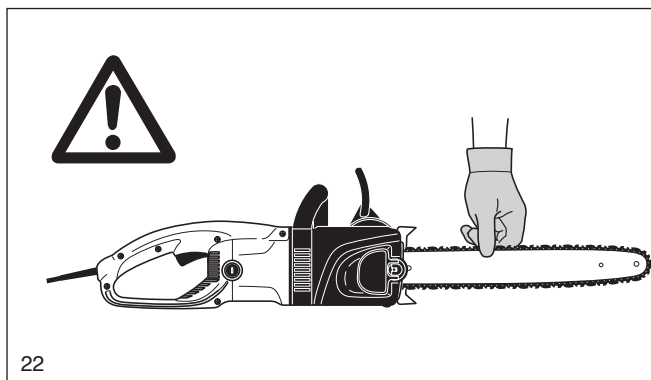
Les symptômes pouvant apparaître à la suite de vibrations au niveau des doigts, mains ou articulations sont les suivants: engourdissement de membres corporels, chatouillement, douleurs, points, changement du teint ou de la peau. **Si ce genre de symptômes apparaissent, consultez un médecin.**



20



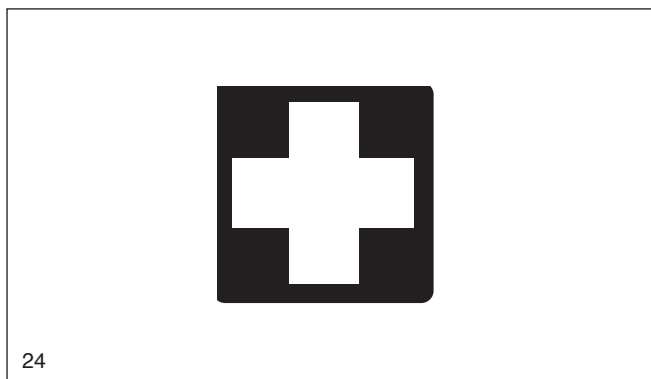
21



22



23



24

Caractéristiques techniques

		ES-2130 A	ES-2135 A	ES-2140 A	ES-2145 A
Puissance absorbée	Watt	2000			
Tension nominale	V	230 - 240 ~			
Fréquence du secteur	Hz	50 - 60			
Courant nominal	A	8,8			
Longueur du câble	cm	30 / 500			
Type de chaîne		092			
Pas de chaîne	inch	3/8"			
Longueur de coupe	cm	30	35	40	45
Vitesse max. de la chaîne	m/s	13,3			
Niveau puis. acoust L _{WA av}	dB (A)	101,8			
Niveau press. acoust L _{PA av}	dB (A)	90,8			
Accélération d'oscillation a _{h,w av} selon EN 60745-2-13					
- Poignée tubulaire	m/s ²	4,7			
- Poignée arrière	m/s ²	5,6			
Pompe à huile		automatique			
Volume du réservoir d'huile	ml	140			
Transmission d'énergie		directe			
Protection contre le sur charge de moteur		électrique			
Frein de chaîne		manuel ou automatique			
Frein de ralentissement		électrique			
Poids (sans guide et chaîne)	kg	4,4			
Antiparasitage / Compatibilité électromagnétique		Compatibilité électromagnétique selon la directive concernant la compatibilité électromagnétique CEE 89/336 et CEE 92/31			
Double isolation		classe II (double isolation)			
Rallonge (n'est pas livrée avec la tronçonneuse)		DIN 57282/ HO 7RN-F L= 30 m max., 3x1,5 mm ²			

Désignation des pièces

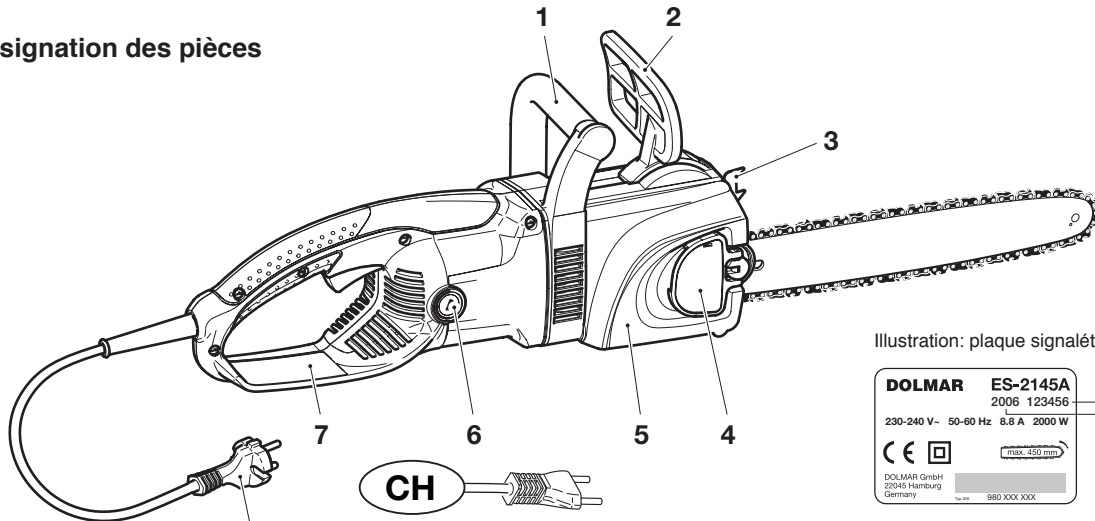
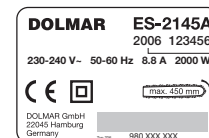


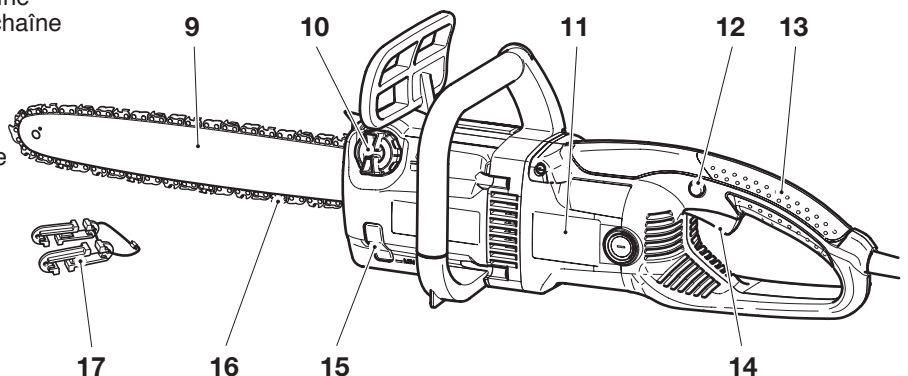
Illustration: plaque signalétique ES-2145A



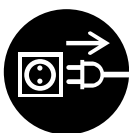
Numéro de série
Année de construction

Indiquer en cas de commande de pièces de rechange!

- 1 Poignée tubulaire
- 2 Protège-mains (déclencheur du frein de chaîne)
- 3 Barre dentée
- 4 Tendeur rapide du protège-pignon à chaîne
- 5 Protection de la roue à chaîne, frein de chaîne
- 6 Couvercle pour charbons de bois
- 7 Protège-mains arrière
- 8 Câble avec fiche
- 9 Guide-chaîne
- 10 Capot de fermeture pour réservoir d'huile
- 11 Plaque signalétique
- 12 Bouton de blocage
- 13 Poignée arrière
- 14 Interrupteur de mise en marche/d'arrêt
- 15 Cadran indiquant le niveau d'huile
- 16 Chaîne
- 17 Réducteur de tension pour les câbles de connexion



MISE EN ROUTE



ATTENTION: Porter obligatoirement des gants de protections pour tous les travaux à la chaîne et au guide-chaîne. Enlever la fiche de contact.

ATTENTION: La tronçonneuse électrique ne peut être démarrée qu'après le montage complet et le contrôle effectué!

A

Montage du guide-chaîne et de la chaîne

Poser la tronçonneuse électrique sur un support stable et procéder de la façon suivante pour monter la chaîne et le guide-chaîne:

Desserrer le frein de chaîne en tirant le protège-mains (1) dans le sens de la flèche.

Relever le tendeur rapide du pignon à chaîne (2) (voir aussi Figure G).

Enfoncer le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne contre la tension du ressort et tourner lentement **dans le sens inverse des aiguilles** jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Continuer à pousser et tourner le plus possible dans le sens inverse des aiguilles.

Relâcher le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne (réduire la tension) et le remettre à la position initiale en tournant **dans le sens des aiguilles** et répéter l'opération autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que le protège-pignon à chaîne (3) soit dévissé.

Ecarter légèrement le protège-pignon à chaîne (3), le tirer des deux fixations (4) arrière et le retirer.

B

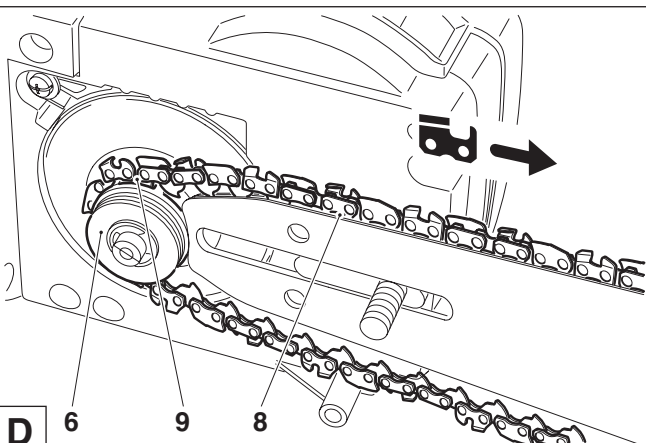
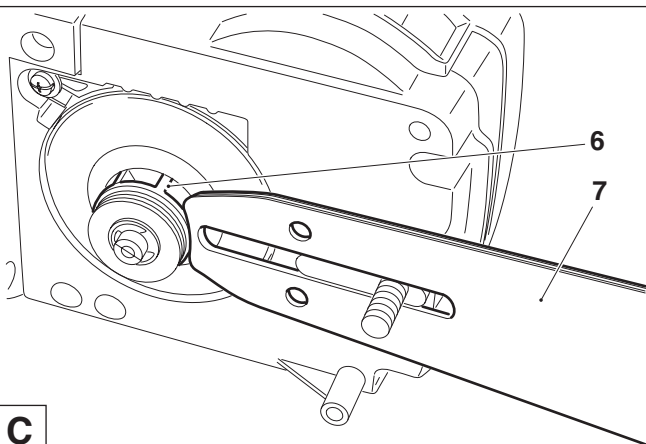
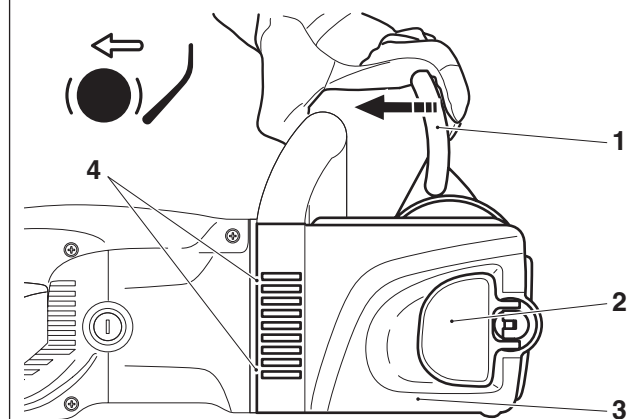
Poser le guide (7) et pousser contre le pignon à chaîne (6).

C

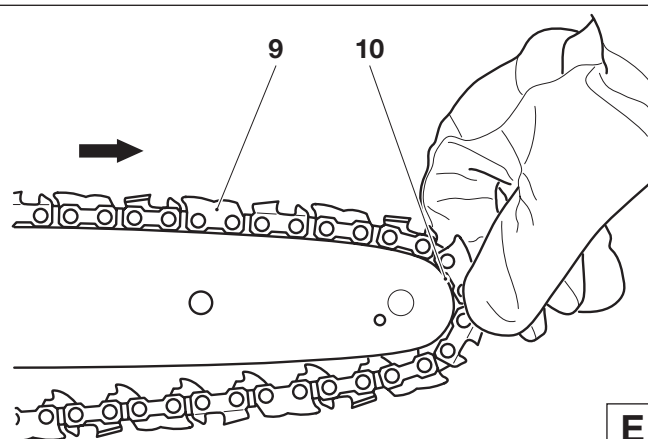
Poser la chaîne de scie (9) sur le pignon à chaîne (6). Introduire de la main droite la chaîne de scie dans la rainure de guidage supérieure (8) du guide.

Les bords coupants de la chaîne doivent être dirigés dans le sens de la flèche sur le côté supérieur du guide.

D



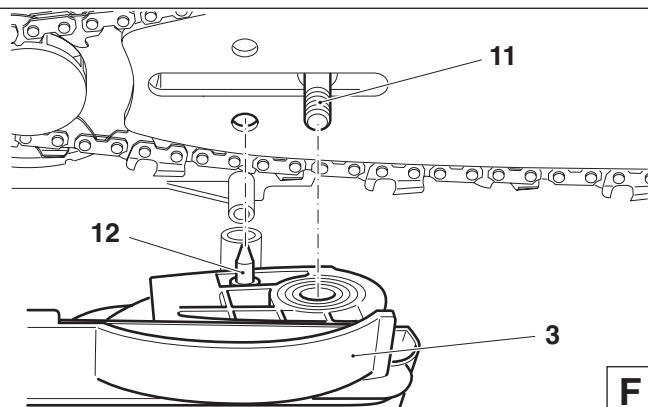
Pousser légèrement de la main gauche le guide contre le logement situé sur le carter et guider la chaîne de scie (9) autour de l'étoile de renvoi (10) en tirant légèrement la chaîne de scie dans le sens de la flèche.



E

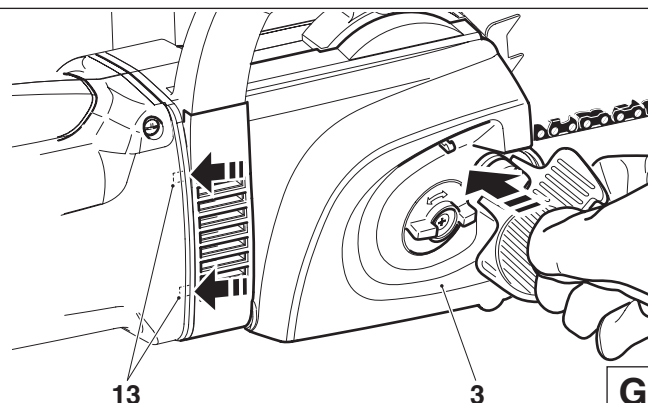
Aligner les perçages de positionnement situés sur le protège-pignon à chaîne sur les boulons d'entretoisement (11).

En tournant la vis de tension de chaîne (H/14), faire correspondre le boulon de tension de chaîne (12) avec le perçage du guide.



F

Pousser d'abord le protège-pignon à chaîne (3) dans la fixation (13) et ensuite le pousser sur le boulon d'entretoisement (F/11).



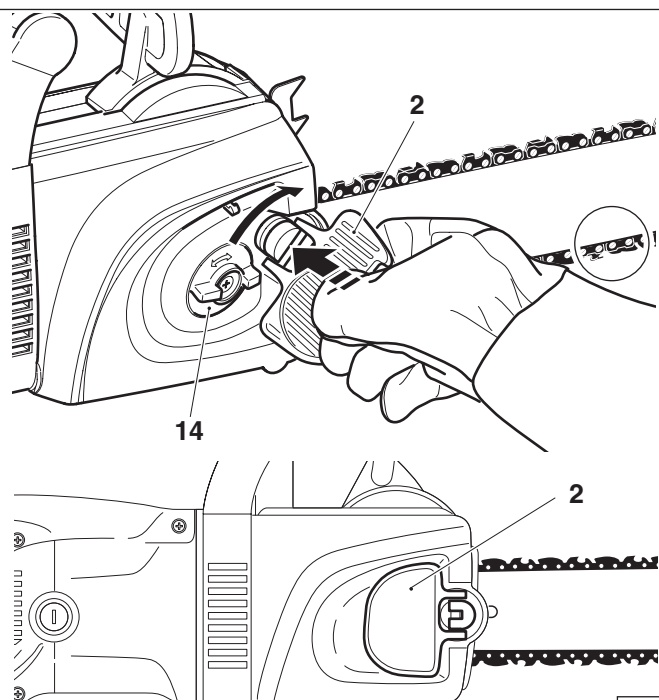
G

Tendre la chaîne de sciage

En enfonçant fortement et en tournant en même temps le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne (2, dans le sens des aiguilles), visser le protège-pignon à chaîne (3), mais ne pas encore le serrer à bloc.

Soulever légèrement la pointe du guide et tourner le tendeur de chaîne (14) dans le sens des aiguilles jusqu'à ce que la chaîne de scie s'enclenche dans la rainure de guidage du dessous du guide (voir cercle).

Enfoncer de nouveau le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne (2) et le serrer à bloc dans le sens des aiguilles.



H

Relâcher le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne (2) (réduire la tension) jusqu'à ce qu'il puisse être tourné librement. Ensuite le replier comme montré sur la Figure.



Contrôle de la tension de la chaîne

La tension correcte de la chaîne est alors garantie si la chaîne repose bien sur la partie inférieure du guide-chaîne et peut être soulevée de 2-4 mm env. du guide-chaîne à la main.

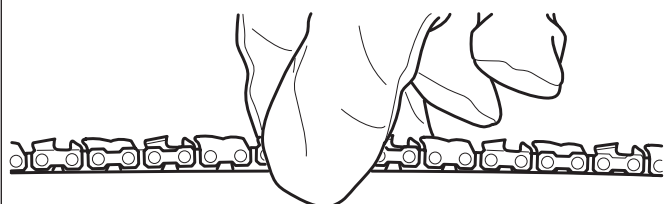
Contrôler fréquemment la tension de la chaîne, les chaînes neuves ayant tendance à s'allonger!

Pour cela, vérifier souvent la tension de la chaîne avec le **moteur en arrêt** et la **fiche de contact étant enlevée**. **Si la chaîne est pas assez tendue**: Desserrer le tendeur rapide du protège-pignon à chaîne d'un tour environ. Tendre la chaîne comme décrit sous « Tendre la chaîne de sciage ».

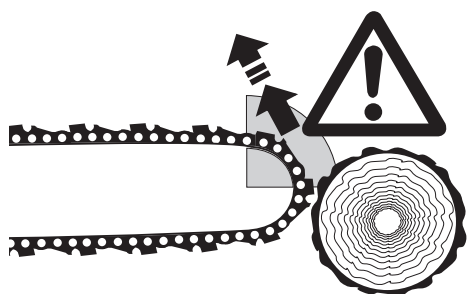
CONSEIL PRATIQUE:

Utiliser 2 ou 3 chaînes en alternance de manière à ce que la chaîne, la roue à chaîne et les surfaces de roulement du guide-chaîne s'usent régulièrement.

Pour atteindre une usure régulière des rails, on devra retourner le guide-chaîne lors du changement de la chaîne.



I



Frein de chaîne

La tronçonneuse est équipée en série d'un frein de chaîne à déclenchement d'accélération. Si un contrecoup se produit (kickback), dû à un heurt de la pointe du rail-guide contre le bois (voir chapitre «CONSIGNES DE SECURITE» à la page 29), le frein de chaîne se déclenche automatiquement en cas de contrecoup suffisamment fort par inertie de masse.

La chaîne de sciage est interrompue pendant une fraction de seconde.

Frein de ralentissement

La tronçonneuse est équipée en série d'un frein de ralentissement.

Le frein de ralentissement permet, après avoir relâché la pression du bouton MARCHE/ARRET, d'immobiliser immédiatement la chaîne et d'empêcher ainsi la marche à vide de la chaîne.

Le contrôle du frein de ralentissement est décrit à la page 38.

DOLMAR

SERVICE

Entretien du frein de chaîne et du frein de ralentissement

Les systèmes de freinage sont des dispositifs de sécurité très importants et sont, comme toute pièce, soumis à une certaine usure. Un contrôle et entretien régulier sont destinés à votre sécurité personnelle et peuvent être effectués par un atelier spécialisé DOLMAR.

J

Enclencher le frein de chaîne (bloquer)

En cas de contrecoup suffisamment fort, le frein de chaîne **se déclenche automatiquement** dû à l'accélération rapide de la chaîne de sciage et à l'inertie de masse du protège-main (1).

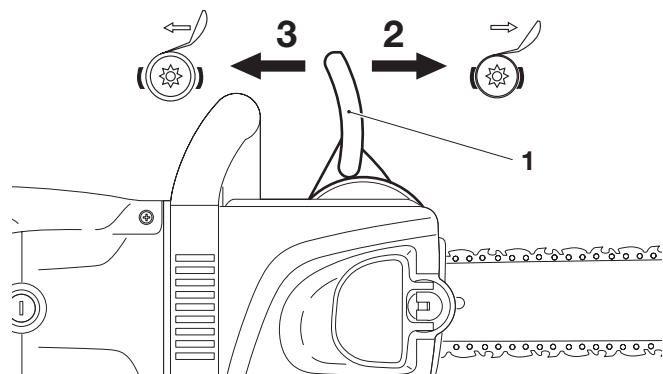
Lors d'un enclenchement **manuel** le protège-main (1) est poussé par la main gauche en direction de la pointe du guide-chaîne (flèche 2).

Libérer le frein à main

Tirer le protège-main (1) en direction de la poignée en étrier (flèche 3) jusqu'à son enclenchement. Le frein à main est libéré.

REMARQUE:

Lorsque le frein de chaîne est actionné l'arrivée du courant au moteur s'interrompt. Le contrôle du frein de chaîne est décrit à la page 38.



K

Huile de chaîne



Utiliser une huile de chaîne contenant un agent adhésif pour lubrifier la chaîne et le guide-chaîne. Cet agent adhésif évite que l'huile soit jetée trop vite du dispositif de tronçonnage.

N'utilisez pas de pétroles. Pour protéger l'environnement, l'utilisation d'huile biodégradable est prescrite.

L'huile BIOTOP offerte par DOLMAR est produite à base d'huiles végétales de première qualité et est biodégradable à 100 %. BIOTOP a reçu „L'Ange Bleu“ (RAL UZ 48). (Etiquette donnée par les autorités allemandes à tous les produits favorables à l'environnement)



L'huile de chaîne BIOTOP est vendue dans les quantités indiquées ci-dessous dépendant de la consommation:

1 litre	no. de commande 980 008 210
5 litres	no. de commande 980 008 211
20 litres	no. de commande 980 008 213

L'huile de chaîne biodégradable ne se conserve qu'un temps limité et devrait être utilisée dans un délai de 2 ans après la date de fabrication imprimée sur l'emballage.

A

Remarque Importante pour les huiles de chaîne de sciage bio

Avant une longue mise hors service (dépassant la date de conservation de l'huile de chaîne de sciage), le réservoir à huile doit être vidé et rempli ensuite d'un peu d'**huile moteur** (SAE 30). Ensuite, faire marcher la scie électrique pendant quelques temps de manière à rincer les restes d'huile bio du réservoir, du système de conduite d'huile et du dispositif de sciage. Cette mesure est indispensable car différentes huiles bio ont tendance à coller

ce qui peut détériorer la pompe à huile ou des éléments d'alimentation d'huile.

Pour une remise en marche, remplir à nouveau de l'huile pour chaîne de scie BIOTOP. La garantie ne couvre pas les dommages dus à l'utilisation d'huile usée ou d'une huile de chaîne inappropriée.

Votre distributeur qualifié vous informera sur l'utilisation correcte de l'huile de chaîne.

L'HUILE USÉE EST FORTEMENT NUISIBLE À L'ENVIRONNEMENT!

Les huiles usées ont un grand pourcentage de substances dont les effets cancérogènes ont été prouvés.

Les impuretés dans l'huile usée entraînent une grande usure à la pompe à huile et au dispositif de tronçonnage.

La garantie ne couvre pas les dommages dus à l'utilisation d'huile usée ou d'une huile de chaîne inappropriée.

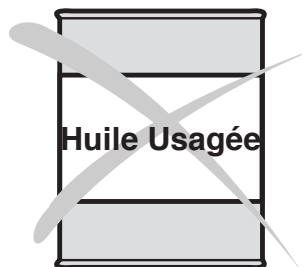
Votre distributeur qualifié vous informera sur l'utilisation correcte de l'huile de chaîne.

EVITER LE CONTACT AVEC LA PEAU ET LES YEUX

Les produits pétroliers, et aussi les huiles, dégraissent la peau. Après un contact répété ou d'une longue durée avec ces produits, la peau dessèche. Ceci peut mener à de différentes maladies de peau. En outre, des réactions allergiques sont connues.

Lorsque l'huile entre en contact avec les yeux des irritations se manifestent. Dans ce cas rincer immédiatement l'œil avec de l'eau propre.

Si l'irritation persiste, consulter immédiatement un médecin.



B

Remplir le réservoir d'huile



Remplir le réservoir d'huile seulement lorsque le moteur est en arrêt et lorsque la fiche de contact est débranchée!

- Afin d'éviter l'introduction d'impuretés dans le réservoir d'huile nettoyer soigneusement l'endroit à proximité du capot de fermeture.
- Dévisser le capot de fermeture (1) et remplir le réservoir d'huile jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
- Bloquer le capot de fermeture à nouveau.
- Le cas échéant essuyer l'huile ayant débordée.

Remarque Importante!

Lors de la première mise en service, le système de conduite d'huile doit être d'abord rempli entièrement jusqu'à ce que l'huile de chaîne de sciage graisse le dispositif de sciage.

Cette opération peut durer jusqu'à deux minutes.

- Le niveau de remplissage est indiqué dans le cadran (2).

Afin de lubrifier la chaîne d'une façon suffisante il doit se trouver toujours assez d'huile dans le réservoir. La quantité maximale du réservoir (140 ml) est suffisante pour un fonctionnement continu d'environ 1/2 heure.

1

2

C

Lubrification de la chaîne

Seulement après avoir coupé le moteur et débranché la fiche secteur!

Afin d'assurer le bon fonctionnement de la pompe à huile, la rainure de guidage d'huile (3) ainsi que le perçage d'entrée d'huile dans le guide-chaîne (4) doivent être nettoyés régulièrement.

Remarque:

Après la mise hors service de la tronçonneuse, il est normal que de petites quantités d'huile de chaîne restant encore dans le système de conduite d'huile et sur le rail-guide s'écoulent encore un certain temps. Il ne s'agit pas d'un défaut dans ce cas.

Utiliser un support adéquat!

Filtre à huile de chaîne

Les saletés se déposant sur le filtre à huile de chaîne empêchent au fur et à mesure l'huile de graissage de circuler. Cela provoque l'usure prématurée de la chaîne et du guide.

Si le graissage de la chaîne n'est plus suffisant, il est impératif de nettoyer ou de remplacer le filtre à huile de chaîne (6).

- Enlever le protège-pignon à chaîne, la chaîne et le guide (voir MISE EN ROUTE).
- Nettoyer avec précaution la zone de l'orifice de sortie de l'huile (5).
- Démonter avec précaution la rondelle en éventail (7) et le filtre à huile de chaîne (6) avec un petit tournevis.
- Nettoyer le filtre à huile de chaîne. Le remplacer s'il est très sale.
- Raccorder la scie électrique au secteur et la laisser marcher jusqu'à ce que l'huile de chaîne sorte de l'orifice de sortie d'huile.
- **Couper la scie électrique et la débrancher du secteur.**
- Nettoyer la zone de l'orifice de sortie de l'huile (5) avec un chiffon.
- Poser le filtre à huile de chaîne (6) et la rondelle en éventail (7) comme montré sur le **schéma de montage**. Si la rondelle en éventail ne sécurise plus le filtre à huile de chaîne, utiliser une nouvelle rondelle en éventail.
- Monter le guide, la chaîne et le protège-pignon à chaîne (voir MISE EN ROUTE).

Schéma de montage

5

6

7

D

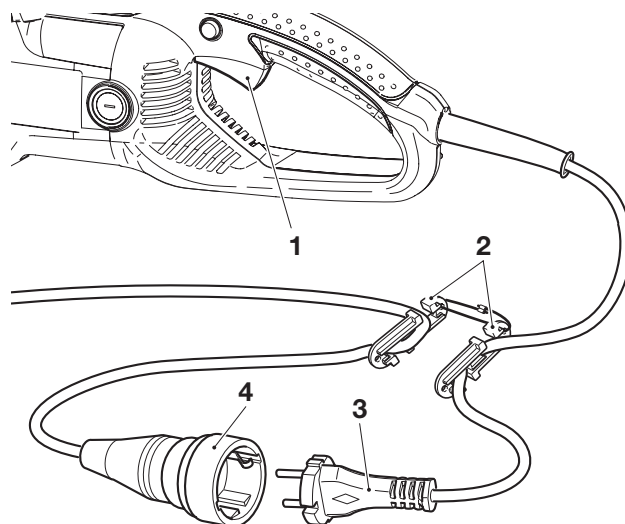
Raccorder la scie électrique au secteur

ATTENTION!

Avant de raccorder la scie électrique au secteur, toujours vérifier si le bouton **MARCHE/ARRÊT** (1) enfoncé revient automatiquement à la position initiale après l'avoir relâché. Si ce n'est pas le cas, ne brancher en aucun cas la scie électrique sur le secteur. Consulter un atelier de réparation DOLMAR.

Accrocher la rallonge et le câble de branchement de la scie électrique dans le réducteur de tension (2).

Relier la fiche secteur (3) à la rallonge (4).



A

Mettre le moteur en marche

- Brancher la tronçonneuse (voir en haut).
- **Lorsque la tronçonneuse électrique est mise en marche, il faut la tenir par les deux mains.** La main droite doit tenir la poignée arrière, la main gauche la poignée tubulaire. Empoigner les poignées fermement avec les pouces. Le guide-chaîne et la chaîne ne doivent pas être en contact avec d'autres objets.
- D'abord appuyer sur le bouton de blocage (5), puis appuyer sur l'interrupteur de mise en marche/d'arrêt (1) et relâcher le bouton de blocage (5).
- **Attention: La chaîne se met immédiatement en marche!** Tenir l'interrupteur de mise en marche/d'arrêt en position enfoncée aussi longtemps que le moteur doit être mise en marche.

ATTENTION:

Il est interdit de fixer l'interrupteur de mise en marche/d'arrêt en position de mise en marche!

Arrêter le moteur:

- Relâcher l'interrupteur de mise en marche/d'arrêt (1).

REMARQUE:

Si le frein de chaîne est actionné, l'arrivée du courant au moteur s'interrompt.

Si la tronçonneuse ne démarre pas à la pression du bouton marche/d'arrêt (1), le frein à chaîne doit être desserré.

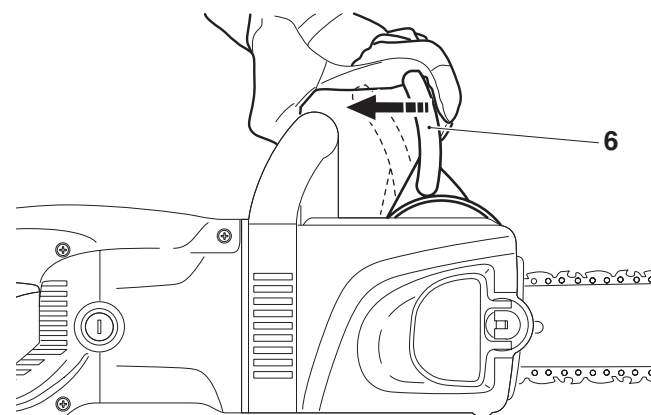
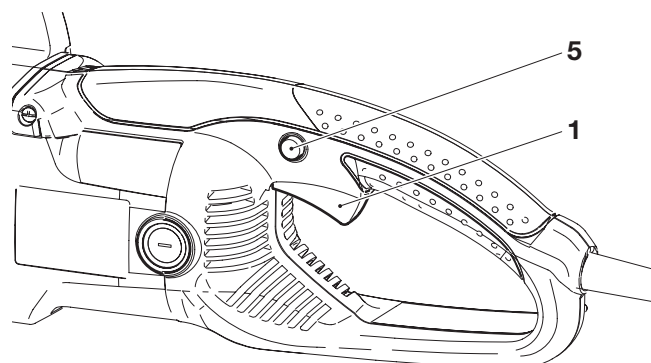
- Tirez le protège-mains (6) d'un coup sec dans le sens de la flèche jusqu'à ce que vous l'entendez s'enclencher

Note importante:

Les modèles sont équipés d'un limiteur de courant de démarrage. Ce composant électronique empêche un démarrage brusque du moteur électrique.

Protection contre la surcharge: Si l'intensité du courant absorbé par la scie électrique dépasse le niveau admissible, le moteur cesse automatiquement d'être alimenté. Cela empêche que le moteur surchauffe et se détériore. Pour redémarrer ensuite la scie électrique (la faire démarrer), relâcher le bouton **MARCHE/ARRÊT** et le réappuyer.

ATTENTION: Ne pas continuer à utiliser la scie électrique quand la protection contre la surcharge stoppe la scie de manière répétée. Consulter un atelier de réparation DOLMAR.



B

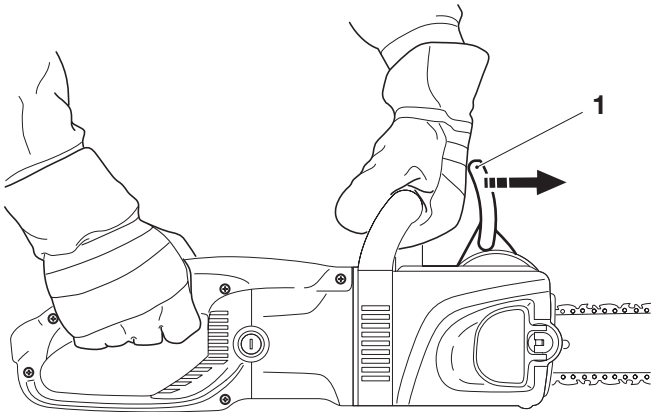
Contrôle de la frein de chaîne



Le frein de chaîne doit être vérifié avant de commencer tous travaux.

- Démarrer le moteur comme décrit (prendre une position stable et poser la tronçonneuse sur le sol de façon à ce que le dispositif de sciage soit libre).
- Bien tanier la poignée-étrier d'une main, l'autre main étant sur la manette.
- Démarrer le moteur et appuyer sur le protège-mains (1) avec le dos de la main dans la sens de la flèche jusqu'à ce que le frein de chaîne se bloque. La chaîne de sciage doit immédiatement s'immobiliser.
- Arrêter immédiatement le moteur au ralenti et redesserrer le frein de chaîne.

Attention: Si la chaîne ne s'arrête pas immédiatement lors de ce contrôle, il est strictement interdit de commencer à travailler. Contrôler le frein de ralentissement. Prière de consulter un atelier spécialisé DOLMAR.



C

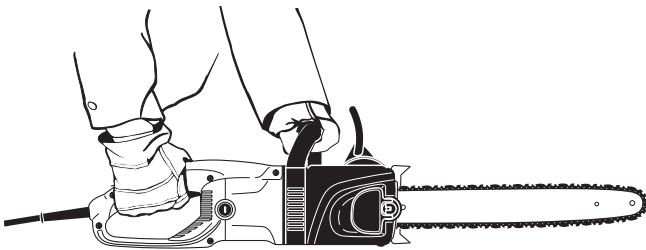
Contrôler le frein de ralentissement



Le contrôle du frein d'arrêt doit être réalisé avant de commencer tout travail.

- Démarrer le moteur comme décrit (prendre une position stable et poser la tronçonneuse sur le sol de façon à ce que le dispositif de sciage soit libre).
- Bien tanier la poignée-étrier d'une main, l'autre main étant sur la manette.
- Démarrer le moteur et l'arrêter à nouveau. La chaîne de sciage doit s'arrêter en l'espace de deux secondes après la mise à l'arrêt du moteur.

Attention: Si la chaîne de sciage ne s'arrête pas en l'espace de deux secondes lors de ce contrôle, il est interdit de commencer à travailler. Contrôler les balais de charbon (cf. page 41).



D

Vérifier la lubrification de la chaîne



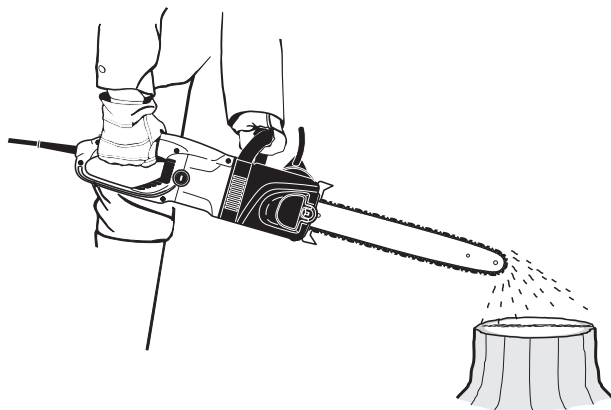
Ne jamais tronçonner avec une lubrification de la chaîne insuffisante. Cela diminue la longévité du dispositif de tronçonnage!

Avant de commencer à travailler vérifier la quantité d'huile dans le réservoir et le refoulement d'huile.

Ce contrôle du refoulement d'huile peut s'effectuer de la façon suivante:

- mettre la tronçonneuse électrique en marche
- tenir la chaîne tournant à environ 15 cm au-dessus d'une souche d'arbre ou du sol (utiliser un support approprié).

Lorsque la chaîne est lubrifiée d'une façon suffisante, il se produit une légère trace d'huile provoquée par l'huile éclaboussant. Faire attention à la direction du vent et ne pas s'exposer inutilement à la vapeur d'huile.

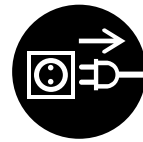


E

TRAVAUX DE MAINTENANCE

Affûtage de la chaîne

Porter absolument des gants de production et débrancher la fiche de contact lorsque des travaux sont effectués à la chaîne!



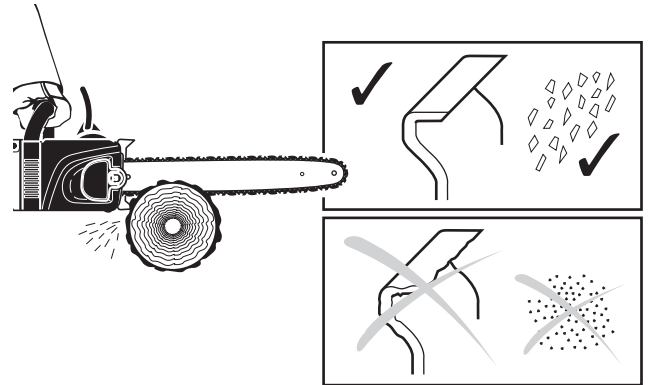
La chaîne de sciage doit être affûtée lorsque:

- les copeaux deviennent farineux en sciant du bois humide.
- la chaîne, tout en exerçant une forte pression, ne „tire“ que péniblement dans le bois.
- les arêtes de coupe sont visiblement endommagées.
- le dispositif de sciage gauchit dans le bois latéralement vers la gauche ou la droite. Ceci est dû à un affûtage irrégulier de la chaîne de sciage ou d'un endommagement d'un côté.

Important: affûter souvent, sans enlever de trop de matériau!

Lors d'un simple affûtage, il suffit souvent de 2 à 3 coups de lime.

Après avoir effectué soi-même plusieurs affûtages, faire affûter la chaîne à l'atelier spécialisé.



Critères d'affûtage:

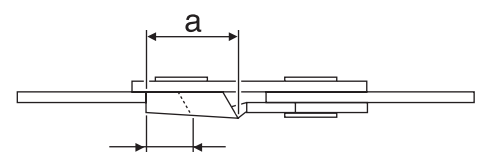
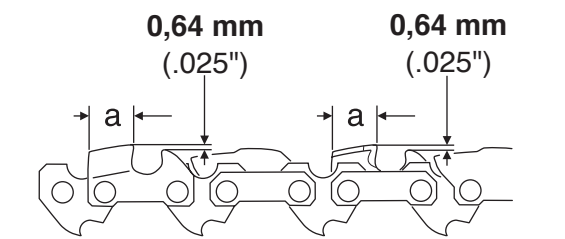
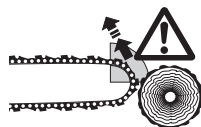
ATTENTION:

N'utiliser que des chaînes et guide-chaîne permis pour cette tronçonneuse (voir extrait de la liste de pièces de rechange)!

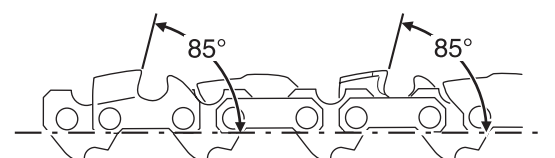
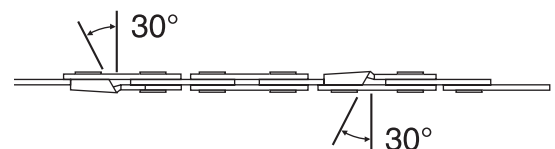
- Toutes les dents de rabotage doivent avoir la même longueur (dimension a). Des dents de rabotage de hauteur différente signifient une marche dure de la chaîne et peuvent provoquer des ruptures de chaîne!
- Longueur minimale de dent de rabotage: 3 mm. Ne pas raffûter la chaîne de sciage lorsque la longueur minimale de dent de rabotage est atteinte. Une nouvelle chaîne de sciage doit être alors montée (voir „extrait de la liste des pièces de rechange“ et chapitre „Nouvelle chaîne de sciage“).
- L'écart entre le limiteur de profondeur (nez rond) et l'arête de coupe détermine l'épaisseur du copeau.
- Les meilleurs résultats de coupe sont obtenus avec une distance du limiteur de profondeur de 0,64 mm (.025").

ATTENTION:

Une distance trop grande augmente le danger d'un choc de recul!



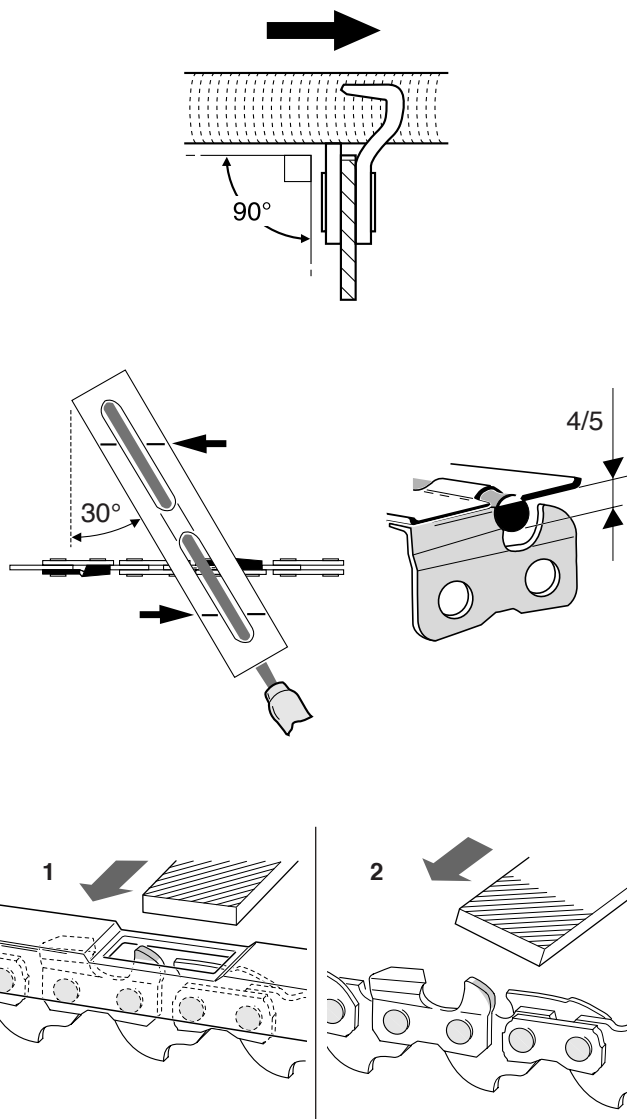
**min.
3 mm (0.11")**



- L'angle d'affûtage de 30° doit être absolument identique pour toutes les dents de rabotage. Des angles différents provoquent une marche irrégulière et rude de la chaîne, augmentent l'usure et aboutissent à des ruptures de chaîne!
- L'angle d'arasement de la dent de rabotage de 85° s'obtient par la profondeur de pénétration de la lime ronde. Si la lime prescrite est guidée correctement, l'angle d'arasement correct s'obtient par lui-même.

Lime et guidage de la lime

- Pour affûter la lime, il faut utiliser un porte-lime spécial avec une lime ronde de chaîne de sciage $\varnothing$ 4,0 mm. Les limes rondes normales ne sont pas appropriées. Numéro de commande, voir accessoires.
- La lime ne doit attaquer que lors de la passe en avant (flèche). Lors du retour, relever la lime du matériel.
- La dent de rabotage la plus courte est affûtée la première. La longueur de cette dent est alors la mesure type pour toutes les autres dents de rabotage de la chaîne de sciage.
- Conduire la lime montré sur la illustration.



- Le porte-lime facilite le guidage de la lame, il porte des repères pour l'angle d'affûtage correct de 30° (orienter les repères parallèlement à la chaîne de scie) et limite la profondeur de pénétration (4/5 du diamètre de la lime). Voir accessoires pour le n° de commande.

- A la suite du nouvel affûtage, vérifier la hauteur du limiteur de profondeur avec la jauge de mesure pour chaîne. Voir accessoires pour le n° de commande.
- Enlever avec la lime plate spéciale (1) tout dépassement, même le moindre.
- Arrondir à nouveau le limiteur de profondeur à l'avant (2).

B

Nettoyer le guide-chaîne Regraisser l'étoile de déviation

ATTENTION! Porter impérativement des gants de protection!

Les surfaces de roulement du guide-chaîne doivent être régulièrement vérifiées pour voir si elles ne sont pas endommagées et nettoyées avec un outillage adapté.

En cas d'utilisation intense de la tronçonneuse électrique, il est nécessaire de regraisser régulièrement (1 x par semaine) le palier de l'étoile de déviation. Nettoyer **avec précaution** le perçage de 2 mm sur la pointe du guide-chaîne avant le graissage et y presser une faible quantité de graisse polyvalente.

La graisse polyvalente et la pompe à graisse sont disponibles en option.

Graisse polyvalente
Pompe à graisse

(n° de commande 944 360 000)
(n° de commande 944 350 000)

C

Nouvelle chaîne de sciage

ATTENTION:

N'utiliser que des chaînes et guide-chaîne permises pour cette tronçonneuse (voir extrait de la liste de pièces de rechange)!

Avant de monter une nouvelle chaîne de sciage, il faut vérifier l'état de la roue à chaîne (1).

ATTENTION:

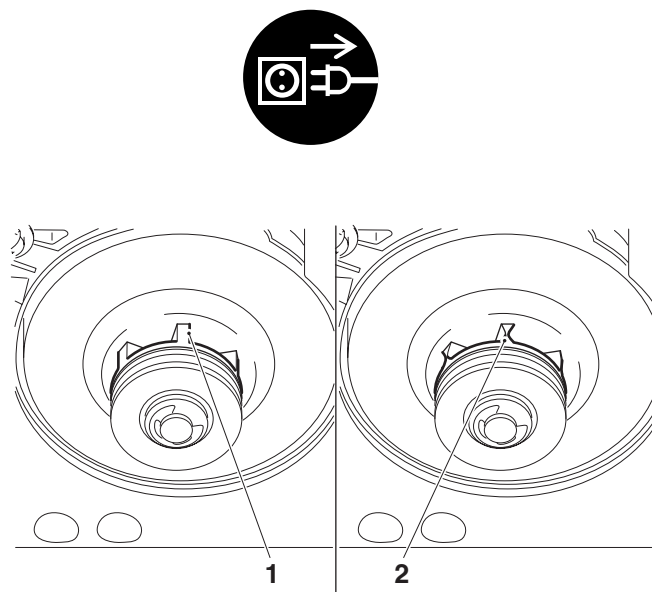
Des roues à chaîne usées (2) provoquent des détériorations sur une nouvelle chaîne de sciage et doivent impérativement être remplacées.

Le remplacement de la roue à chaîne exige une formation spécialisée et doit être effectué par un atelier spécialisé DOLMAR équipé d'un outillage spécial.

DOLMAR



SERVICE

**D**

Vérifier / remplacer les balais de charbon

ATTENTION:

Contrôler les balais de charbon à intervalles réguliers. Une entaille sur le balai de charbon indique la limite d'usure.

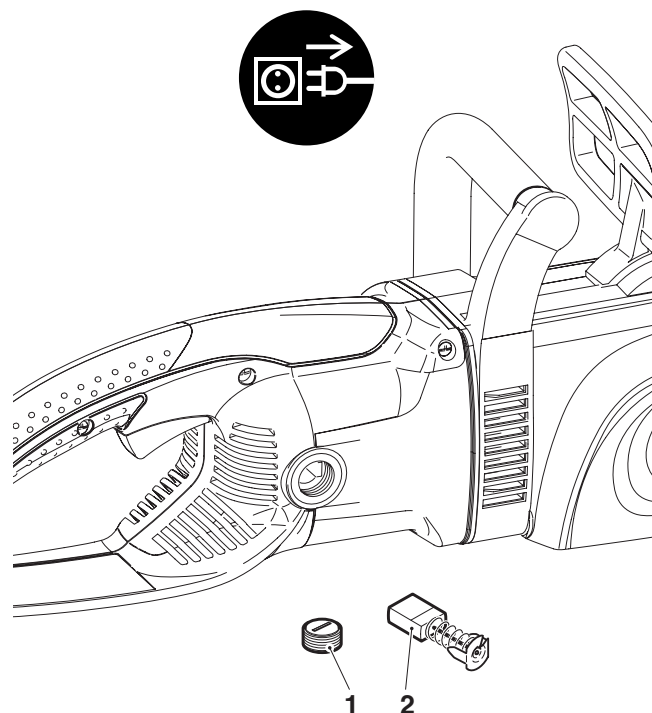
IMPORTANT:

Le balai de charbon est très fragile. Veiller à ce qu'il ne tombe pas. En enlevant le balai de charbon, repérer impérativement son emplacement, étant donné que le balai de charbon est rodé sur le rotor.

- Dévisser le couvercle (1) avec la clé combinée et retirer le balai de charbon.
- Si la limite d'usure n'est pas encore atteinte, remettre le balai de charbon (2) à la même position et visser le couvercle (1).
- Faire fonctionner la tronçonneuse pendant une courte durée (1 minute env.) de manière à ce que les balais de charbon se réadaptent.

ATTENTION: Vérifier maintenant le frein de ralentissement (cf. page 38). Si la chaîne de sciage ne s'arrête pas en l'espace de deux secondes, réactionner la tronçonneuse pendant une courte durée jusqu'à ce que le contrôle soit en ordre.

IMPORTANT: Après avoir monté des nouveaux balais de charbon, faire marcher tronçonneuse pendant 5 minutes environ et vérifier également le frein de ralentissement.

**E**

Recherche de pannes

Panne	Système	Système	Cause
tronçonneuse ne fonctionne pas	complet	moteur électr. ne fonctionne pas	sans alimentation électr., câble défectueux frein de chaîne est déclenché fusible de secteur déclenché
performance insuffisante	balais	puissance	balais de charbon usés
pas de graissage de la chaîne	réservoir d'huile, pompe d'huile	pas d'huile de chaîne sur la chaîne de sciage	réservoir d'huile vide, rainure d'alimentation d'huile encrassée filtre à huile de chaîne bouché
Frein de chaîne	frein	chaîne de sciage ne s'arrête pas brusquement	bande de frein usée
Frein de ralentissement	frein	chaîne de sciage marche à vide	balais de charbon usés

Instructions d'entretien et de maintenance périodiques

De manière à garantir une longue durée de vie et le plein fonctionnement des dispositifs de sécurité et à éviter des détériorations, il faut effectuer régulièrement les travaux de maintenance décrits ci-dessous. Les réclamations ne pourront être reconnues comme telles si ces travaux ont été effectués régulièrement et correctement. Des accidents risquent de se produire en cas de non-observation.

L'utilisateur de la tronçonneuse électrique doit seulement effectuer les travaux d'entretien et de maintenance étant décrits dans cette instruction d'emploi. Tous les autres travaux devront être effectués par un atelier qualifié DOLMAR.

Page

Généralités	tronçonneuse électr. compl. carter en plastique chaîne guide-chaîne pignon frein de chaîne Frein de ralentissement	nettoyage extérieur régulier. vérifier s'il y a des cassures ou fissures. En cas d'endommagement faire réparer immédiatement par un atelier qualifié. réaffûter régulièrement. échanger à temps. tourner après un certain temps pour user la surface de roulement d'une façon régulière. échanger à temps. faire échanger à temps par l'atelier qualifié. faire contrôler régulièrement par un atelier qualifié. faire contrôler régulièrement par un atelier qualifié.	
Avant chaque mise en marche	chaîne guide-chaîne lubrification de la chaîne frein de chaîne Frein de ralentissement interrupteur de mise en marche/ d'arrêt câble de raccordement capot de fermeture pour réservoir d'huile	vérifier s'il y a des endommagements, vérifier l'acuité. contrôler la tension de la chaîne. contrôler si défectueux, supprimer des bavures le cas échéant. test de fonctionnement. test de fonctionnement. test de fonctionnement. test de fonctionnement. si défectueux faire échanger par l'atelier qualifié. vérifier l'étanchéité.	39-40 34 38 38 38 37
Après chaque mise hors service	guide-chaîne logement du guide-chaîne	nettoyer le perçage d'entrée d'huile. nettoyer, surtout la rainure de guidage d'huile.	36 40
Placement	logement du guide-chaîne Chaîne et railguide tronçonneuse électrique compl.	vider. démonter, nettoyer, lubrifier légèrement. nettoyer la rainure de guidage du guide-chaîne. placer dans un endroit sûr et sec. après un placement d'une durée plus longue la faire contrôler par un atelier qualifié (l'huile restant peut devenir résineuse et encombrer la soupape de la pompe à huile).	36

Service après vente de l'atelier, pièces de rechange et garantie

Entretien et réparations

L'entretien et la réparation de moteurs électriques modernes ainsi que de sousgroupes relevant du domaine de la sécurité exigent une qualification spéciale et un atelier ayant des outils spéciaux et des appareils de contrôle spécifiques.

Tous les travaux non décrits dans ce manuel doivent être effectués par un atelier spécialisé DOLMAR.

Le spécialiste dispose de la qualification demandée, de l'expérience et de l'équipement pour pouvoir vous proposer la meilleure solution à tout problème à un prix favorable et il fera tout le possible pour vous aider.

La garantie s'annulera en cas de tentatives de réparations effectuées par des tiers ou des personnes non autorisées.

Pièces de rechange

Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépendent également de la qualité des pièces de rechange utilisées. Utiliser exclusivement des pièces de rechange DOLMAR, signalées par



Seules les pièces d'origine proviennent de la chaîne de production de l'appareil et vous assurent donc la qualité optimale du matériau, du respect des dimensions et du fonctionnement et une sécurité irréprochables.

Vous recevez les pièces de rechange et les accessoires originales chez votre distributeur qualifié. Il dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les numéros correspondant aux pièces de rechange demandées et il est toujours au courant quant aux améliorations de détail et aux nouveautés concernant la gamme des pièces de rechange. Pour connaître la liste des revendeurs DOLMAR, consultez le site www.dolmar.com

Veillez tenir compte que l'utilisation des pièces n'étant pas des pièces d'origine DOLMAR exclut toute garantie de la part de la société DOLMAR.

Garantie

DOLMAR garantit une qualité irréprochable et supporte les frais pour une amélioration par remplacement des pièces défectueuses dans le cas de défauts de matériel ou de fabrication qui se présentent dans le délai de garantie après le jour de vente. Veuillez noter que dans quelques pays des conditions de garantie spécifiques sont valables. En cas de doute, contactez votre distributeur. C'est lui en tant que distributeur du produit qui est responsable de la garantie.

Veillez comprendre que toute garantie est exclue dans les cas suivants:

- Inobservance des instructions d'emploi.
- Omission de travaux d'entretien et de nettoyage nécessaires.
- Usure par usage normal.
- Surcharge évidente due à un franchissement permanent des limites supérieure de puissance.
- Utilisation de chaînes et de guides-chaînes non admis.
- Utilisation de longueurs de guides-chaînes ou de chaînes non admises.
- Utilisation en employant la force, utilisation inappropriée, abus ou accident.
- Endommagements de surchauffe dûs à une alimentation en air de refroidissement pollué au carter.
- Utilisation de pièces de réchange inappropriées ou de pièces non originales DOLMAR si elles sont à l'origine de l'endommagement.
- Utilisation de carburants inappropriés ou ayant été stockés trop longtemps.
- Endommagement dûs aux conditions d'utilisation prescrites par le distributeur louant l'appareil.
- Opérations de la part de personnes non qualifiées ou des essais de réparation inappropriés.

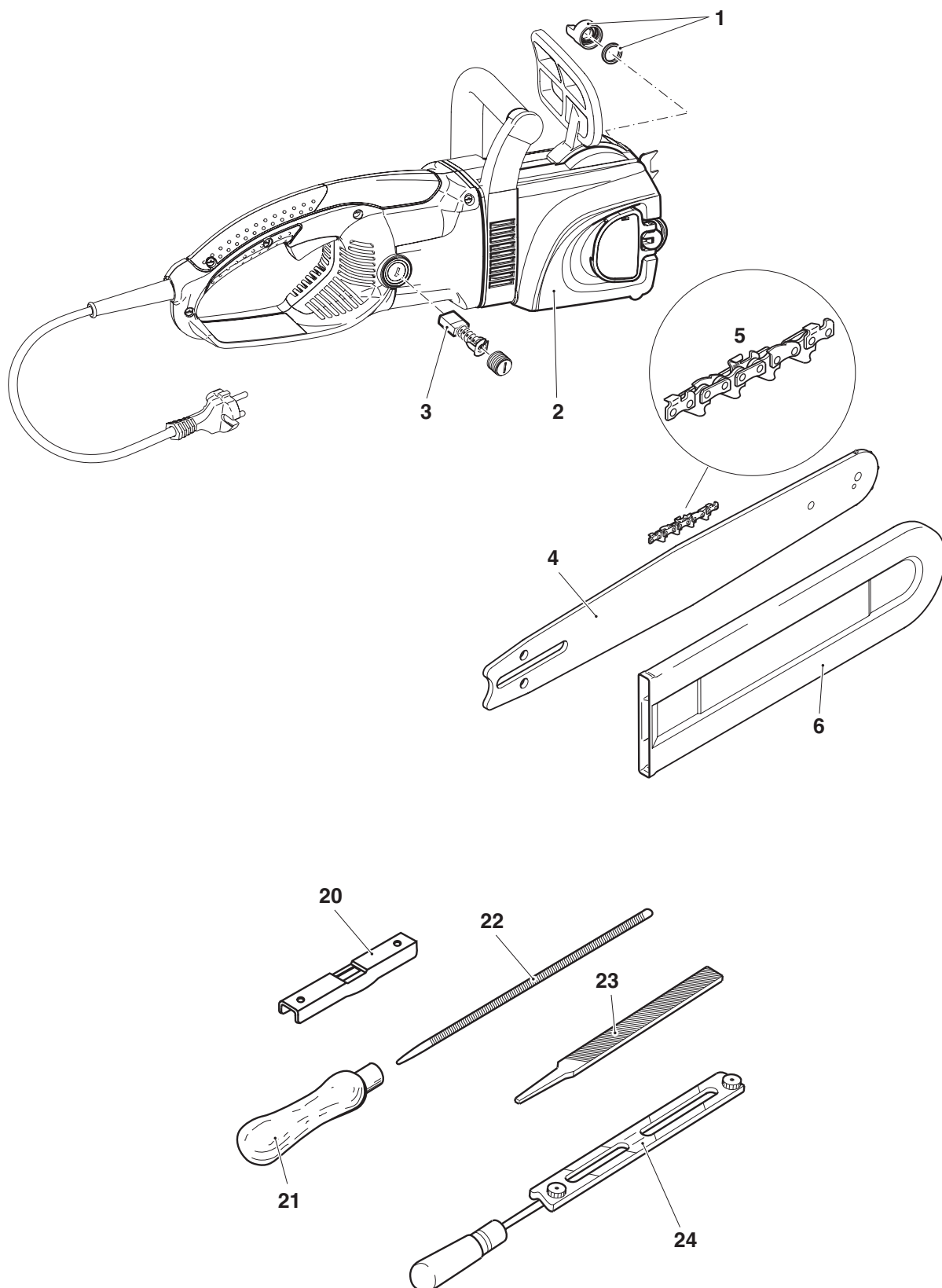
Les travaux de nettoyage, d'entretien ou d'ajustage ne sont pas reconnus en tant que prestations de garantie. Tous les travaux de garantie doivent être effectués par votre distributeur DOLMAR.

Extrait de la liste de pièces de rechange

Utiliser exclusivement des pièces de rechange DOLMAR. Votre atelier qualifié DOLMAR est responsable de la réparation et de l'échange d'autres pièces.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A

DOLMAR



Extrait de la liste de pièces de rechange

Utiliser exclusivement des pièces de rechange DOLMAR. Votre atelier qualifié DOLMAR est responsable de la réparation et de l'échange d'autres pièces.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A

DOLMAR



Pos.	No. DOLMAR	Pièce	Désignation
1	226 114 100	1	Capot de ferm. du réserv. d'huile cpl.
2	226 213 200	1	Protection roue à chaîne cpl.
3	970 805 410	2	Balais de charbon
4	412 030 661	1	Guide à étoile 30 cm (12")
4	412 035 661	1	Guide à étoile 35 cm (14")
4	412 040 661	1	Guide à étoile 40 cm (16")
4	412 045 661	1	Guide à étoile 45 cm (18")
5	528 092 046	1	Chaîne 3/8", 30 cm
5	528 092 052	1	Chaîne 3/8", 35 cm
5	528 092 056	1	Chaîne 3/8", 40 cm
5	528 092 062	1	Chaîne 3/8", 45 cm
6	952 100 133	1	Enveloppe protect. (30-35 cm)
6	952 100 143	1	Enveloppe protect. (40-45 cm)
-	226 211 050	1	Filtre à huile de chaîne (en feutre)
-	226 211 040	1	Rondelle en éventail (bague de serrage))

Accessoires (Ne sont pas livrées avec la tronçonneuse électrique)

20	953 100 090	1	Jauge de chaîne 3/8"
21	953 004 010	1	Manche de lime
22	953 003 090	1	Lime ronde ø 4 mm
23	953 003 060	1	Lime plate
24	953 030 010	1	Porte-lime, cpl. 3/8"

Molte grazie per la fiducia nei nostri confronti!

Ci congratuliamo con voi per la vostra nuova motosega elettrica DOLMAR e siamo convinti che sarete soddisfatti di questa moderna macchina.

Le caratteristiche principali delle motoseghe elettriche DOLMAR sono la robustezza e le elevate prestazioni dei motori, inoltre le elevate velocità di catena, che garantiscono eccellenti prestazioni di taglio. Questa motosega ha poi tutta una serie di dispositivi di sicurezza sviluppati in base alle più recenti cognizioni tecniche. L'attrezzo risulta leggero e facile da maneggiare; si può impiegare dappertutto, dove è disponibile una presa di corrente.

Onde poter garantire un costante funzionamento ottimale e disponibilità di prestazioni per la vostra sega elettrica ed inoltre una sicurezza per voi quali utenti, avremmo una preghiera da rivolgervi:

Leggere attentamente queste istruzioni d'impiego prima di mettere in funzione per la prima volta la sega ed attenetevi soprattutto alle norme di sicurezza. L'inosservanza delle norme di sicurezza può essere causa di ferite pericolosissime!



Simboli

Sulla motosega e nelle istruzioni d'impiego incontrerete i seguenti simboli:



Leggere le istruzioni d'impiego e seguire le indicazioni di pericolo e di sicurezza!



Qui viene richiesta un'attenzione particolare!



Indossare un casco protettivo, la protezione per gli occhi e per gli orecchi!



Estraete la spina dalla presa!



Estraete la spina dalla presa in caso di cavo guasto!



Freno della catena disattivato



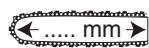
Freno della catena attivo



Rinculo (kickback)!



Proibito!



Lunghezza di scorrimento della catena della sega



Mettetevi i guanti di protezione!



Protegete dall'umidità!



Senso di rotazione della catena della sega



Isolato con doppia protezione



Olio per catene di sega



Pronto soccorso



Riciclaggio



Marchio-CE

Indice	Pagina
Simboli	46
Parti integranti della fornitura	47
Dichiarazione di conformità dell'UE	47
Imballaggio/Smaltimento	47
Utilizzo conforme	47

INDICAZIONI DI SICUREZZA

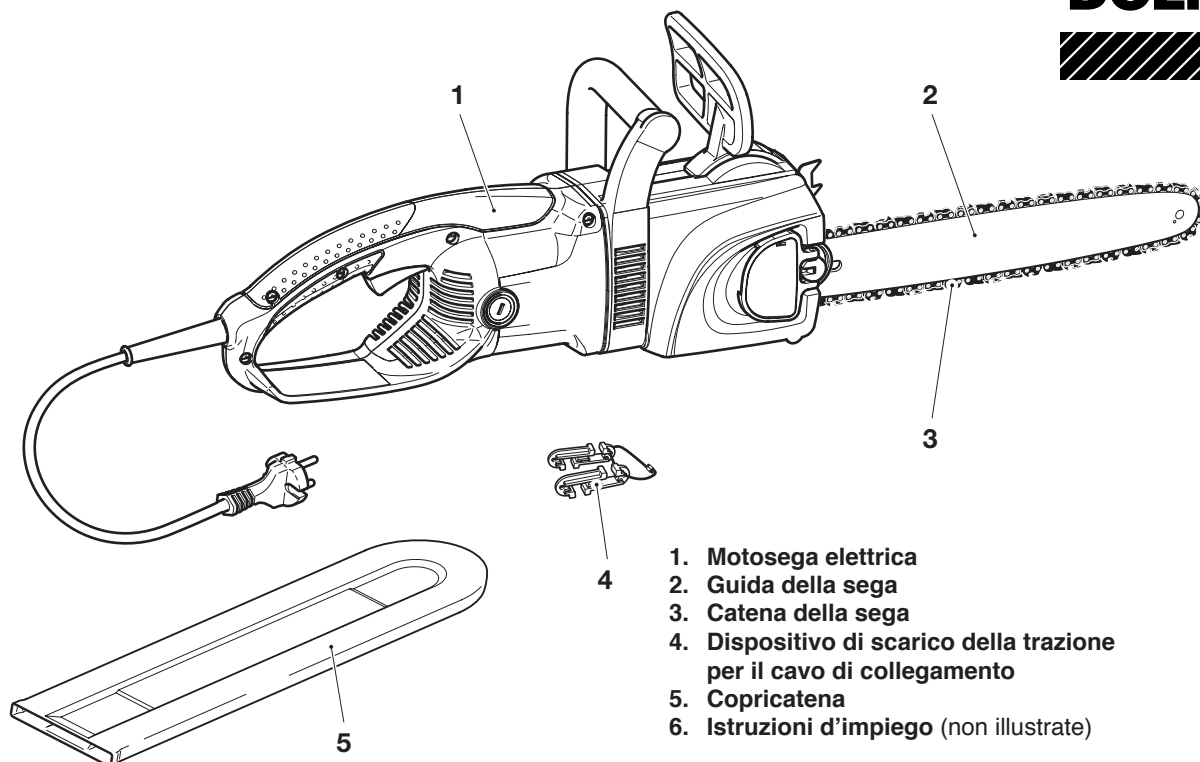
Cenni generali	48
Attrezzatura di sicurezza personale	48
Messa in funzione	48-49
Comportamento e lavoro con la sega elettrica	49-51
Rinculo (Kickback)	51
Transporto e messa in deposito	52
Mantenzione	52
Pronto soccorso	52
Dati tecnici	53
Denominazione dei singoli pezzi	53

MESSA IN FUNZIONE

Montaggio di guida e catena della sega	54-55
Tensione della catena della sega	55
Controllo della tensione della catena	56
Freno della catena, Freno di sicurezza	56
Olio per catena della sega	57
Riempimento del serbatoio	58
Lubrificazione della catena della sega	58
Accensione del motore	59
Controllate la freno della catena	60
Controllo del freno di sicurezza	60
Controllate la lubrificazione della catena	60

INTERVENTI DI MANUTENZIONE

Affilatura della catena della sega	61-62
Pulizia della guida della sega / lubrificazione stella di rinvio	62
Nuova catena della sega	63
Sostituzione delle spazzole di carbone	63
Ricerca di disturbi	64
Osservazioni su manutenzione e cura periodiche	64
Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia	65
Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio	66-67
Accessori	66-67



1. Motosega elettrica
2. Guida della sega
3. Catena della sega
4. Dispositivo di scarico della trazione per il cavo di collegamento
5. Copricatena
6. Istruzioni d'impiego (non illustrate)

Se nell'insieme della fornitura dovesse mancare qualcuno degli elementi qui sopra indicati, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore!

Dichiarazione di conformità dell'UE

I sottoscritti procuratori della DOLMAR GmbH, Shigeharu Kominami e Rainer Bergfeld, dichiarano che le macchine della casa DOLMAR,

Tipo: 226 **Certificato di controllo del campione dell'UE numero:**

ES-2130A	M6 06 07 24243 068
ES-2135A	M6 06 07 24243 068
ES-2140A	M6 06 07 24243 068
ES-2145A	M6 06 07 24243 068

prodotte dalla DOLMAR GmbH, sita nella Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, soddisfano i requisiti fondamentali per la sicurezza e la sanità delle norme UE vigenti in materia: norma UE relativa alle macchine 98/37/ CE;

norma UE 89/336/ CEE relativa alla compatibilità elettromagnetica (con modifica 91/263 CEE, 92/31 CEE e 93/68 CEE); norma UE 73/23 CEE relativa alla bassa tensione; Emissione di rumori 2000/14/EG.

Per la realizzazione conforme dei requisiti delle succitate norme UE sono state applicate le seguenti norme determinanti: EN 60745-2-13, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2.

Il sistema di valutazione della conformità 2000/14/EG è stato indicato nell'appendice V. Il livello di potenza sonora (L_{wa}) misurato è pari a 101,5 dB(A). Il livello di potenza sonora (L_d) garantito è pari a 103 dB(A).

L'omologazione EU secondo 98/37/EG è stata effettuata da: TÜV Süd Product Service GmbH, Zertifizierstelle, Ridlerstr. 31, D-80339 München.

Hamburg, li 17.07.2006
per la DOLMAR GmbH


Shigeharu Kominami
Amministratore


Rainer Bergfeld
Amministratore

Imballaggio/Smaltimento

Le motoseghe elettriche DOLMAR vengono acquistate in un cartone, che le protegge da danneggiamenti durante il trasporto.

Il cartone è una materia prima che può venir utilizzata nuovamente, oppure può anche venir riciclata (ricupero di carta straccia).



Rispettare l'ambiente! Non smaltire gli apparecchi elettrici assieme ai rifiuti domestici!



Nel caso si preveda di non utilizzare più l'apparecchio, informarsi presso l'associazione responsabile per lo smaltimento dei rifiuti delle misure da applicare per lo smaltimento.

Per evitare pericoli a carico di terze persone, dovuti ad un apparecchio guasto, staccare la linea di allacciamento il più vicino possibile al carter.

ATTENZIONE! Prima di staccare la linea di allacciamento, scollegare la spina elettrica. Le possibili scosse elettriche comportano infatti pericolo di morte!

Utilizzo conforme

Seghe elettriche

La sega elettrica va utilizzata esclusivamente per segare legno. È adatta per il taglio occasionale di legno sottile, su alberi da frutta, per l'abbattimento, il taglio o per accorciare i rami.

Utenti non autorizzati:

non sono autorizzate all'uso dell'apparecchio persone che non abbiano letto le istruzioni d'uso, bambini, giovani o persone sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali.

INDICAZIONI DI SICUREZZA

Cenni generali

- **E' assolutamente necessario che gli utilizzatori leggano queste istruzioni d'impiego**, onde essere poi in grado di maneggiare la sega con sicurezza. Chi fa uso della sega senza previa informazione accurata, può arrecare danni a se stesso ed a terzi.
- Prestate la sega elettrica soltanto a persone che sanno maneggiarla. Con la sega consegnate allora anche le istruzioni d'impiego.
- Chi si appresta ad utilizzare la sega per la prima volta, si faccia spiegare dal rivenditore quali sono le caratteristiche dell'impiego di una sega a motore.
- Esercitarsi nell'impiego dell'elettrosega tagliando a misura legno in tronchi su un apposito cavalletto per sega.
- E' vietato l'uso della sega elettrica ai bambini ed ai giovani sotto i 18 anni. Per i giovani che hanno superato i 16 anni di età viene fatta un'eccezione a questa regola, quando gli stessi dovessero impiegare la sega a scopi addestrativi, sotto il controllo di un istruttore specializzato.
- Durante il lavoro con la sega viene richiesta la massima concentrazione.
- Accingetevi a lavorare con la motosega soltanto se vi trovate in ottime condizioni fisiche. I lavori vanno eseguiti con calma ed attenzione. L'utente è responsabile nei confronti di terzi.
- Non lavorate mai sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali.

Attrezzatura di sicurezza personale

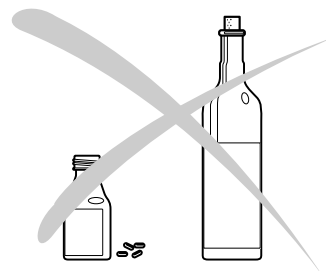
- **Onde prevenire ferite alla testa, agli occhi, alle mani ed ai piedi, come anche allo scopo di evitare danneggiamenti all'udito, è necessario equipaggiarsi dei seguenti mezzi ed attrezzature protettivi.**
- Portate un vestito adatto, cioè aderente al corpo e che non intralci i movimenti. Non bisogna portare gioielli o altre cose che possano impedire liberi movimenti.
- Bisogna controllare ad intervalli di tempo regolari che il **casco protettivo** (1) non risulti danneggiato. Cambiate il casco dopo un massimo di 5 anni. Fate uso esclusivamente di caschi la cui sicurezza di impiego è stata controllata. Per i capelli lunghi è assolutamente indispensabile utilizzare una retina per capelli.
- La **visiera** (2) del casco protettivo (o al posto di questa: occhiali di protezione) agisce da schermo per segatura e schegge di legno. Per evitare ferite agli occhi, quando si lavora con la sega elettrica bisogna proteggersi sempre con una visiera o con occhiali di protezione.
- Onde evitare danneggiamenti dell'udito, bisogna attrezzarsi di mezzi appropriati personali per la **protezione acustica**. (Cuffia protettiva dell'udito (3), capsule, tamponi di cera, ecc.). E' disponibile su richiesta l'analisi del volume in ottavo.
- La **tuta di sicurezza** (4) in tessuto di nylon a 22 strati protegge da ferite da taglio. Consigliamo assolutamente di vestirla. Ad ogni modo bisogna portare pantaloni lunghi in tessuto robusto.
- I **guanti da lavoro** (5) sono parte integrante dell'attrezzatura prevista dalle norme di protezione. Bisogna portarli sempre quando si lavora con la sega elettrica.
- Quando lavorate con la sega elettrica calzate sempre **scarpe di sicurezza** oppure stivali di sicurezza (6) con suola antiscivolo, punta in acciaio e parastinchi. Le calzature di sicurezza con inserto antitaglio proteggono da ferite da taglio e garantiscono di poter piantare i piedi con sicurezza.

Messa in funzione

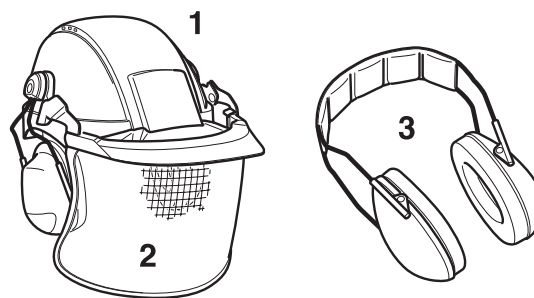
- Non si deve lavorare con la sega elettrica a contatto con acqua o in ambienti molto umidi, poiché il motore elettrico non ha una protezione antiumidità.
- Se la sega elettrica dovesse risultare umida, non deve venir messa in funzione.
- Evitare il contatto tra corpo e superfici collegate a terra.
- Non adoperate mai la sega elettrica in prossimità di gas e di polveri infiammabili, poiché il motore genera scintille. **Pericolo di esplosione!**
- Il cavo di allacciamento a rete va tenuto posizionato sempre dietro l'utente. Fate attenzione che il cavo non rimanga incastrato e che non entri in contatto con oggetti ad orli taglienti. La posizione del cavo deve essere tale, da escludere un pericolo per le persone presenti.
- Inserite la spina esclusivamente in prese con contatto di terra con sicurezza controllata. Accertatevi che tensione e frequenza di rete corrispondano alle indicazioni riportate sulla targhetta della sega. Il valore massimo di valvola fusibile preinserita è 16 A. Si consiglia l'impiego di un interruttore automatico di correnti difettose e dispositivi di protezione da correnti disperse. Verificare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta dati. Fusibile ausiliario 16 A. Gli apparecchi che si utilizzano all'aperto devono essere collegati ad una corrente di apertura di max. 30 mA mediante interruttore di sicurezza per correnti di guasto.



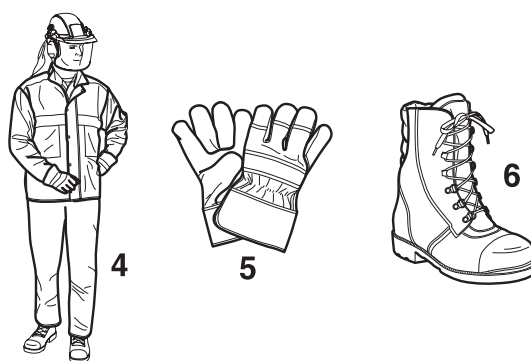
1



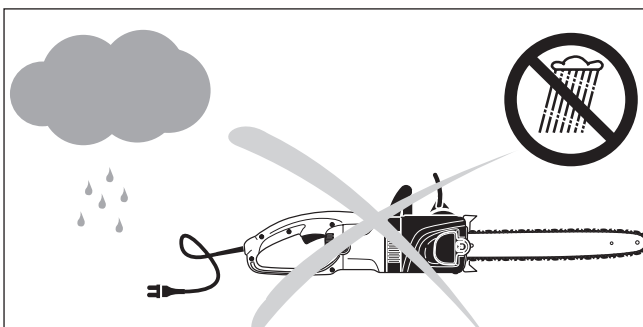
2



3



4



5

- Bisogna assolutamente fare attenzione che la sezione della prolunga sia quella giusta. Quando si fa uso di un cavo su bobina, detto cavo deve venir completamente sbobinato. Si devono utilizzare solo prolunghe conformi ai „dati tecnici“. Se si utilizza l'elettrosega all'aperto, è indispensabile controllare che il cavo sia omologato per quest'uso.

- **Prima di incominciare a lavorare, accertatevi che la sega elettrica funzioni perfettamente e che si trovi in uno stato di sicurezza corrispondente alle relative norme!**

Fate soprattutto attenzione che funzioni bene il freno della catena, che la guida della sega sia montata correttamente, che la catena della sega sia affilata e tesa in conformità delle norme, che il coperchio della ruota dentata sia montato saldamente, che pulsante di inserimento/disinserimento e pulsante di bloccaggio funzionino senza intoppi, che il cavo di connessione e la relativa spina non risultino danneggiati, che i punti di impugnatura non siano sporchi o bagnati.

- La sega elettrica va messa in funzione soltanto dopo il montaggio completo della stessa. In linea di principio l'apparecchio può venir impiegato soltanto se montato completamente!
- Prima dell'accensione, asportare tutti gli utensili di regolazione.
- Durante l'impiego usare i dispositivi di protezione prevesti per il funzionamento.
- Accertatevi che non ci siano bambini o ulteriori persone presenti nell'area di lavoro della sega. Fate attenzione anche agli animali (6).
- Prima dell'inserimento l'operatore deve trovarsi con i piedi ben saldamente puntati sul terreno.
- **Al momento dell'inserimento la sega elettrica deve venir tenuta con entrambe le mani.** La mano destra tenga l'impugnatura posteriore, la mano sinistra afferrì l'impugnatura ad arco. Tenete ben fisse le impugnature con i pollici. La guida e la catena devono trovarsi libere (7).
- Inserite la sega elettrica nel modo descritto nelle istruzioni d'impiego. Non sollecitare eccessivamente l'elettrosega. Entro il campo di potenza indicato si garantiscono condizioni di lavoro più efficienti e sicure.

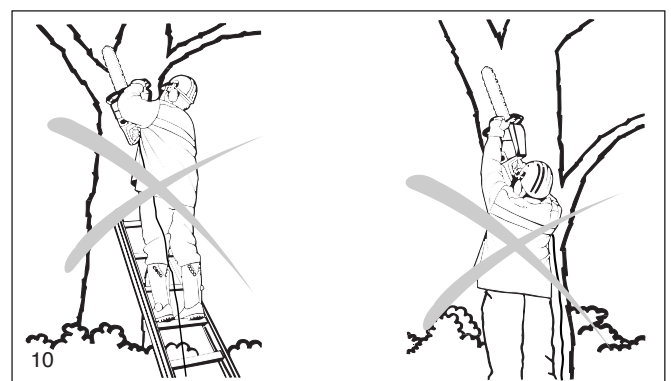
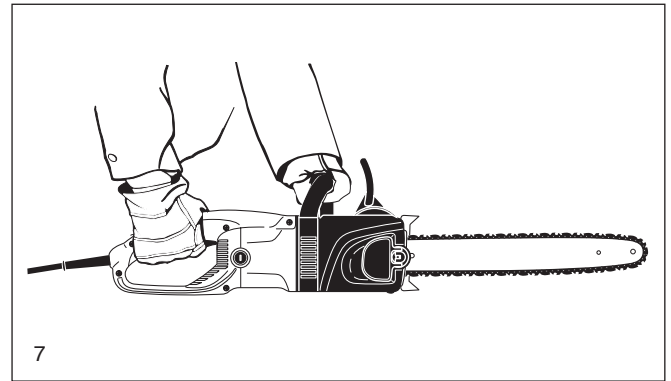
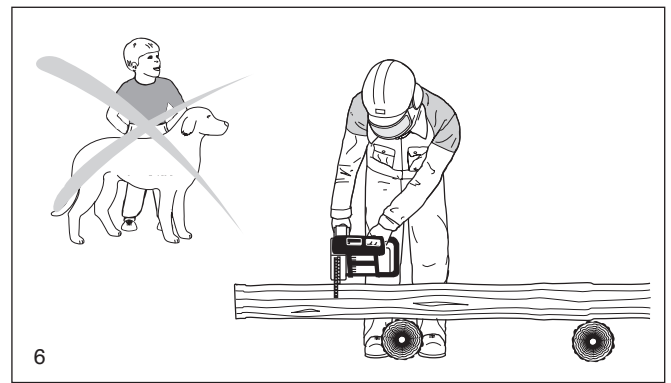
- Disinserite la sega immediatamente se notate un cambiamento sensibile nel comportamento dell'apparecchio.

ATTENZIONE: Quando allentate la pressione sull'interruttore il movimento della sega continua ancora per un po' (effetto di corsa libera).

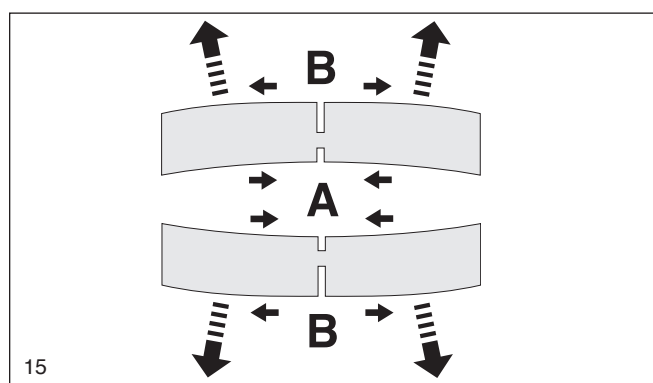
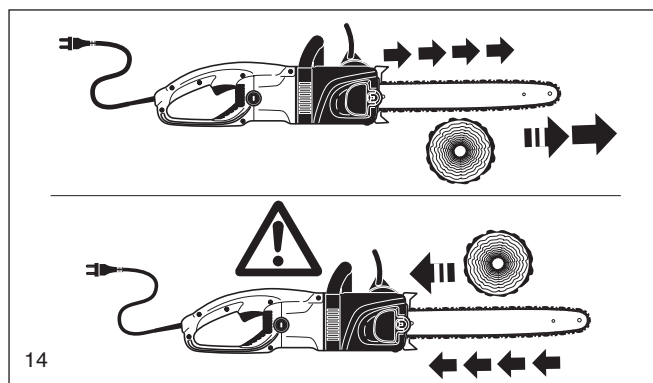
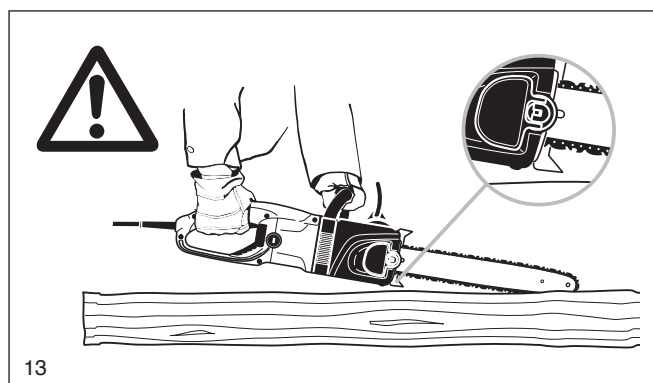
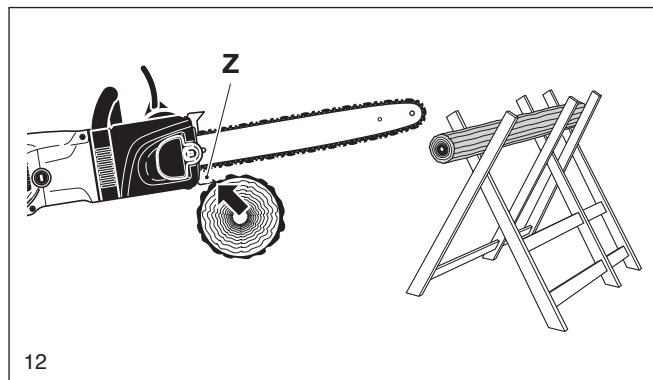
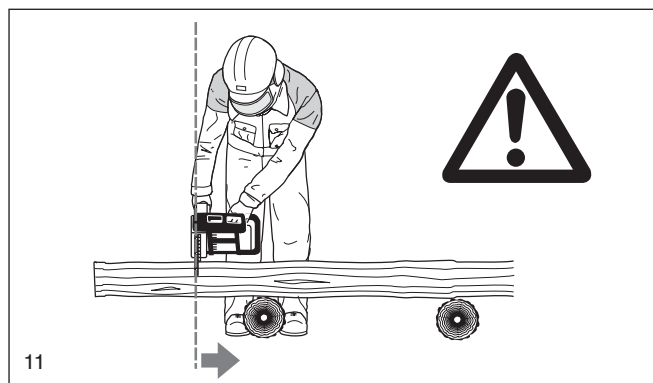
- Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- Posare il cavo di rete in modo da evitarne, durante i lavori di segatura, il trascinarsi da parte di aste od oggetti simili.
- Nel caso di danneggiamenti o tagli al cavo di connessione, estraete subito la spina dalla presa a rete.
- Se il dispositivo di sega dovesse entrare in contatto con pietre, chiodi o altri oggetti duri, estraete subito la spina dalla presa e controllate il dispositivo di sega.
- **Ogni volta che volete controllare la tensione della catena, tendere o cambiare la catena, oppure eliminare disturbi, è necessario estrarre la spina dalla presa a rete.**
- Durante le pause di lavoro e prima di partire dal posto di lavoro bisogna disinnestare la sega elettrica ed estrarre la spina dalla presa a rete. La sega elettrica viene messa da parte in modo da non essere di pericolo a nessuno.
- Quando si riempie il serbatoio d'olio, bisogna estrarre la spina dalla presa a rete. E' vietato allora fumare o trattenersi in prossimità di fuoco aperto.
- Evitate ogni contatto di pelle ed occhi con prodotti dell'olio minerale. Portate i guanti di protezione all'atto del riempimento del serbatoio.
- Fate attenzione affinché l'olio da catena non penetri nel terreno (protezione ambientale). Fate uso di apposito foglio protettivo.
- Quando viene spanto dell'olio, pulite subito la sega elettrica.

Comportamento e lavoro con la sega elettrica

- Non lavorate mai da soli; deve esserci sempre qualcuno nei pressi, che possa intervenire in caso di necessità (a distanza tale da poter udire il grido di aiuto).
- Ogni lavoro con la sega elettrica va eseguito impugnando la stessa con entrambe le mani, solo così si può maneggiarla sempre con sicurezza.
- Lavorate soltanto in condizioni di buona vista e di sufficiente illuminazione. Fate particolare attenzione a punti scivolosi, umidità, ghiaccio e neve (pericolo di cadere scivolando). Sussiste il pericolo di scivolare specialmente su legno appena scortecciato (corteccia).
- Non lavorate mai stando su un terreno malsicuro. Fate attenzione particolarmente agli ostacoli in zona di lavoro; potreste inciampare. Fate tutto il tempo attenzione ad avere sotto i piedi un terreno sicuro.
- Non segate mai ad una altezza che supera le spalle.
- Non segate mai stando su una scala a pioli.
- Non arrampicatevi mai su un albero per segare.
- Non sporgetevi troppo nel segare.



- Dovete condurre la sega in modo tale che nessuna parte del corpo possa venir a trovarsi nell'ambito del raggio d'azione prolungato della catena di sega (11).
- Con la sega elettrica segate esclusivamente legno.
- Non toccare il terreno con l'elettrosega in movimento, né segare nel terreno. I pezzi di legno che si trovano sul terreno devono essere girati, prima di essere segati, per evitare di toccare il terreno con la catena.
- Liberare l'area del taglio da corpi estranei quali sabbia, pietre, chiodi, fili ecc. Nel settore da segare non devono esserci corpi estranei, come sabbia, sassi, chiodi, ecc. I corpi estranei danneggiano il dispositivo di sega e possono causare rinculi pericolosi (kickback).
- Quando segate tavole di legno e tronchetti, appoggiateli su un sostegno sicuro (cavalletto per segare, 12). Il legname non deve essere accatastato né deve essere tenuto fermo da altra persona o dall'operatore stesso con il piede.
- I pali devono venir fissati saldamente.
- Se si lavora in pendenza, disporsi sempre in salita.
- **Nei tagli trasversali la punta aguzza d'asta (Z, 12) deve venir conficcata nel legno da segare.**
- Prima di ogni **taglio trasversale** conficcate prima bene la punta aguzza d'asta e solo dopo di ciò accingete ad avvicinare la catena di sega in moto al pezzo di legno. Quando la sega in moto va a toccare il legno, sollevate l'impugnatura posteriore per guidare poi la sega con l'impugnatura ad arco. La punta aguzza d'asta funge da centro di rotazione. Si fa penetrare la sega nel legno premendo leggermente sull'impugnatura ad arco. In questa fase tirate un tantino indietro la sega. Conficcate poi la punta aguzza d'asta in maggiore profondità, sollevando poi nuovamente l'impugnatura posteriore.
- Estraiete il dispositivo di sega dal pezzo di legno sempre solo a catena in corsa.
- Quando dovete effettuare una serie di tagli, disinserite la sega tra un taglio e l'altro.
- **Tagli longitudinali e di incisione possono venir eseguiti soltanto da persone appositamente addestrate** (pericolo maggiore di rinculo).
- Un **taglio longitudinale** (13) va iniziato con un angolo il più possibile piatto. Bisogna operare in questo caso con la massima attenzione, poiché non si può far uso della punta aguzza d'asta.
- Nell'effettuare tagli con la parte superiore della guida, la sega elettrica può scattare in direzione di chi la usa quando la sega stessa si incastra. Segate pertanto possibilmente con la parte inferiore della guida, allora la sega viene sottoposta ad una forza che la spinge via dal corpo e verso il legno (14).
- Nei pezzi di legno sottoposti ad una tensione (15) deve venir fatto innanzi tutto un taglio sulla parte dove agisce la forza (A). Solo dopo di ciò si può effettuare il taglio completo segnando dalla parte verso la quale viene spinto il legno (B). Si evita in tal modo che la guida possa incastrarsi.
- Fate attenzione quando tagliate legno scheggiato. La catena potrebbe trascinare dei pezzetti di legno segati (pericolo di ferite).
- Non usare mai la sega come leva di sollevamento o per prelevare ed allontanare pezzi di legno o altro, come se si trattasse di una pala.
- Quando si tagliano rami dal tronco, cercate di appoggiare la sega al tronco. In questo caso non si deve mai segare con la punta della guida (pericolo di rinculo).
- **Il taglio dei rami dal tronco può venir eseguito soltanto da persone appositamente addestrate! Pericolo di ferirsi!**
- Fate molta attenzione nel caso di rami sotto tensione. Non effettuate mai tagli dal di sotto quando volete tagliare un ramo oscillante liberamente.
- Non tagliate mai rami da un tronco stando voi stessi sul tronco.
- **La sega elettrica non deve venir impiegata per lavori da boscaiolo - non si può dunque usarla per abbattere alberi e tagliare rami nel bosco. In tali casi il collegamento a cavo non garantisce all'utente la necessaria libertà di movimento e la sicurezza di lavoro!**

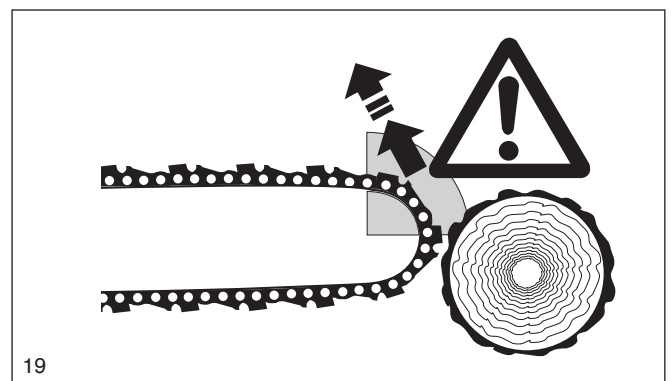
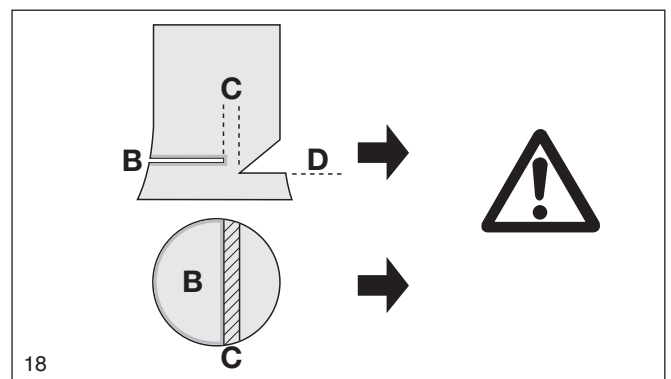
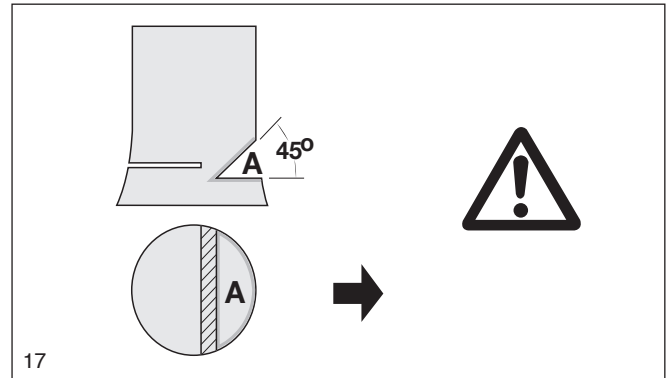
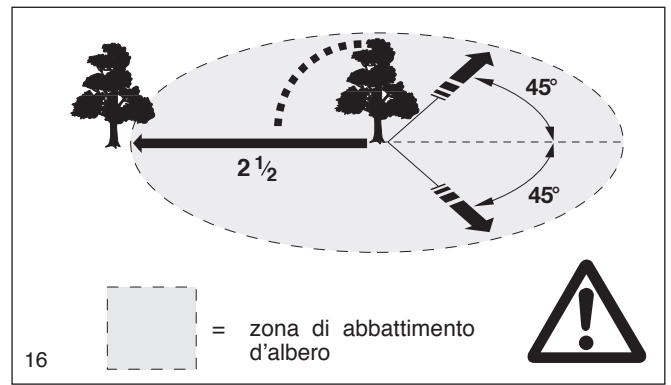


ATTENZIONE: Soltanto persone appositamente addestrate possono eseguire lavori di abbattimento d'alberi e tagli di rami dal tronco! Pericolo di ferirsi! Attenersi alle disposizioni regionali!

- Si possono iniziare i lavori di abbattimento d'alberi soltanto dopo che ci si sarà accertati che
 - a) nella zona di abbattimento d'albero si intrattengono soltanto le persone addette ai lavori.
 - b) sussiste per ogni persona che esegue i lavori di abbattimento la possibilità di scansarsi (lo spazio per arretrare deve coprire un angolo non superiore a 45° in diagonale nell'area retrostante); venga considerato che il cavo aumenta il pericolo di inciampare!
 - c) la parte estrema inferiore del tronco deve risultare libera da ogni genere di corpi estranei, sterpaglia e rami; assicuratevi di stare su un terreno che vi da un appoggio sicuro;
 - d) il prossimo posto di lavoro deve distare almeno due volte e mezzo l'altezza dell'albero (16). Prima di abbattere l'albero accertate in che direzione cadrà l'albero ed abbiate cura che entro una distanza pari a 2 1/2 l'altezza dell'albero (16) non si intrattengano altre persone e non siano presenti oggetti!
- Valutazione dell'albero:
Direzione di pendenza - rami staccati o secchi - altezza dell'albero - sporgenze naturali - l'albero è marcio?
- Tenete conto della velocità e della direzione del vento. Nel caso di forti raffiche di vento non si deve abbattere alberi.
- Taglio degli inizi di radice:
Incominciate con la radice più grande. effettuate prima il taglio verticale, poi quello orizzontale.
- Come effettuare l'intaglio di abbattimento (A, 17): L'intaglio di abbattimento determina la direzione e la guida dell'albero cadente. L'intaglio viene fatto ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta e la sua profondità corrisponde ad 1/3 - 1/5 del diametro del tronco. Effettuate l'intaglio il più possibile in prossimità del terreno.
- Eventuali correzioni all'intaglio di abbattimento dovete eseguirle tagliando su tutta l'ampiezza del previo taglio.
- Il taglio di abbattimento (B, 18) viene effettuato ad un'altezza superiore a quella della base dell'intaglio di abbattimento (D). Deve venir eseguito perfettamente in orizzontale. Prima dell'intaglio di abbattimento deve rimanere ancora uno spessore pari a circa 1/10 del diametro del tronco, che funge poi da pezzo di spezzamento.
Il pezzo di spezzamento (C) agisce come cerniera. Non bisogna in nessun caso tagliarlo, altrimenti non sarà possibile controllare la caduta dell'albero. Si devono collocare tempestivamente dei cunei nel taglio di abbattimento (B, 18).
- I cunei da inserire nel taglio di abbattimento possono essere soltanto di plastica o di alluminio. E' proibito impiegare cunei di ferro!
- Quando viene abbattuto l'albero intrattenetevi soltanto lateralmente rispetto la direzione di caduta.
- Quando vi riavvicinate all'albero abbattuto, fate attenzione ad eventuali rami cadenti.
- Se si abbattono alberi su un pendio, chi sega deve trovarsi lateralmente su un punto di terreno superiore a quello del tronco da lavorare o dell'albero che giace a terra.
- Fate attenzione ad eventuali tronchi d'albero rotolanti verso di voi.

Rinculo (kickback)

- Quando si lavora con la sega elettrica si possono avere casi pericolosi di rinculo.
 - Il rinculo si verifica quando la punta della guida (in particolare il quarto superiore) tocca involontariamente legno o altri oggetti solidi.
 - In tal caso la sega elettrica viene spinta con forte slancio, senza possibilità di tenerla sotto controllo, verso chi aziona la sega stessa (**pericolo di ferirsi!**).
- Onde evitare rinculi, bisogna fare attenzione a quanto segue:**
- Non iniziate mai un taglio con la punta della guida! Tenete sempre d'occhio la punta della guida.
 - Non segate mai con la punta della guida! Fate attenzione quando ingrandite un taglio già iniziato.
 - Incominciate a segare sempre con catena di sega in corsa!
 - Accertatevi continuamente che la catena della sega sia sempre bene affilata. Bisogna qui fare particolarmente attenzione che il limitatore di profondità si trovi all'altezza giusta (per maggiori dettagli vedasi il capitolo „Affilatura della catena“).
 - Non segate mai più rami in una volta! Quando tagliate un ramo dal tronco, accertatevi che la sega non vada a toccare un'altro ramo.
 - Tagliando i tronchi trasversalmente fate attenzione ai tronchi che si trovano in prossimità. Se possibile, impiegate un cavalletto per segare.



Trasporto e messa in deposito

- Trasportate la sega elettrica sempre afferrando l'impugnatura ad arco. **Non portare o trasportare mai la sega con catena di sega in moto.**
- Non trasportare mai l'elettrosegga reggendola per il cavo. Non estrarre la spina dalla presa tirando il cavo.
- Quando durante il lavoro dovete passare ad un altro posto, è necessario disinserire la sega elettrica ed azionare il freno di catena, al fine di evitare che la catena possa mettersi in moto inavvertitamente.
- Nel caso di trasporti a maggiori distanze bisogna estrarre la spina dalla presa a rete ed applicare ad ogni modo il copriguida (20).
- Quando trasportate la sega elettrica nell'auto, fate attenzione di collocarla in un punto dove non possa venir sballottata, altrimenti fuoriuscirebbe dell'olio di catena.
- Riporre o custodire l'elettrosegga in un luogo sicuro all'asciutto, che sia possibile chiudere, fuori della portata dei bambini. L'elettrosegga non deve essere custodita all'aperto. La sega elettrica non va tenuta all'aperto.
- Nel caso di messa a deposito per lungo tempo, come pure nel caso di trasporto il serbatoio dell'olio deve venir vuotato completamente.
- Trasportate l'olio di catena sempre soltanto in appositi canistri portanti l'indicazione del contenuto.

Manutenzione

Nel caso di un'intervento di manutenzione bisogna sempre disinserire la sega elettrica, estrarre la spina dalla presa a rete e assicurare l'apparecchio (21).

- Prima di cominciare a lavorare con l'elettrosegga si deve ogni volta controllare che lo stato dell'apparecchio, e in particolare la funzionalità del freno della catena e del freno di sicurezza, consentano condizioni sicure di funzionamento. Bisogna soprattutto accertarsi che la catena della sega risulti affilata e tesa in conformità delle relative norme (22).
- Far controllare regolarmente il freno della catena e il freno di sicurezza (vedi capitolo „Freno della catena, freno di sicurezza“).
- Controllare ad intervalli regolari che il cavo di allacciamento non risulti danneggiato.
- Pulire la sega elettrica ad intervalli regolari.
- Se dovessero esserci dei guasti all'involucro protettivo in plastica, fate eseguire la riparazione da un esperto in materia.
- Controllate ad intervalli regolari la tenuta del tappo di chiusura del serbatoio dell'olio.
- Non utilizzare l'elettrosegga se l'interruttore ON/OFF è difettoso. Far eseguire la riparazione da tecnico competente.

Attenetevi alle norme di protezione infortuni dell'associazione di categoria e dell'assicuratrice.

E' assolutamente vietato apportare modifiche costruttive alla sega elettrica. Le modifiche pregiudicherebbero la vostra sicurezza.

Gli interventi di manutenzione e le riparazioni possono venir eseguiti nella misura in cui vengono descritti in queste istruzioni d'impiego. Tutti gli altri interventi sono di attinenza esclusiva del servizio di assistenza tecnica DOLMAR.

Bisogna impiegare esclusivamente i pezzi di ricambio originali DOLMAR e gli accessori dal fabbricante.

In caso di impiego di pezzi di ricambio non originali DOLMAR o di accessori non approvati dal fabbricante e di combinazioni e lunghezze diverse di guide/catene, si possono provocare degli incidenti. In caso di incidenti o danni avvenuti con dispositivi di sega o accessori non approvati dal fabbricante, quest'ultimo non si assume nessuna responsabilità.

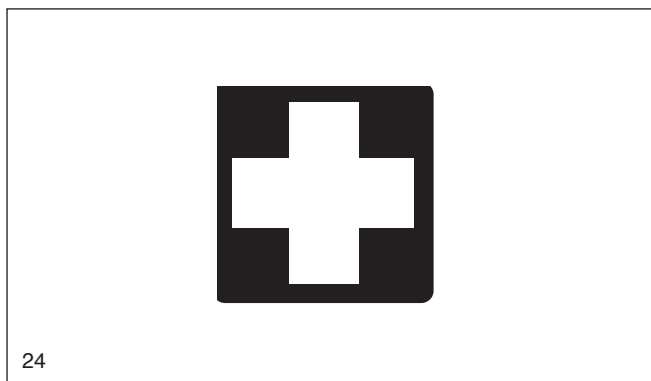
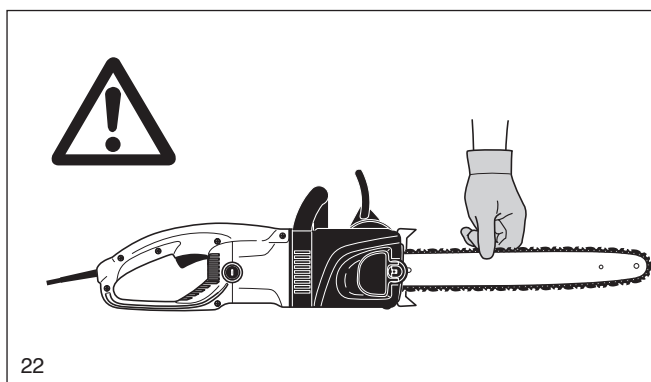
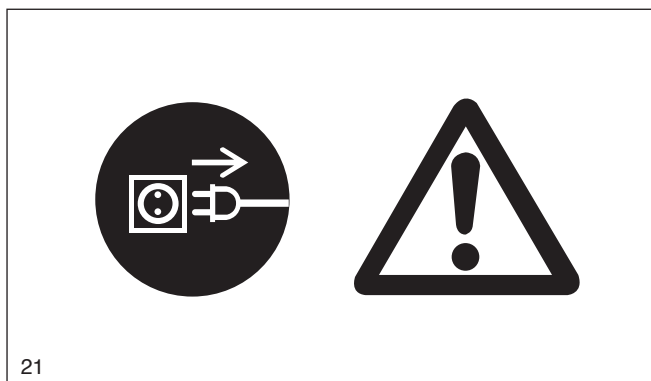
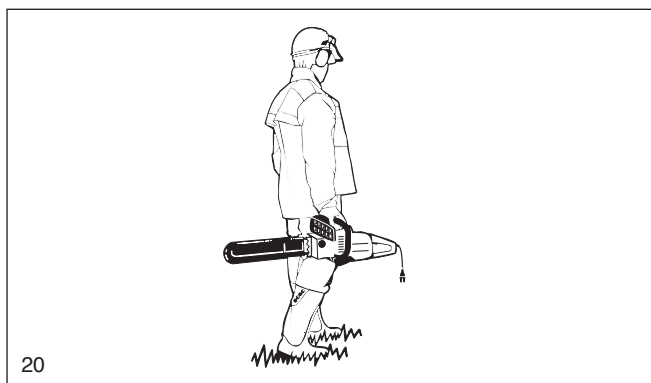
Pronto soccorso

Per il caso che dovesse avvenire un incidente, tenete sempre a portata di mano, sul posto di lavoro. Il materiale prelevato deve venir rimpiazzato subito.

Quando chiedete aiuto, date le seguenti informazioni:

- dove è avvenuto il fatto
- cosa è avvenuto
- quanti sono i feriti
- quale tipo di ferita
- nome di chi segnala l'infortunio!

Avvertenza: In caso si sofferisse di disturbi circolatori, l'esposizione troppo frequente a vibrazioni può danneggiare i vasi sanguigni oppure il sistema nervoso. Le vibrazioni possono provocare alle dita, alle mani ed ai polsi i seguenti sintomi: intorpidimento di queste parti del corpo, prurito, dolore, fitte, mutamento del colore della pelle o della pelle stessa. **Nel caso in cui si avvertano questi sintomi consultare un medico.**



Dati tecnici

		ES-2130 A	ES-2135 A	ES-2140 A	ES-2145 A
Energia assorbita	Watt	2000			
Tensione nominale	V	230 - 240 ~			
Frequenza di rete	Hz	50 - 60			
Intensità nominale di corrente	A	8,8			
Lunghezza cavo	cm	30 / 500			
Tipo di catena		092			
Suddivisione di catena	inch	3/8"			
Lunghezza di taglio	cm	30	35	40	45
Velocità massima di catena	m/s	13,3			
Livello di potenza sonora $L_{WA,av}$ dB (A) a norma EN 60745-2-13		101,8			
Livello di potenza acustica $L_{pA,av}$ dB (A) al posto di lavoro a norma EN 60745-2-13		90,8			
Accelerazione di vibrazioni $a_{h,w,av}$ a norma EN 60745-2-13					
- Impugnatura ad arco	m/s ²	4,7			
- Impugnatura posteriore	m/s ²	5,6			
Pompa d'olio		automatica			
Volume serbatoio d'olio	ml	140			
Trasmissione di energia		diretta			
Protezione di sovraccarico		elettrico			
Freno di catena		manuale o automatico			
Freno di sicurezza		elettrico			
Peso (senza guida / catena)	kg	4,4			
Soppressione radiodisturbi/ EMV		conformemente alla norma EMV CEE 89/336 e CEE 92/31			
Isolamento protettiva		Classe II (Isolamento doppio di protezione)			
Prolunga (Non compresa nell'insieme di fornitura)		DIN 57282/ HO 7RN-F L= 30 m max., 3x1,5 mm ²			

Denominazione dei singoli pezzi

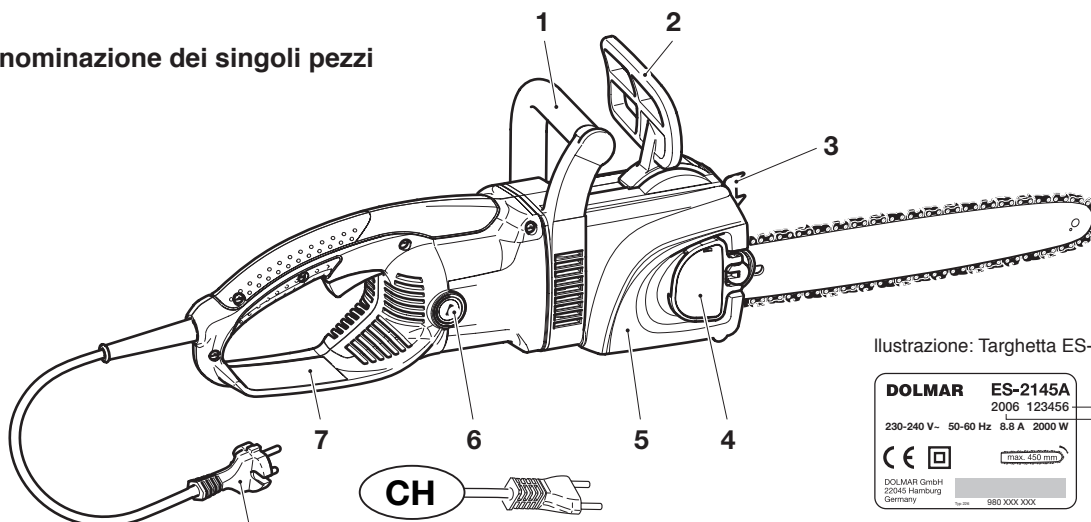
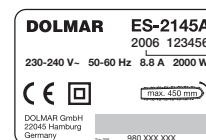


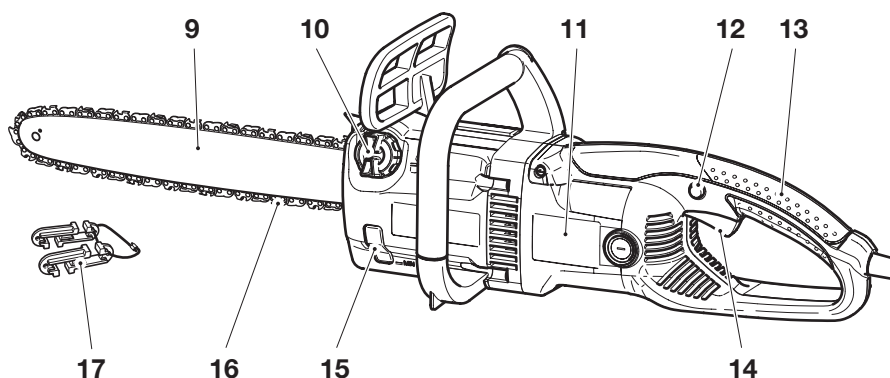
Illustrazione: Targhetta ES-2145A



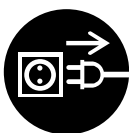
Numero di serie
Anno di costruzione

- 1 Impugnatura ad arco 8
- 2 Schermo di protezione per la mano
(dispositivo di scatto per il freno della catena)
- 3 Asta a punta aguzza
- 4 Dispositivo di serraggio rapido per la
protezione del pignone della catena
- 5 Protezione ruota della catena
- 6 Coperchio per spazzole di carbone
- 7 Schermo posteriore di protezione mano
- 8 Cavo con spina
- 9 Guida della sega
- 10 Tappo del serbatoio d'olio
- 11 Targhetta
- 12 Pulsante di bloccaggio
- 13 Impugnatura posteriore
- 14 Interruttore ON/OFF
- 15 Finestrella di controllo livello d'olio
- 16 Catena della sega
- 17 Dispositivo di scarico della trazione
per il cavo di collegamento

Indicate i dati quando ordinate i pezzi di ricambio!



MESSA IN FUNZIONE



ATTENZIONE: Nel caso di qualsiasi intervento su guida o catena della sega è indispensabile estrarre la spina dalla presa a rete e portare guanti di protezione!

ATTENZIONE: La sega elettrica può essere messa in funzione solo a montaggio completo e dopo essere stata sottoposta ad un controllo!

A

Montaggio di guida e catena della sega

Collocate la sega elettrica su una base stabile e montate poi catena e guida di sega procedendo nel modo qui sotto descritto: Allentare il freno della catena, tirando nella direzione indicata dalla freccia il dispositivo di protezione della mano (1).

Aprire il dispositivo di serraggio rapido per la protezione del pignone della catena (2) (v. anche figura G).

Premere con forza **in senso antiorario** il dispositivo di serraggio rapido per la protezione del pignone della catena contro il fissaggio della molla fino a che scatti in posizione, con un clic ben udibile. Continuare a premere e ruotare per quanto possibile in senso antiorario.

Rilasciare il dispositivo rapido di serraggio per la protezione del pignone della catena (scarico) e, ruotandolo **in senso orario**, portarlo in posizione di partenza, ripetendo poi la procedura fino a svitare il dispositivo di protezione del pignone della catena (3).

Divaricare leggermente il dispositivo di protezione per il pignone della catena (3), estrarlo dai supporti posteriori (4) ed estrarlo.

B

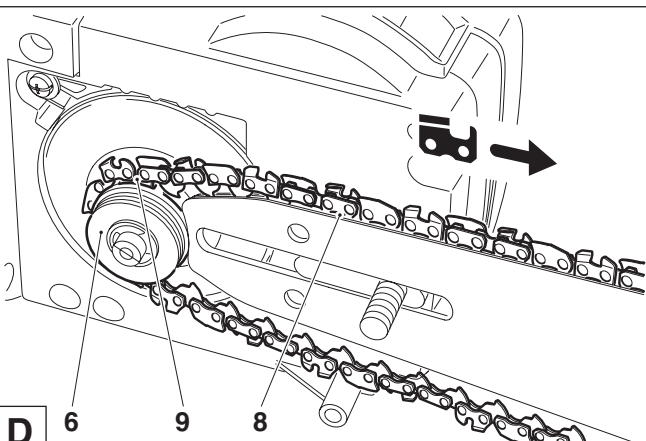
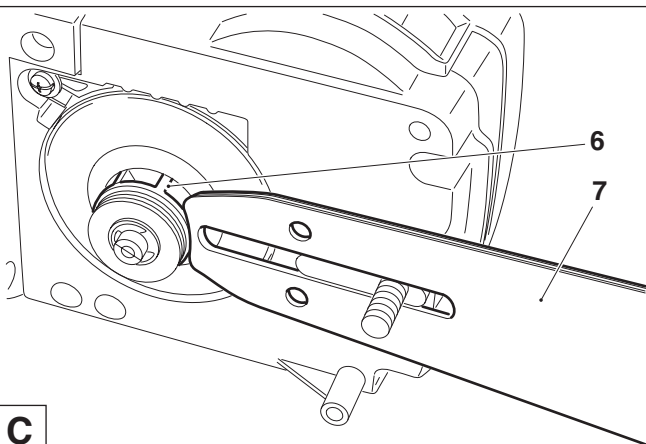
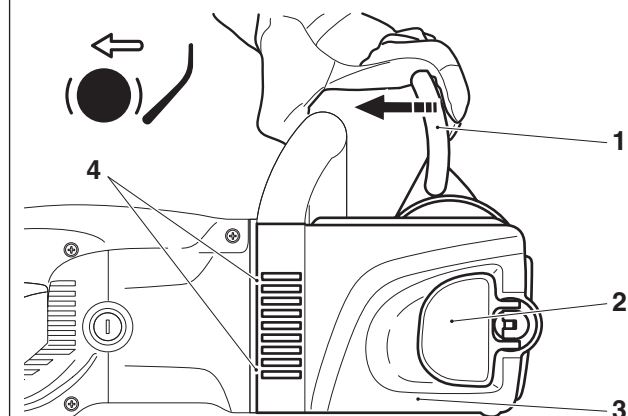
Inserire la guida della sega (7) e premerla contro il pignone della catena (6).

C

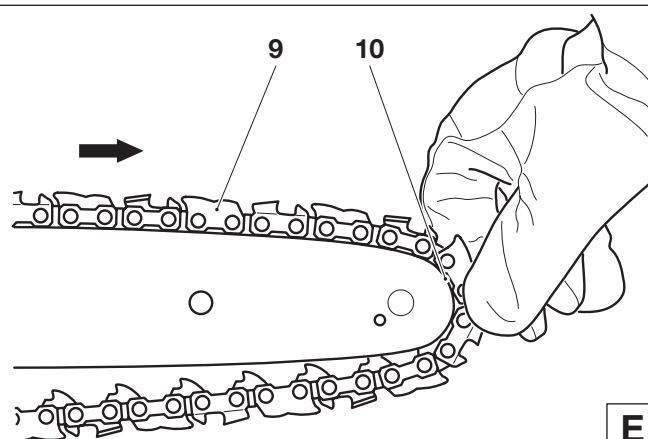
Inserire la catena della sega (9) sul pignone della catena (6). Con la mano destra, inserire la catena della sega nella scanalatura di guida (8) della guida della sega.

I taglienti della catena della sega sul lato superiore della guida devono essere rivolti nella direzione indicata dalla freccia!

D



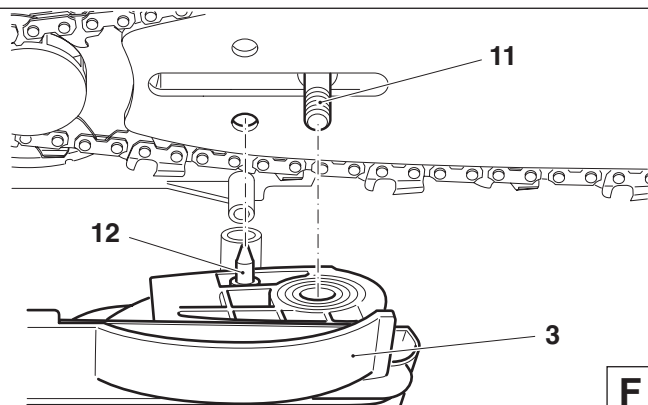
Con la mano sinistra, premere leggermente la guida della sega contro il supporto sul carter e far passare la catena della sega (9) sul deflettore (10) della guida della sega, tirando leggermente la catena della sega nella direzione indicata dalla freccia.



E

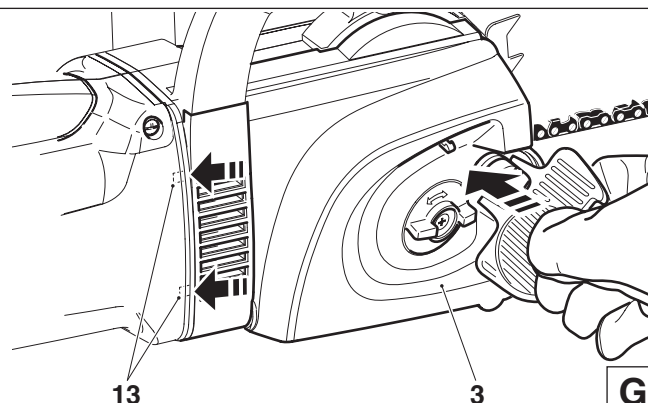
Allineare ai tiranti (11) i fori di inserimento sul dispositivo di protezione del pignone della catena.

Ruotando la vite di serraggio della catena (H/14), far combaciare i perni di fissaggio della catena (12) e il foro della guida.



F

Dapprima premere la protezione per il pignone della catena (3) sul supporto (13) e poi spingerlo sui tiranti (F/11).



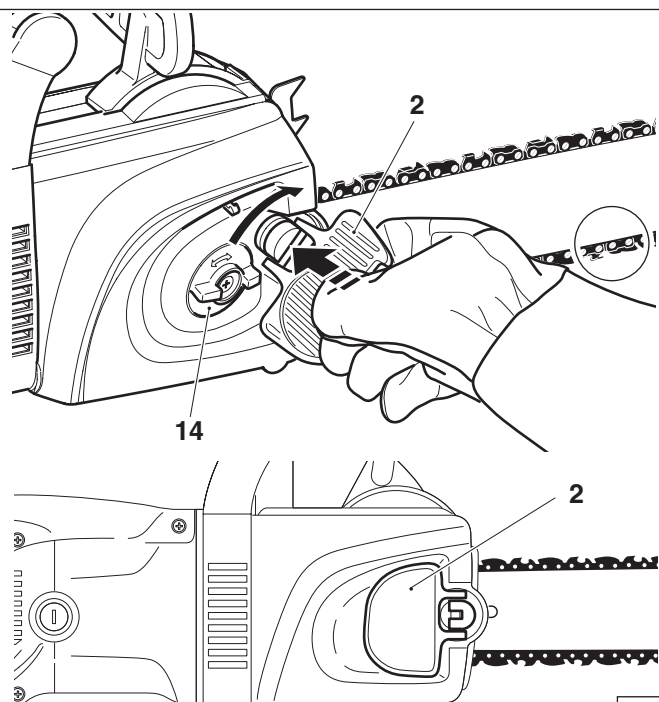
G

Tensione della catena della sega

Avvitare, senza però serrarla, la protezione del pignone della catena (3), premendo con forza e contemporaneamente ruotando il dispositivo rapido di serraggio della protezione del pignone della catena (2, in senso orario).

Sollevare leggermente la punta della guida e ruotare in senso orario il dispositivo di tensione della catena (14) fino a che la catena si inserisca nella scanalatura di guida sul lato inferiore della guida (v. cerchio in figura).

Premere nuovamente il dispositivo rapido di serraggio del pignone della catena (2) e serrarlo ruotandolo in senso orario.



H

Rilasciare il dispositivo rapido di serraggio della protezione del pignone della catena (2) (scarico), fino a che lo si possa ruotare liberamente, poi richiuderlo come riportato in figura.



Controllo della tensione della catena

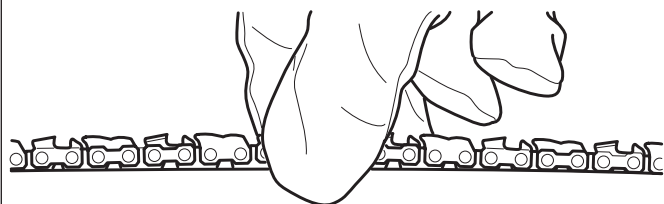
La giusta tensione della catena della sega è ottenuta quando la catena aderisce al lato inferiore della guida e può essere sollevata dalla guida della sega di ca. 2-4 mm a mano. Controllate di continuo la tensione della catena, poiché le catene di sega nuove si allungano!

Effettuate pertanto spesso il controllo della tensione di catena con **motore spento** e con **spina staccata della presa di corrente**. **Se la catena è eccessivamente allentata:** allentare di un giro il dispositivo rapido di serraggio della protezione del pignone della catena. Tendere la catena come indicato al paragrafo "Tensione della catena della sega".

CONSIGLIO PRATICO:

Utilizzare alternativamente 2-3 catene, in modo che catena, ruota e superfici di scorrimento della guida della sega si usurino in modo uniforme.

Al fine di ottenere un consumo uniforme della scanalatura della guida della sega, quando si cambia catena conviene girare la guida della sega.



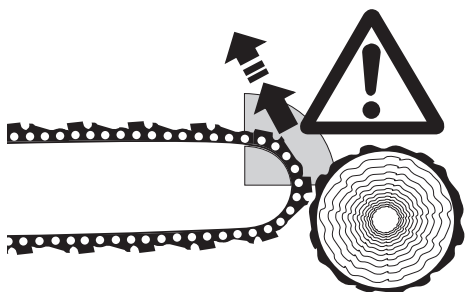
I

Freno della catena

Il modello è munito di serie di un freno della catena che entra in funzione per accelerazione.

Se la punta della guida sbattendo contro il legno provoca un rinculo (kickback) (consultare il capitolo "INDICAZIONI DI SICUREZZA" a pagina 51) abbastanza forte, il freno della catena verrà azionato per forza d'inerzia.

La catena della sega si arresta in una frazione di secondo.



Freno di sicurezza

Sui modelli è montato di serie un freno di sicurezza.

Il freno di sicurezza provoca l'arresto immediato della catena della sega dopo il rilascio dell'interruttore ON/OFF, evitando il pericoloso movimento per inerzia della catena della sega.

A pagina 60 è descritta la procedura per controllare il freno di sicurezza.

Manutenzione del freno della catena e del freno di sicurezza

I sistemi di frenatura sono dispositivi di sicurezza di grande importanza, esposti, come ogni componente, ad una certa usura. Un controllo ed una manutenzione regolari servono quindi a garantire la sicurezza dell'operatore e devono essere eseguiti unicamente da un'officina specializzata DOLMAR.

DOLMAR

SERVIZIO DI
ASSISTENZA
TECNICA

J

Azionamento del freno della catena (bloccaggio)

In caso di rinculo abbastanza forte l'improvvisa accelerazione della guida della sega e la forza d'inerzia della protezione della mano (1) azionano **automaticamente** il freno della catena.

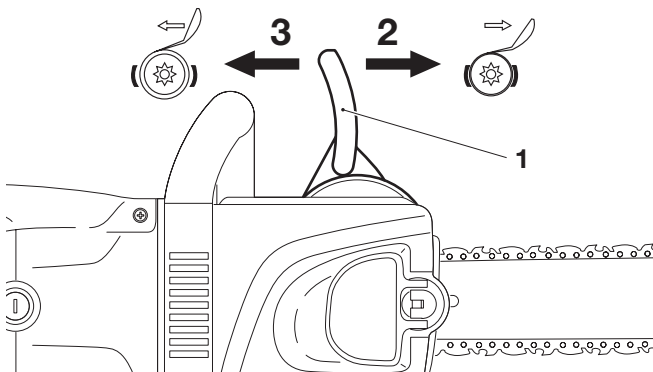
Se si vuole azionare il freno **manualmente**, basta premere con la mano sinistra lo schermo di protezione per la mano (1) verso la punta della guida della sega (**freccia 2**).

Allentamento del freno della catena

Tirate lo schermo di protezione per la mano (1) verso l'impugnatura ad arco (**freccia 3**), fino a notare lo scatto in sede. Il freno della catena risulta allora allentato.

Avviso:

Quando è azionato il freno della catena, l'alimentazione di corrente del motore è interrotta. La procedura di controllo del freno della catena è descritta a pagina 60.



K

Olio per la catena della sega



Per la lubrificazione della catena e della guida della sega bisogna impiegare un olio per catena di sega con additivo di aderenza. L'additivo di aderenza presente nell'olio per catena di sega impedisce all'olio di venir espulso troppo presto sotto l'influsso della forza centrifuga.

Non impiegare olio minerale. Per contribuire alla protezione ambientale si ha prescritto l'impiego di olio biodegradabile.

L'olio per catena di sega BIOTOP offerto dalla DOLMAR viene prodotto sulla base di oli vegetali appositamente selezionati e risulta biodegradabile al 100%. BIOTOP porta il marchio con l'angelo blu di protezione ambientale (Registro RAL UZ 48).



A seconda del fabbisogno si può acquistare l'olio per catena di sega BIOTOP nelle seguenti confezioni:

1 litro	No. di ordinazione	980 008 210
5 litri	No. di ordinazione	980 008 211
20 litri	No. di ordinazione	980 008 213

L'olio biodegradabile per catena di sega rimane inalterato per un periodo limitato e dovrebbe venir usato entro il limite di 2 anni a partire dalla data di produzione riportata sulla confezione.

A

Avviso importante sugli oli biologici per le catene delle seghe

Prima di un periodo di messa fuori esercizio piuttosto lungo (che superi la data di conservazione dell'olio della catena della sega), svuotare il serbatoio dell'olio e riempirlo quindi con un po' di **olio lubrificante** (SAE 30). Mettere poi in funzione la sega elettrica per qualche tempo perché vengano lavati via tutti i residui di olio biologico dal serbatoio, dal sistema di conduzione olio e dal meccanismo della sega. Questo procedimento si rende necessario in

quanto diversi oli biologici tendono ad incollare e possono determinare danni alla pompa dell'olio o ad elementi di conduzione dell'olio. Quando si mette nuovamente in funzione l'apparecchio, riempire con olio per catena di sega BIOTOP nuovo. Nel caso di danni scaturiti in seguito ad un impiego di olio esausto o di un olio per catena di sega non adatto, si estingue il diritto alla garanzia. Il vostro negoziante specializzato può informarvi sul modo di usare l'olio per catena di sega.

L'OLIO ESAUSTO DANNEGGIA FORTEMENTE L'AMBIENTE!

Gli oli esausti contengono percentuali elevate di sostanze con comprovati effetti cancerogeni.

Le impurezze degli oli esausti cagionano una forte usura della pompa d'olio e del dispositivo di sega.

Nel caso di danni scaturiti in seguito ad un impiego di olio esausto o di un olio per catena di sega non adatto, si estingue il diritto alla garanzia.

Il vostro negoziante specializzato può informarvi sul modo di usare l'olio per catena di sega.

EVITARE CONTATTI CON PELLE ED OCCHI!

I prodotti dell'olio minerale, dunque anche l'olio lubrificante, sgrassa la pelle. In caso di contatti prolungati e ripetuti, la pelle insecchisce. Di conseguenza possono subentrare diverse malattie della pelle. Sono inoltre note diverse reazioni allergiche.

A contatto con l'olio gli occhi soffrono di irritazione. In tal caso bisogna sciacquare subito con acqua chiara l'occhio colpito. Se l'irritazione permane è necessario consultare subito un medico!



B

Riempimento del serbatoio



Disinserite prima sempre il motore ed estraete la spina dalla presa a rete!

- Pulite accuratamente il tratto attorno al tappo del serbatoio, onde evitare che dello sporco possa penetrare nel serbatoio d'olio.
- Svitare il tappo del serbatoio (1) e versate olio per catena fino all'orlo inferiore del bocchettone di riempimento.
- Avvitare poi fermamente il tappo del serbatoio.
- Pulite bene l'eventuale sporco di olio traboccato.

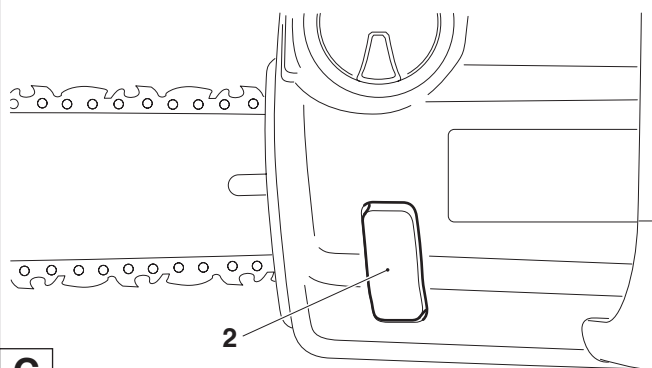
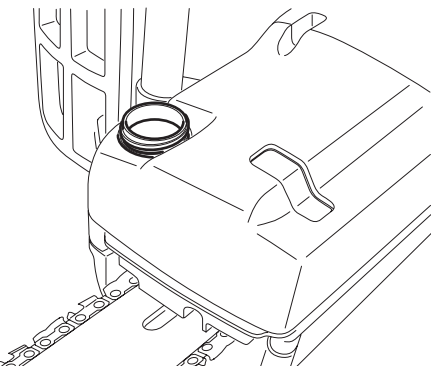
Avviso importante!

Al momento di mettere in funzione la sega per la prima volta riempire completamente il sistema di conduzione dell'olio fino a che l'olio della catena sega non ingrassi il meccanismo.

Questo procedimento può durare fino a due minuti.

- Nella finestrella di controllo (2) si può accertare il livello dell'olio.

Onde garantire una buona lubrificazione della catena della sega, deve esserci sempre un volume sufficiente di olio per catena nel serbatoio. La capacità del serbatoio (140 ml) è tale che l'olio contenuto basta per un funzionamento di sega ininterrotto di circa 1/2 ora.



C

Lubrificazione della catena della sega

Solo a motore spento e spina elettrica scollegata!

Per garantire un funzionamento ineccepibile della pompa dell'olio è necessario pulire ad intervalli regolari la scanalatura per l'olio (3) ed il foro di entrata dell'olio nella guida della sega (4).

Avvertenza:

mento dell'apparecchio possa verificarsi ancora per un certo tempo la perdita di piccole quantità di olio per catena residue nel sistema di condotta dell'olio, sulla guida e sulla catena. Non si tratta in tal caso di anomalia!

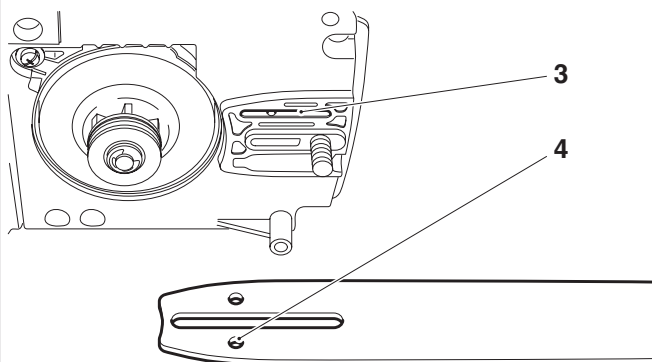
Usare una base su cui poggiare la sega!

Filtro per l'olio della catena

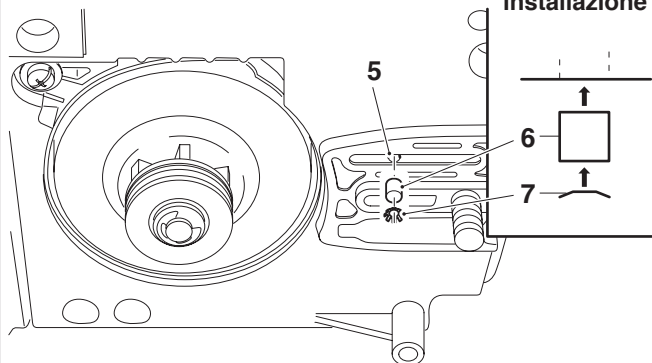
Le particelle di sporcizia che si depositano sul filtro per l'olio della catena impediscono il flusso corretto dell'olio per la lubrificazione della catena. Ciò comporta un'usura precoce della catena e della guida della sega.

Se la lubrificazione della catena è insufficiente, si deve pulire o sostituire il filtro per l'olio della catena (6).

- Asportare la protezione del pignone della catena, la catena e la guida (v. MESSA IN FUNZIONE).
- Pulire accuratamente l'area del foro di uscita dell'olio (5).
- Utilizzando un piccolo cacciavite, smontare con precauzione la rosetta elastica dentata a ventaglio (7) e il filtro per l'olio della catena (6).
- Pulire il filtro per l'olio della catena. In caso di notevoli depositi di sporcizia, sostituirlo.
- Collegare la sega elettrica alla rete elettrica ed avviarla, fino a che l'olio non fuoriesca dall'apposito foro di uscita dell'olio.
- **Spegnere la sega elettrica e scollegarla dalla rete elettrica.**
- Pulire con un panno l'area del foro di uscita dell'olio (5).
- Inserire il filtro per l'olio della catena (6) e la rosetta elastica dentata a ventaglio (7), come indicato nello **schema di installazione**. Se la rosetta elastica dentata a ventaglio non serra accuratamente il filtro per l'olio della catena, utilizzare una nuova rosetta.
- Montare la guida, la catena e la protezione del pignone della catena (v. MESSA IN FUNZIONE).



Schema di installazione



D

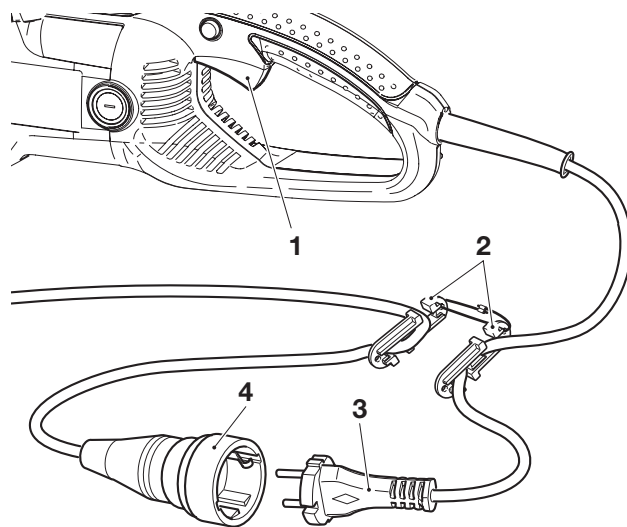
Collegare la sega elettrica alla rete elettrica

ATTENZIONE!

Prima di collegare la sega elettrica alla rete elettrica, si deve sempre controllare se l'interruttore di ON/OFF (1) premuto ritorni automaticamente in posizione di spegnimento quando lo si rilascia. In caso contrario è assolutamente vietato collegare la sega elettrica alla rete elettrica. Rivolgersi ad un'officina autorizzata DOLMAR.

Agganciare la prolunga e il cavo di collegamento della sega elettrica nel dispositivo di scarico della trazione (2).

Collegare spina elettrica (3) e prolunga (4).



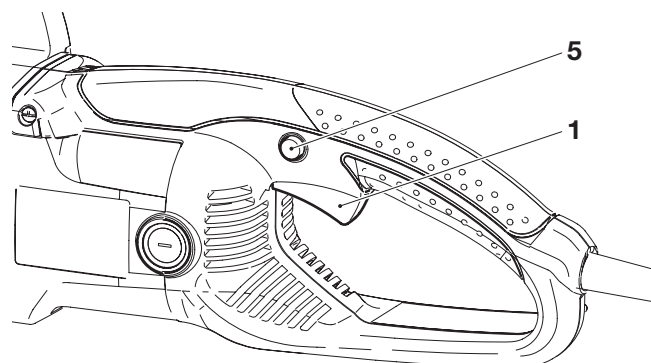
A

Accensione del motore

- Allacciare la sega elettrica alla rete di corrente (v. sopra).
- **Al momento dell'inserimento la sega elettrica deve venir tenuta con entrambe le mani.** La mano destra tenga l'impugnatura posteriore, la mano sinistra afferri l'impugnatura ad arco. Tenete ben fisse le impugnature con i pollici. La guida e la catena devono trovarsi libere.
- Premete prima il pulsante di bloccaggio (5), poi quello di inserimento/disinserimento (1), infine lasciate nuovamente libero il pulsante di bloccaggio (5).
- **Attenzione! La catena della sega si mette subito in corsa!** Tenete premuto il pulsante di inserimento/disinserimento per tutto il tempo in cui volete tenere acceso il motore.

ATTENZIONE:

E' vietato fissare il pulsante di inserimento/disinserimento in modo che rimanga sempre inserito!



Spegnimento del motore

- Lasciate libero il pulsante di inserimento/disinserimento (1).

AVVISO:

Quando è azionato il freno della catena, l'alimentazione di corrente del motore è interrotta.

Nel caso in cui attivando l'interruttore ON/OFF (1) la sega elettrica non dovesse mettersi in funzione si deve allentare il freno delle catena.

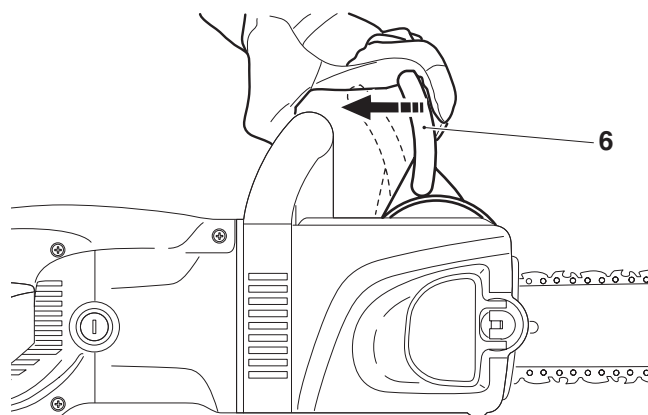
- Tirare con forza la protezione per la mano (6) in direzione della freccia, finché non si innesti in modo percepibile.

Nota importante:

I modelli sono dotati di un limitatore della corrente di avviamento. Tale dispositivo elettronico impedisce un avviamento improvviso del motore elettrico.

Protezione contro i sovraccarichi: se l'assorbimento di corrente della sega elettrica supera il livello ammesso, l'alimentazione elettrica del motore si interrompe automaticamente. Ciò impedisce un surriscaldamento del motore ed i danni conseguenti. Per riavviare la sega elettrica (avvio), rilasciare l'**interruttore ON/OFF** e quindi azionarlo nuovamente.

ATTENZIONE: se la protezione contro i sovraccarichi si inserisce ripetutamente, non utilizzare la sega elettrica. Rivolgersi ad un'officina autorizzata DOLMAR.



B

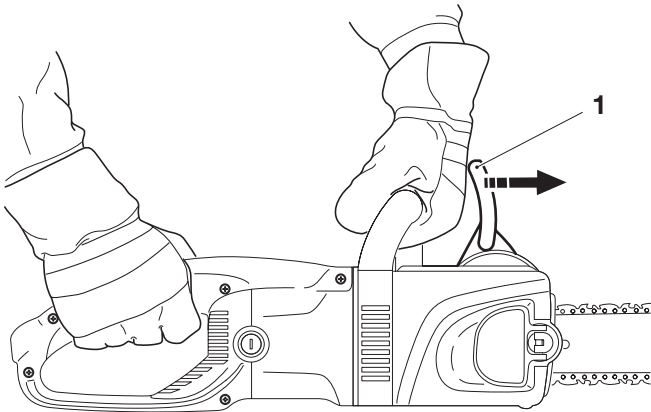
Controllate la freno della catena



Il freno a catena deve essere sempre controllato prima di iniziare ogni lavoro.

- Avviare il motore nel modo descritto (poggiare la motosega a terra in un posto sicuro in modo tale da lasciar libero il dispositivo di segatura).
- Tenere ben fermo l'archetto con una mano e l'altra mano sul manico.
- Accenderi il motore e premere con il dorso della mano la protezione per le mani (1) in direzione della freccia, finché il freno a catena non si sarà bloccato. A questo punto la catena della sega deve fermarsi immediatamente.
- Spegnerne subito il motore e allentare di nuovo il freno a catena.

Attenzione: Se la catena della sega al controllo non si ferma immediatamente, non si può assolutamente cominciare a lavorare. In tal caso rivolgersi ad un'officina specializzata DOLMAR.



C

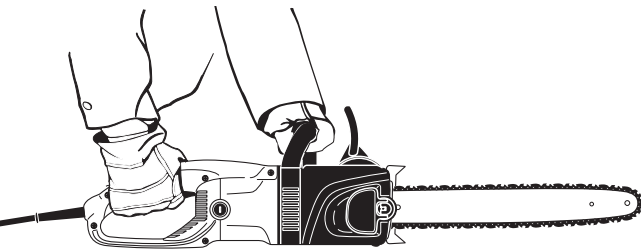
Controllo del freno di sicurezza



Prima di iniziare a lavorare con l'apparecchio si deve ogni volta controllare il freno di sicurezza.

- Avviare il motore nel modo descritto (poggiare la motosega a terra in un posto sicuro in modo tale da lasciar libero il dispositivo di segatura).
- Tenere ben fermo l'archetto con una mano e l'altra mano sul manico.
- Accendere e spegnere il motore. La catena della sega deve fermarsi in due secondi dopo che l'apparecchio è stato spento.

Attenzione: se la catena, durante questo controllo, non si ferma in due secondi, non si deve iniziare a lavorare con l'apparecchio. Controllare le spazzole di carbone (v. pagina 63).



D

Controllate la lubrificazione della catena

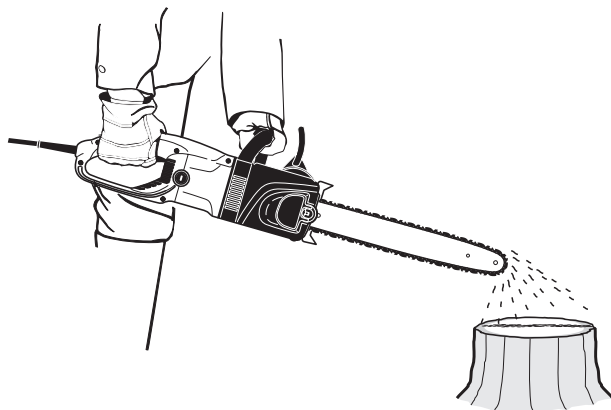


Non segare mai con catena insufficientemente lubrificata. Altrimenti il dispositivo di sega subirà un'usura accelerata!

Prima dell'inizio del lavoro controllate il volume dell'olio nel serbatoio e la portata dell'olio. Un controllo di portata si può effettuare nel seguente modo:

- Avviate la sega elettrica.
- Tenete la catena della sega in moto alla distanza di circa 15 cm sopra un ceppo o sopra il pavimento (con steso un apposito pezzo di rivestimento).

In caso di lubrificazione sufficiente, viene spruzzato dell'olio che va a formare una lieve traccia sul ceppo o sul pavimento. Badare alla direzione del vento e non esporsi inutilmente alla nebbia dell'olio lubrificante.



E

INTERVENTI DI MANUTENZIONE

Affilatura della catena della sega

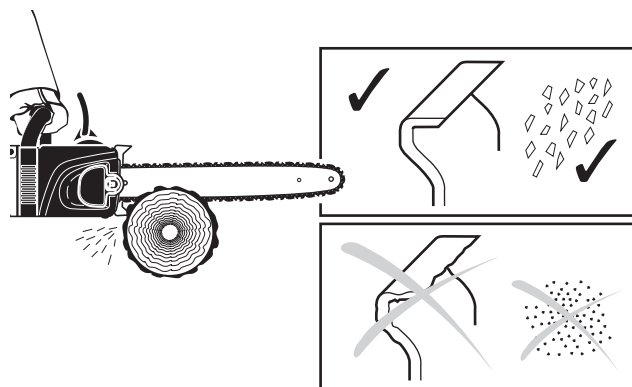
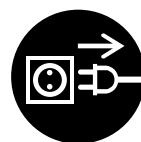
Nel caso di qualsiasi intervento sulla catena della sega è indispensabile estrarre la spina dalla presa a rete e portare guanti di protezione!

La catena della sega deve essere affilata nei seguenti casi:

- segando legno umido si forma una segatura farinosa,
- la catena penetra a stento nel legno anche esercitando una forte pressione,
- si vede che lo spigolo di taglio è danneggiato,
- il dispositivo di sega tende a spostarsi nel legno nettamente a sinistra o a destra. Ciò è dovuto al fatto che la catena della sega non è affilata in modo uniforme oppure è danneggiata su un lato.

Importante: affilare spesso, asportando poco materiale!

Per una semplice riaffilatura bastano 2-3 colpi di lima. Dopo che avrete affilato ripetutamente voi stessi la catena della sega, fate effettuare un'affilatura in un'officina specializzata.



Criteri per l'affilatura:

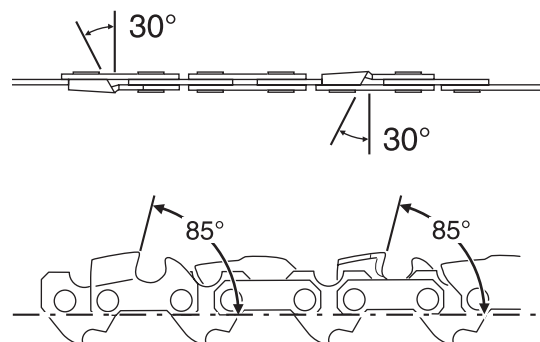
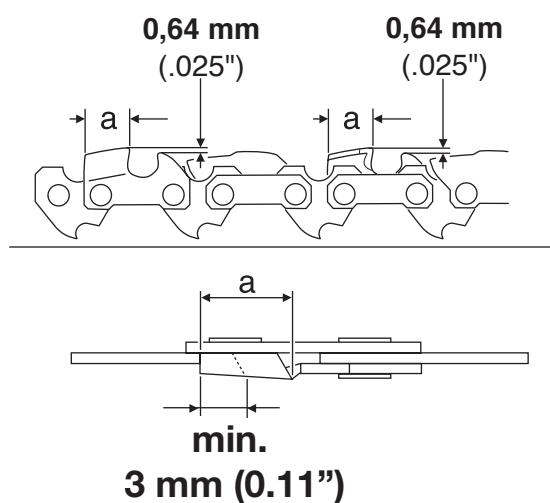
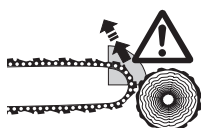
ATTENZIONE:

utilizzare per questa sega solo catene e guide omologate (vedere estratto dalla lista dei pezzi di ricambio)!

- I singoli denti piallanti devono avere tutti la stessa lunghezza (misura a). Denti piallanti di altezze diverse provocano una corsa dura della catena e possono anche causare rotture di catena.
- Lunghezza minima dei denti piallanti: 3 mm. Non riaffilare la catena della sega se i denti piallanti hanno raggiunto la lunghezza minima. E' necessario procedere al montaggio di una nuova catena della sega (vedere „Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio“ e capitolo „Nuova catena della sega“).
- La distanza tra il limitatore di profondità (sporgenza rotonda) e lo spigolo di taglio determina lo spessore dei trucioli.
- I migliori risultati di taglio si ottengono con limitatori di profondità ad una distanza di 0,64 mm (.025"). La distanza tra limitatore di profondità e spigolo tagliente determina lo spessore di truciolo.

ATTENZIONE:

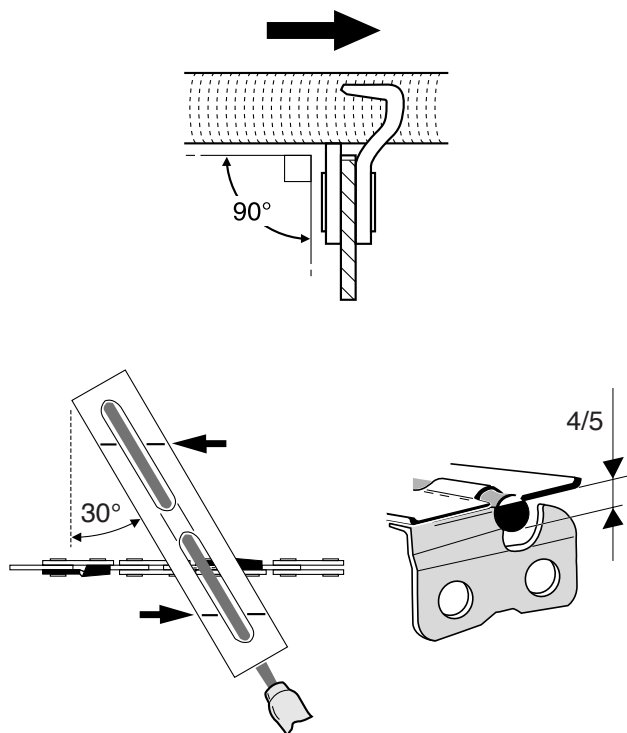
Una Distanza troppo grande aumenta il pericolo di rinculo!



- Per tutti i denti piallanti l'angolo di affilatura deve essere assolutamente identico e pari a 30°. Angoli differenti provocano una corsa dura e irregolare della catena, accelerano l'usura e possono causare rotture di catena.
- L'angolo di spoglia superiore del dente piallante di 85° è dato dalla profondità di penetrazione della lima tonda. Quando la lima prescritta viene maneggiata nel modo giusto, si ottiene automaticamente un angolo corretto di spoglia superiore.

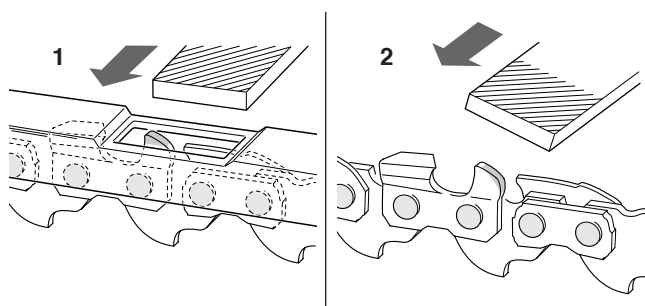
Lima e limare

- Per affilare la lima si deve utilizzare un apposito supporto per lima provvisto di una lima tonda per catena dal diametro di 4 mm. Non si devono impiegare normali lime tonde.
- La lima deve limare soltanto quando viene spinta in avanti (freccia). Muovendola indietro la lima deve venir staccata dal materiale.
- Si affila prima di tutto il dente piallante più corto. La lunghezza di questo dente diventa poi dimensione di norma per tutti gli altri denti piallanti della catena della sega
- Nel limare l'arnese va tenuto indicato nella figura.



- Il supporto della lima facilita la guida della lima, è dotato di contrassegni per il corretto angolo d'affilatura di 30° (rivolgere i contrassegni parallelamente alla catena della sega) e limita la profondità di penetrazione (4/5 del diametro della lima). Per i numeri d'ordine vedere gli accessori.

- Dopo la riaffilatura bisogna controllare con l'apposito calibro di catena l'altezza del limitatore di profondità. Per il No. di ordinazione vedasi la lista degli accessori.
- Bisogna eliminare anche sporgenze di dimensioni minime, (Per il No. di ordinazione vedasi la lista degli accessori) facendo uso di una speciale lima piatta (1).
- Arrotondate nuovamente il limitatore di profondità sul davanti (2).



B

Pulizia della guida della sega, Lubrificazione della stella di rinvio

ATTENZIONE: E' assolutamente necessario portare guanti protettivi!

Le superfici di corsa della guida della sega devono essere regolarmente controllate per vedere se presentano danni e pulite con gli utensili adatti.

Se l'elettrosegga viene sottoposta ad impiego intensivo, è necessario lubrificare regolarmente (1 volta alla settimana) il cuscinetto della stella di rinvio. Prima di effettuare la lubrificazione, pulire accuratamente il foro di 2 mm sulla punta della guida della sega e introdurre una piccola quantità di grasso polivalente.

Il grasso polivalente e l'ingrassatore a siringa sono disponibili come accessori.

Grasso polivalente (Codice 944 360 000)
Ingrassatore a siringa (Codice 944 350 000)



C

Nuova catena della sega

ATTENZIONE:

utilizzare per questa sega solo catene e guide omologate (vedere estratto dalla lista dei pezzi di ricambio)!

Prima di inserire una nuova catena di sega bisogna controllare lo stato della ruota dentata (1).

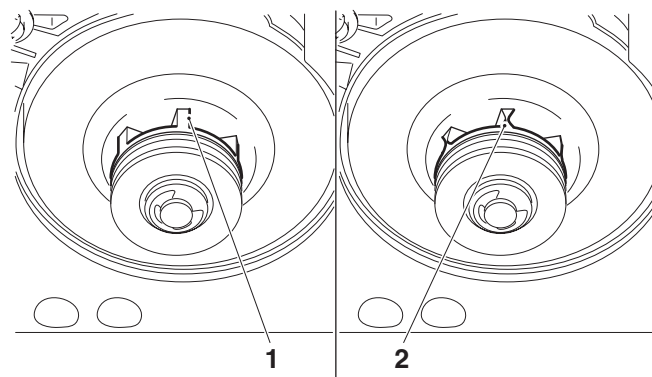
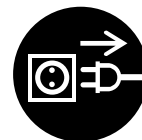
ATTENZIONE:

Ruoti dentati con incavi dovuti all'usura (2) danneggerebbero la nuova catena di sega, quindi bisogna assolutamente sostituirli con ruoti nuovi.

La sostituzione della ruota della catena richiede un intervento tecnico specializzato, da effettuarsi tramite un'officina specializzata DOLMAR, dotata di attrezzature speciali.



**SERVIZIO DI
ASSISTENZA
TECNICA**



D

Controllo/sostituzione delle spazzole di carbone

ATTENZIONE:

Controllare le spazzole di carbone ad intervalli regolari!
Una tacca sulla spazzola indica il limite di usura.

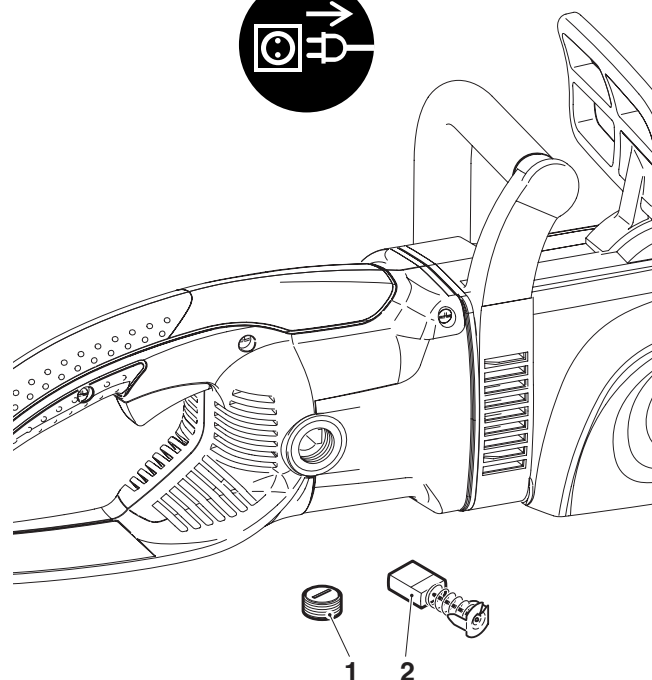
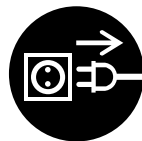
AVVERTENZA

La spazzola di carbone è assai sensibile alle rotture. Fare attenzione che non cada. **Quando si estrae la spazzola di carbone, controllare la posizione di montaggio, poiché la spazzola è inserita sul rotore.**

- Svitare il coperchio (1) con la chiave combinata ed estrarre la spazzola di carbone (2).
- Se il limite di usura non è ancora raggiunto, reinserire la spazzola nella medesima posizione e avvitare il coperchio (1).
- Far funzionare l'elettrosega per breve tempo (ca. 1 minuto), perché le spazzole di carbone si assestino.

ATTENZIONE: Controllare ora il freno di sicurezza (v. pagina 60). Se la catena della sega non si ferma in due secondi, far funzionare ancora l'elettrosega per breve tempo, finché il controllo non dia esito positivo.

AVVERTENZA: Dopo aver inserito nuove spazzole di carbone, far funzionare l'elettrosega per ca. 5 minuti, controllando anche il freno di sicurezza.



E

Ricerca di disturbi

Disturbo	Sistema	Osservazione	Causa
La sega non funziona	globale	elettromotore fermo	manca alimentazione di corrente, cavo difettoso è scattato il freno di catena fusibile di rete saltato
Rendimento ridotto	spazzole di carbone	poca forza di taglio	spazzole di carbone usurate
Catena non lubrificata	serbatoio d'olio, pompa d'olio	manca olio di catena sulla catena della sega	serbatoio d'olio vuoto scanalatura per l'olio sporca filtro per l'olio della catena intasato
Freno della catena	freno	la catena della sega non si ferma immediatamente (di scatto).	nastro del freno usurato
Freno di sicurezza	freno	la catena della sega continua a muoversi per inerzia.	spazzole di carbone usurate

Osservazioni su manutenzione e cura periodiche

Onde garantire maggiore longevità nonché prevenire danni ed assicurare il pieno funzionamento dei dispositivi di sicurezza si deve provvedere ad eseguire regolarmente i lavori di manutenzione qui sotto prescritti. Il diritto di garanzia viene riconosciuto soltanto se tali lavori di manutenzione saranno stati eseguiti ad intervalli regolari e nel modo prescritto. L'inosservanza di quanto prescritto può essere causa di incidenti!

Chi usa la sega elettrica può eseguire soltanto i lavori di manutenzione e di cura descritti nelle presenti istruzioni d'impiego. Ulteriori interventi possono venir attuati soltanto da un'officina specializzata della DOLMAR.

Pagina

In generale	Sega elettrica globale Carcassa in plastica Catena della sega Guida della sega Ruota dentata Freno di catena Freno di sicurezza	Pulire regolarmente all'esterno. Controllare se ci sono fessure e punti di rottura. In caso di danneggiamenti far riparare subito da un esperto. Affilare regolarmente. Rinnovare tempestivamente. Rivoltarla dopo un certo periodo, al fine di garantire un'usura uniforme delle superfici di scorrimento. Rinnovare tempestivamente. Effettuare tempestivamente la sostituzione in un'officina Far controllare regolarmente in un'officina specializzata. Far controllare regolarmente in un'officina specializzata.	
Prima di ogni messa in funzione	Catena della sega Guida della sega sbavare. Lubrificazione della catena Freno di catena Freno di sicurezza Pulsante ON/OFF Cavo di allacciamento specializzata. Tappo del serbatoio	Controllare l'affilatura e se ci sono danneggiamenti. Controllare la tensione della catena. Controllare se ci sono danneggiamenti, eventualmente Controllare il funzionamento. Controllare il funzionamento. Controllare il funzionamento. Controllare il funzionamento. In caso di danneggiamento farlo rinnovare in un'officina Controllare la tenuta.	61-62 56 60 60 60 59
Ogni volta a lavori ultimati	Freno di catena Alloggiamento della guida	Pulire il foro d'entrata dell'olio. Pulire, soprattutto la scanalatura per l'olio.	58 62
Messa a deposito	Serbatoio dell'olio di catena Catena e guida della sega Sega elettrica globale	Vuotare. Smontare, pulire e lubrificare leggermente. Pulire la scanalatura di guida della guida della sega. Mettere a deposito in posizione sicura in un ambiente asciutto. Dopo una prolungata tenuta in deposito fate controllare la sega elettrica in un'officina specializzata (l'olio residuo può formar resina ed otturare la valvola della pompa dell'olio).	58

Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia

Manutenzione e riparazioni

La manutenzione e le riparazioni di moderni motori elettrici e di gruppi costruttivi importanti dal punto di vista della sicurezza richiedono tecnici specialmente addestrati, che in un'officina specializzata hanno a disposizione attrezzi e apparecchi di controllo particolari.

Tutti gli interventi non riportati nelle presenti istruzioni d'uso devono essere eseguiti da un'officina specializzata DOLMAR.

Il tecnico specializzato è stato addestrato in modo appropriato e dispone di esperienza ed attrezzatura necessarie per potervi offrire buone soluzioni a prezzi economici. Lo stesso tecnico potrà esservi anche di aiuto con buoni consigli.

Il diritto alla garanzia decade in seguito a tentativi di riparazione eseguiti da terzi o da persone non autorizzate.

Pezzi di ricambio

Il funzionamento continuativo affidabile e la sicurezza del vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei pezzi di ricambio impiegati. Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR, contrassegnati dal marchio DOLMAR.



Solo i pezzi di ricambio vengono prodotti dal fabbricante stesso dell'apparecchio e garantiscono la miglior possibile qualità di materiale, l'esattezza dimensionale ed il perfetto funzionamento e sicurezza.

Potrete rifornirvi di pezzi di ricambio ed accessori originali presso il vostro negoziante specializzato. Questi dispone pure delle necessarie liste dei pezzi di ricambio, dalle quali si ricavano i numeri dei pezzi di ricambio. Egli viene tenuto sempre al corrente dei miglioramenti e di tutte le novità nell'ambito dell'offerta di pezzi di ricambio. Troverete i negozi specializzati DOLMAR su: www.dolmar.com

Vi preghiamo di voler anche considerare che se non impiegate pezzi di ricambio originali della DOLMAR, non avete più il diritto di.

Garanzia

La DOLMAR garantisce una qualità ineccepibile e si assume i costi per interventi di ripasso con sostituzione di pezzi difettosi nel caso di difetti di materiale o di produzione constatati entro il periodo di garanzia dalla data di acquisto. Vi preghiamo di tener conto del fatto che in alcuni paesi vigono speciali condizioni di garanzia. Per chiarimenti in merito rivolgetevi al vostro rivenditore. Nella sua qualità di rivenditore del prodotto egli si assume la garanzia per il prodotto stesso.

Vi preghiamo di voler comprendere che in seguito alle seguenti cause di danni non può venir assunta nessuna garanzia:

- Non vengono rispettate le istruzioni d'impiego.
- Vengono trascurati i necessari interventi di manutenzione e pulizia.
- Logorio dovuto a normale usura.
- Chiaro caso di sovraccarico con permanente violazione del limite superiore di capacità di prestazione.
- Impiego di guide e catene di sega non approvate dal fabbricante.
- Impiego di lunghezze di guida e di catena di sega non approvate dal fabbricante.
- Uso di violenza, maneggiamento non a regola d'arte, uso improprio e accidente.
- Danni derivanti da surriscaldamento in seguito a deposito di sporco nella conduttura d'aria di raffreddamento sulla carcassa del motore.
- Impiego di pezzi di ricambio non appropriati o pezzi di ricambio non originali DOLMAR, quando tali pezzi provocano danni.
- Impiego di combustibili impropri o deteriorati da giacenza prolungata.
- Danni che si ricollegano alle condizioni di impiego dal contratto di noleggio.
- Interventi di persone non appositamente addestrate o riparazioni non eseguite a regola d'arte.

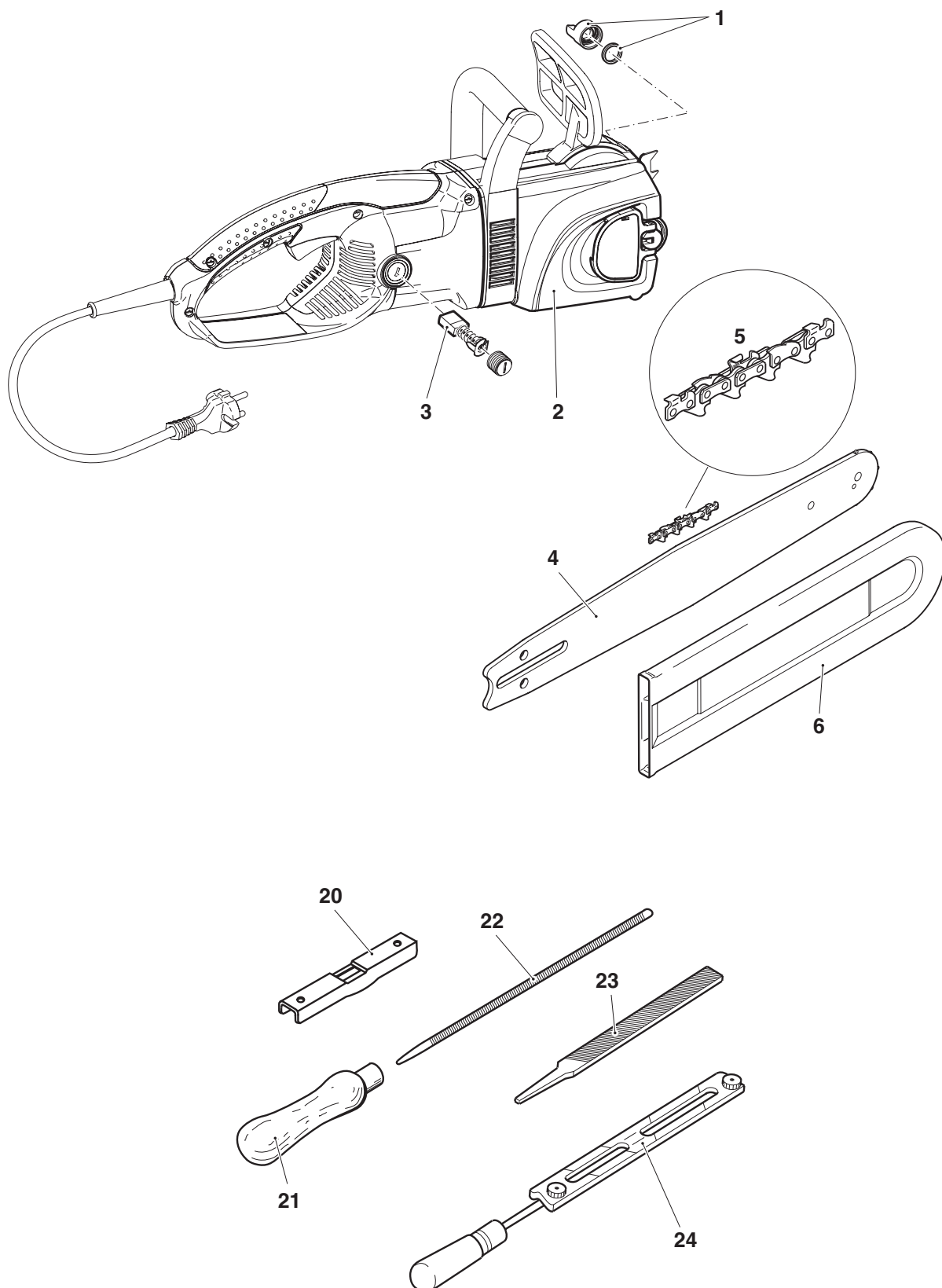
Gli interventi di pulizia, cura e regolazioni non vengono considerati quali lavori da eseguire nell'ambito dei diritti di garanzia. Ogni intervento di garanzia deve venir fatto da un negoziante specializzato approvato dalla DOLMAR.

Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio

Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR.
Per riparazioni e sostituzioni di pezzi rivolgetevi al negoziante
specializzato DOLMAR.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A

DOLMAR



Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio

Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR.
Per riparazioni e sostituzioni di pezzi rivolgetevi al negoziante specializzato DOLMAR.

ES-2130 A, ES-2135 A
ES-2140 A, ES-2145 A

DOLMAR

Pos.	No. DOLMAR	Pezzi	Denominazione
1	226 114 100	1	Tappo del serbatoio compl.
2	226 213 200	1	Protezione della ruota dentata compl.
3	970 805 410	2	Spazzole di carbone
4	412 030 661	1	Guida a stella 30 cm (12")
4	412 035 661	1	Guida a stella 35 cm (14")
4	412 040 661	1	Guida a stella 40 cm (16")
4	412 045 661	1	Guida a stella 45 cm (18")
5	528 092 046	1	Catena di sega 3/8", 30 cm
5	528 092 052	1	Catena di sega 3/8", 35 cm
5	528 092 056	1	Catena di sega 3/8", 40 cm
5	528 092 062	1	Catena di sega 3/8", 45 cm
6	952 100 133	1	Copricatena di sega (30-35 cm)
6	952 100 143	1	Copricatena di sega (40-45 cm)
-	226 211 050	1	Filtro per l'olio della catena (feltro)
-	226 211 040	1	Rosetta elastica dentata a ventaglio (anello di bloccaggio)

Accessori (non compresi nell' insieme di fornitura)

20	953 100 090	1	Calibro per catena 3/8"
21	953 004 010	1	Manico di lima
22	953 003 090	1	Lima tonda ø 4 mm
23	953 003 060	1	Lima piatta
24	953 030 010	1	Supporto di lima cpl. 3/8"

Den nächsten Fachhändler finden Sie unter www.dolmar.com
Pour connaître la liste des revendeurs DOLMAR, consultez le site www.dolmar.com
Troverete i negozi specializzati DOLMAR su: www.dolmar.com



DOLMAR GmbH
Postfach 70 04 20
D-22004 Hamburg
Germany
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten
Changements sans préavis
Variazioni di costruzione senza preavviso

Form: 995 702 302 (11.06 D, F, I)